

**Pflichtveröffentlichung gemäß
§§ 34, 14 Abs. 2 und 3 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG)**

Aktionäre der METRO AG, insbesondere mit Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in den Vereinigten Staaten von Amerika oder anderweitig außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums sollten die Hinweise in Ziffer 1 (*Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Übernahmeangebots*), Ziffer 6.8 (*Vorbehalt für künftige Erwerbe von METRO-Aktien*) und Ziffer 13.9 (*Inhaber von American Depositary Receipts*) der Angebotsunterlage besonders beachten.

EP Global Commerce

ANGEBOTSUNTERLAGE

FREIWILLIGES ÖFFENTLICHES ÜBERNAHMEANGEBOT (BARANGEBOT)

von

EP Global Commerce GmbH

c/o LKC Kemper Czarske v. Gronau Berz GbR

Forstweg 8

82031 Grünwald

Deutschland

an die Aktionäre der

METRO AG

Metro-Straße 1

40235 Düsseldorf

Deutschland

zum Erwerb sämtlicher von ihnen gehaltenen nennwertlosen Inhaberstammaktien und sämtlicher von ihnen gehaltenen nennwert- und stimmrechtslosen Inhabervorzugsaktien der

METRO AG

gegen eine Geldleistung in Höhe von

EUR 8,48 je Stammaktie der METRO AG

EUR 8,89 je Vorzugsaktie der METRO AG

Annahmefrist:

1. Oktober 2020 bis 29. Oktober 2020

24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) / 19:00 Uhr (Ortszeit New York)

METRO AG Stammaktien: ISIN DE000BFB0019

METRO AG Vorzugsaktien: ISIN DE000BFB0027

METRO AG Zum Verkauf Eingereichte Stammaktien: ISIN DE000BFB0V12

METRO AG Zum Verkauf Eingereichte Vorzugsaktien: ISIN DE000BFB0V20

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINE HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG DES ÜBERNAHMEANGEBOTS.....	7
1.1	Rechtsgrundlagen.....	7
1.2	Besondere Hinweise für METRO-Aktionäre mit Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in den Vereinigten Staaten oder anderweitig außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums	7
1.3	Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots	9
1.4	Prüfung der Angebotsunterlage durch die BaFin.....	9
1.5	Veröffentlichung und Verbreitung der Angebotsunterlage	9
1.6	Annahme des Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	10
2	HINWEISE ZU DEN IN DER ANGEBOTSUNTERLAGE ENTHALTENEN ANGABEN.....	11
2.1	Allgemeines	11
2.2	Stand und Quellen der in der Angebotsunterlage enthaltenen Informationen	11
2.3	Zukunftsgerichtete Aussagen und Absichten.....	11
2.4	Keine Aktualisierung	12
3	ZUSAMMENFASSUNG DES ANGEBOTS	13
4	ANGEBOT.....	18
5	ANNAHMEFRIST.....	18
5.1	Dauer der Annahmefrist.....	18
5.2	Verlängerung der Annahmefrist	18
5.3	Weitere Annahmefrist.....	19
6	BESCHREIBUNG DER BIETERIN UND IHRER KAPITALSTRUKTUR.....	20
6.1	Rechtliche Grundlagen und Kapitalverhältnisse der Bieterin.....	20
6.2	Gesellschafterstruktur der Bieterin	20

6.3	Beabsichtigte Änderungen der Gesellschafterstruktur der Bieterin vor Vollzug des Angebots	21
6.4	Kontrolle über die Bieterin	22
6.5	Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen	23
6.6	Gegenwärtig von der Bieterin oder von mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen und deren Tochterunternehmen gehaltene METRO-Aktien; Zurechnung von Stimmrechten	24
6.7	Angaben zu früheren Erwerben von METRO-Aktien	24
6.8	Vorbehalt für künftige Erwerbe von METRO-Aktien	25
7	BESCHREIBUNG DER METRO	25
7.1	Rechtliche Grundlagen, Kapitalverhältnisse und Gesellschafterstruktur	25
7.2	Überblick über die Geschäftstätigkeit der METRO-Gruppe	27
7.3	Organe	28
7.4	Mit der METRO gemeinsam handelnde Personen	28
7.5	Angaben zu den Stellungnahmen des Vorstands und Aufsichtsrats der METRO	29
8	HINTERGRUND DES ANGEBOTS	29
9	ABSICHTEN DER BIETERIN, DER BIETER-MUTTER-GESELLSCHAFTER UND DER INVESTOREN	30
9.1	Künftige Geschäftstätigkeit, Vermögen und künftige Verpflichtungen der METRO	30
9.2	Sitz der METRO und Standort wesentlicher Unternehmensteile	31
9.3	Arbeitnehmer, Arbeitnehmervertretungen und Beschäftigungsbedingungen	31
9.4	Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der METRO	31
9.5	Beabsichtigte Strukturmaßnahmen	32
9.6	Absichten im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit der Bieterin, der Bieter-Mutter-Gesellschafter und der Investoren	32
10	ERLÄUTERUNG DER ANGEMESSENHEIT DES ANGEBOTSPREISES	33

10.1	Mindestangebotspreise.....	33
10.2	Wirtschaftliche Angemessenheit des Angebotspreises.....	34
10.3	Keine Entschädigung für den Verlust bestimmter Rechte	36
11	BEHÖRDLICHE GENEHMIGUNGEN UND VERFAHREN	36
11.1	Fusionskontrollrechtliche Genehmigungen	36
11.2	Investitionskontrollrechtliche Genehmigungen	38
11.3	Inhaberkontrollverfahren	40
11.4	Stand der Verfahren	42
11.5	Gestattung der Veröffentlichung der Angebotsunterlage	43
12	ANGEBOTSBEDINGUNGEN	43
12.1	Angebotsbedingungen.....	43
12.2	Nichteintritt der Angebotsbedingungen; Verzicht auf Angebotsbedingungen	45
12.3	Veröffentlichungen bezüglich der Angebotsbedingungen.....	46
13	ANNAHME UND ABWICKLUNG DES ANGEBOTS FÜR METRO-AKTIEN	46
13.1	Zentrale Abwicklungsstelle	46
13.2	Annahmeerklärung und Umbuchung	47
13.3	Weitere Erklärungen der METRO-Aktionäre bei Annahme des Angebots.....	47
13.4	Rechtsfolgen der Annahme.....	50
13.5	Annahme des Angebots während der Weiteren Annahmefrist.....	50
13.6	Abwicklung des Angebots und Zahlung des Angebotspreises	50
13.7	Kosten und Aufwendungen.....	51
13.8	Börsenhandel mit Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien	51
13.9	Inhaber von American Depositary Receipts	52
14	FINANZIERUNG DES ANGEBOTS	53

14.1	Maximale Gegenleistung	53
14.2	Finanzierungsmaßnahmen	53
14.3	Finanzierungsbestätigung	55
15	ERWARTETE AUSWIRKUNGEN EINES ERFOLGREICHEN ANGEBOTS AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER BIETERIN, EPGC UND EPH.....	55
15.1	Ausgangslage und Annahmen.....	56
15.2	Erwartete Auswirkungen auf den Einzelabschluss der Bieterin	58
15.3	Erwartete Auswirkungen auf den Einzelabschluss der EPGC.....	60
15.4	Darstellungen zur EPH Eigenkapitalfinanzierung	61
16	MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN FÜR METRO-AKTIONÄRE, DIE DAS ANGEBOT NICHT ANNEHMEN.....	61
17	RÜCKTRITTSRECHTE	62
17.1	Rücktrittsrecht bei Änderung des Angebots sowie bei Abgabe eines konkurrierenden Angebots.....	62
17.2	Ausübung des Rücktrittsrechts	63
18	GELDLEISTUNGEN ODER ANDERE GELDWERTE VORTEILE, DIE VORSTANDSMITGLIEDERN ODER AUFSICHTSRATSMITGLIEDERN DER METRO GEWÄHRT ODER IN AUSSICHT GESTELLT WURDEN.....	64
19	KEIN PFLICHTANGEBOT.....	64
20	STEUERN.....	64
21	VERÖFFENTLICHUNGEN UND MITTEILUNGEN	64
22	ANWENDBARES RECHT UND RICHTSSTAND	65
23	ERKLÄRUNG DER ÜBERNAHME DER VERANTWORTUNG.....	66

VERZEICHNIS DER ANLAGEN

Anlage 1	Abschnitt 1 Gesellschafterstruktur der Bieterin.....	68
Anlage 1	Abschnitt 2 Beabsichtigte Änderungen der Gesellschafterstruktur der Bieterin ..	69
Anlage 2	Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen.....	70
Anlage 3	Unmittelbare und mittelbare Tochterunternehmen der METRO.....	79
Anlage 4	Finanzierungsbestätigung der Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft...	90

1 ALLGEMEINE HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG DES ÜBERNAHME-ANGEBOTS

1.1 Rechtsgrundlagen

Das in dieser Angebotsunterlage (die "**Angebotsunterlage**") enthaltene Übernahmeangebot (das "**Angebot**") der EP Global Commerce GmbH, einer nach deutschem Recht gegründeten Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Grünwald, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 241623, (die "**Bieterin**") ist ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot an alle Aktionäre der METRO AG (die "**METRO-Aktionäre**"), einer nach deutschem Recht gegründeten Aktiengesellschaft mit Sitz in Düsseldorf, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 79055 ("**METRO**"), zum Erwerb sämtlicher nennwertlosen Inhaberstammaktien (ISIN DE000BFB0019) (jeweils eine "**Stammaktie**" und zusammen die "**Stammaktien**") und zum Erwerb sämtlicher nennwert- und stimmrechtslosen Inhabervorzugsaktien (ISIN DE000BFB0027) (jeweils eine "**Vorzugsaktie**" und zusammen die "**Vorzugsaktien**"), die von der Bieterin jeweils nicht unmittelbar gehalten werden, jeweils einschließlich sämtlicher zum Zeitpunkt des Vollzugs des Angebots bestehenden Nebenrechte, insbesondere des Gewinnbezugsrechts, jede Aktie mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der METRO von EUR 1 (jeweils eine "**METRO-Aktie**" und zusammen die "**METRO-Aktien**") nach dem deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (das "**WpÜG**") und der Verordnung über den Inhalt der Angebotsunterlage, die Gegenleistung bei Übernahmeangeboten und Pflichtangeboten und die Befreiung von der Verpflichtung zur Veröffentlichung und zur Abgabe eines Angebots (die "**WpÜG-Angebotsverordnung**" und zusammen mit dem WpÜG das "**Deutsche Übernahmerecht**"). Das Angebot erstreckt sich auf alle METRO-Aktien und wird ausschließlich nach Deutschem Übernahmerecht sowie bestimmten anzuwendenden wertpapierrechtlichen Bestimmungen der Vereinigten Staaten von Amerika (die "**Vereinigten Staaten**") durchgeführt.

1.2 Besondere Hinweise für METRO-Aktionäre mit Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in den Vereinigten Staaten oder anderweitig außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums

Das Angebot bezieht sich auf Aktien einer deutschen Aktiengesellschaft und unterliegt den gesetzlichen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland über die Durchführung eines solchen Angebots. Das Angebot wird nicht Gegenstand eines Prüf- oder Registrierungsverfahrens einer Aufsichtsbehörde außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sein und wurde von keiner solchen Aufsichtsbehörde genehmigt oder empfohlen.

METRO-Aktionäre mit Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in den Vereinigten Staaten werden darauf hingewiesen, dass das Angebot im Hinblick auf Wertpapiere einer Gesellschaft abgegeben wird, die ein ausländischer Privatemittent (*foreign private issuer*) im Sinn des Securities Exchange Act der Vereinigten Staaten von 1934 in seiner aktuellen Fassung (der "**Exchange Act**") ist und deren Aktien nicht gemäß Section 12 des Exchange Act registriert sind. Das Angebot erfolgt in den Vereinigten Staaten auf Grundlage der Tier-2-Ausnahme von bestimmten Anforderungen des Exchange Act und unterliegt grundsätzlich den Offenlegungs- und sonstigen Vorschriften und Verfahren der Bundesrepublik Deutschland, die sich von den Vorschriften und Verfahren in den Vereinigten Staaten unterscheiden. Soweit das Angebot den Wertpapiergesetzen der Vereinigten Staaten unterliegt, finden diese ausschließlich auf METRO-Aktionäre mit Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in den Vereinigten Staaten Anwendung, sodass keiner anderen Person Ansprüche aus diesen Gesetzen zustehen.

Die Bieterin kann während der Laufzeit des Angebots METRO-Aktien in anderer Weise als im Rahmen des Angebots börslich oder außerbörslich erwerben oder entsprechende Erwerbsvereinbarungen schließen, sofern dies außerhalb der Vereinigten Staaten und in Übereinstimmung mit deutschen Rechtsvorschriften, insbesondere dem WpÜG, erfolgt. Sofern der Erwerbspreis, der außerhalb des Angebots für METRO-Aktien bezahlt wurde, höher ist als der Angebotspreis (wie in Ziffer 4 der Angebotsunterlage definiert), ist letzterer gegebenenfalls an den höheren Erwerbspreis anzupassen. Informationen zu entsprechenden Erwerben oder Erwerbsvereinbarungen werden in Übereinstimmung mit § 23 Abs. 1 oder 2 WpÜG veröffentlicht. Diese Informationen werden als unverbindliche englische Übersetzung auch im Internet unter <https://www.epglobalcommerce.com> veröffentlicht.

Für METRO-Aktionäre mit Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland können sich Schwierigkeiten ergeben bei der Durchsetzung von Rechten und Ansprüchen, die nach einem anderen Recht entstehen als dem Recht des Landes ihres Wohnsitzes, Sitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts, insbesondere da es sich bei METRO um eine Gesellschaft nach deutschem Recht handelt, die bei einem Handelsregister in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen ist und einige oder alle ihrer Führungskräfte und Organmitglieder möglicherweise ihren Wohnsitz in einem anderen Land als dem Land des Wohnsitzes, Sitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts des betreffenden METRO-Aktionärs haben. Es ist für METRO-Aktionäre daher unter Umständen nicht möglich, in dem Land ihres Wohnsitzes, Sitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts ein ausländisches Unternehmen oder dessen Führungskräfte und Organmitglieder vor einem Gericht wegen Verstößen gegen Gesetze des Landes ihres Wohnsitzes, Sitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts zu verklagen. Des Weiteren könnten sich Schwierigkeiten ergeben, ein ausländisches Unternehmen oder dessen verbundene Unternehmen zu zwingen, sich einem im Land

des Wohnsitzes, Sitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts des betreffenden METRO-Aktionärs ergangenen Gerichtsurteil zu unterwerfen.

Der Erhalt des Angebotspreises (wie in Ziffer 4 der Angebotsunterlage definiert) kann nach den geltenden Steuergesetzen, einschließlich der Steuergesetze des Landes des Wohnsitzes, Sitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts des betreffenden METRO-Aktionärs, einen steuerbaren und steuerpflichtigen Vorgang darstellen. METRO-Aktionären wird empfohlen, unverzüglich unabhängige fachliche Beratung in Bezug auf die steuerlichen Konsequenzen der Annahme des Angebots einzuholen. Weder die Bieterin noch die mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG noch deren jeweilige Organmitglieder, Führungskräfte oder Mitarbeiter übernehmen Verantwortung für steuerliche Auswirkungen oder Verbindlichkeiten infolge der Annahme des Angebots. Die Angebotsunterlage enthält keine Angaben über eine Besteuerung im Ausland.

1.3 Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots

Die Bieterin hat ihre Entscheidung zur Abgabe des Angebots nach § 10 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 WpÜG am 13. September 2020 veröffentlicht. Die Veröffentlichung und eine unverbindliche englische Übersetzung sind im Internet unter <https://www.epglobalcommerce.com> abrufbar.

1.4 Prüfung der Angebotsunterlage durch die BaFin

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") hat die Angebotsunterlage in deutscher Sprache nach dem Deutschen Übernahmerecht geprüft und deren Veröffentlichung am 1. Oktober 2020 gestattet.

Registrierungen, Zulassungen oder Genehmigungen der Angebotsunterlage und/oder des Angebots nach einem anderen Recht als dem Recht der Bundesrepublik Deutschland sind weder erfolgt noch beabsichtigt.

1.5 Veröffentlichung und Verbreitung der Angebotsunterlage

Die Angebotsunterlage wird am 1. Oktober 2020 veröffentlicht durch (i) Bekanntgabe im Internet unter <https://www.epglobalcommerce.com> und (ii) Bereithaltung von Exemplaren der Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe bei BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland (Anfragen per Telefax an +49 69 1520 5277 oder E-Mail an frankfurt.gct.operations@bnpparibas.com). Die Bekanntmachung über die Bereithaltung von Exemplaren der Angebotsunterlage zur kostenfreien Ausgabe in der Bundesrepublik Deutschland und die Internetadresse, unter der die Veröffentlichung der Angebotsunterlage erfolgt, wird am 1. Oktober 2020 im Bundesanzeiger veröffent-

licht. Unter <https://www.epglobalcommerce.com> wird darüber hinaus eine unverbindliche englische Übersetzung der Angebotsunterlage, die von der BaFin nicht geprüft wurde, abrufbar sein.

Die Veröffentlichung, Versendung, Verteilung oder sonstige Verbreitung der Angebotsunterlage oder anderer mit dem Angebot im Zusammenhang stehender Unterlagen kann außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums und der Vereinigten Staaten rechtlichen Beschränkungen unterliegen. Die Angebotsunterlage und andere mit dem Angebot im Zusammenhang stehende Unterlagen dürfen von Dritten nicht in Ländern veröffentlicht, versendet, verteilt oder sonst wie verbreitet werden, in denen dies rechtswidrig wäre. Die Bieterin hat die Veröffentlichung, Versendung, Verteilung oder Verbreitung der Angebotsunterlage oder anderer mit dem Angebot im Zusammenhang stehender Unterlagen durch Dritte außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums und der Vereinigten Staaten nicht gestattet. Daher dürfen die depotführenden Wertpapierdienstleistungsunternehmen die Angebotsunterlage oder andere mit dem Angebot im Zusammenhang stehende Unterlagen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums und der Vereinigten Staaten nicht veröffentlichen, versenden, verteilen oder sonst wie verbreiten, es sei denn, dies erfolgt in Übereinstimmung mit in- und ausländischen Rechtsvorschriften.

1.6 Annahme des Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland

Das Angebot kann von allen METRO-Aktionären nach Maßgabe der in der Angebotsunterlage aufgeführten Bestimmungen und der jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften angenommen werden. Allerdings kann die Annahme des Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Vereinigten Staaten rechtlichen Beschränkungen unterliegen. METRO-Aktionären, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Vereinigten Staaten in den Besitz der Angebotsunterlage gelangen, das Angebot außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Vereinigten Staaten annehmen wollen und/oder anderen Rechtsvorschriften als denjenigen der Bundesrepublik Deutschland, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Vereinigten Staaten unterliegen, wird empfohlen, sich über die jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zu informieren, diese einzuhalten und sich nötigenfalls dazu beraten zu lassen. Die Bieterin übernimmt keine Gewähr, dass die Annahme des Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums und der Vereinigten Staaten nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist.

2 HINWEISE ZU DEN IN DER ANGEBOTSUNTERLAGE ENTHALTENEN ANGABEN

2.1 Allgemeines

Zeitangaben in der Angebotsunterlage werden, soweit nicht anders angegeben, in Ortszeit Frankfurt am Main gemacht. Sofern in der Angebotsunterlage Begriffe wie "zurzeit", "derzeit", "momentan", "jetzt", "gegenwärtig" oder "heute" verwendet werden, beziehen sie sich auf das Datum der Veröffentlichung der Angebotsunterlage und damit den 1. Oktober 2020.

Verweise auf einen "**Bankarbeitstag**" beziehen sich auf einen Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main, Deutschland, London, Vereinigtes Königreich, und Prag, Tschechische Republik, für den allgemeinen Kundenverkehr geöffnet sind. Die Angabe "**EUR**" bezieht sich auf die Währung Euro; "**TEUR**" bedeutet eintausend Euro.

Die Bieterin hat keine Dritten ermächtigt, Aussagen zu dem Angebot oder der Angebotsunterlage zu machen. Falls Dritte dennoch entsprechende Aussagen machen, sind diese weder der Bieterin noch den mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG zurechenbar.

2.2 Stand und Quellen der in der Angebotsunterlage enthaltenen Informationen

Die in der Angebotsunterlage enthaltenen Informationen betreffend METRO und die mit ihr im Sinne von §§ 15 ff. des Aktiengesetzes (das "**AktG**") verbundenen Unternehmen, ausschließlich der METRO-Aktionäre, (die "**METRO-Gruppe**") beruhen auf derzeit öffentlich zugänglichen Informationsquellen (wie z. B. veröffentlichten Jahresabschlüssen, Presseerklärungen und Analystenpräsentationen). Bei der Erstellung der Angebotsunterlage wurden insbesondere der Geschäftsbericht der METRO für das Geschäftsjahr 2018/19, der Halbjahresfinanzbericht H1/Q2 2019/20 sowie die Quartalsmitteilung 9M/Q3 2019/20, die im Internet unter <https://www.metroaq.de/newsroom/publikationen> abrufbar sind, verwandt.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen wurde von der Bieterin nicht geprüft. Vor der Entscheidung zur Abgabe des Angebots hat die Bieterin keine "*Due Diligence*"-Prüfung der METRO-Gruppe durchgeführt.

2.3 Zukunftsgerichtete Aussagen und Absichten

Die Angebotsunterlage enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und sind durch Begriffe wie "erwarten", "glauben", "schätzen", "beabsichtigen", "anstreben", "davon ausgehen", "würden", "erwägen" oder ähnliche gekennzeichnet.

In die Zukunft gerichtete Aussagen befassen sich naturgemäß mit Sachverhalten, die in unterschiedlichem Maße mit Unsicherheiten behaftet sind und sowohl bekannte als auch unbekannte Risiken und Unwägbarkeiten beinhalten, von denen viele außerhalb der Kontrolle der Bieterin und der mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG liegen und die allesamt auf den gegenwärtigen Annahmen und Erwartungen der Bieterin und der mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG in Bezug auf künftige Ereignisse basieren. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen umfassen alle Sachverhalte, bei denen es sich nicht um historische Tatsachen handelt. In die Zukunft gerichtete Aussagen können sich von den tatsächlichen Ergebnissen wesentlich unterscheiden und tun es häufig auch. Es kann keine Zusicherung dafür gegeben werden, dass die künftigen Erwartungen eintreten werden.

Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen betreffen unter anderem die Annahme des Angebots durch die METRO-Aktionäre, die Einholung der für die Durchführung des Angebots erforderlichen regulatorischen Genehmigungen, den Zeitpunkt der Zustimmung, die Erfüllung der sonstigen Bedingungen für den Vollzug der Transaktion (wie in Ziffer 11.1 der Angebotsunterlage definiert), den Zeitpunkt der Durchführung des Angebots und die Auswirkungen der Bekanntgabe oder des Vollzugs der Transaktion auf die Beziehungen der Bieterin und METRO, unter anderem zu Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden. Zudem kann keine Zusicherung gegeben werden, dass das Angebot tatsächlich zum Erwerb von METRO führt. Die in der Angebotsunterlage enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen können sich als unzutreffend herausstellen, und zukünftige Ereignisse und Entwicklungen können von den in der Angebotsunterlage enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen. Die Bieterin und die mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG schließen jegliche Verpflichtung zur Aktualisierung der in der Angebotsunterlage enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen zwecks Wiedergabe einer Änderung ihrer Erwartungen oder einer Veränderung der Gegebenheiten, Bedingungen oder Umstände, auf denen die jeweiligen Aussagen basieren, aus, sofern sie nicht gesetzlich dazu verpflichtet sind (wie in Ziffer 2.4 der Angebotsunterlage beschrieben).

Es ist möglich, dass die Bieterin ihre in der Angebotsunterlage geäußerten Absichten und Einschätzungen nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage ändert.

2.4 Keine Aktualisierung

Die Bieterin wird die Angebotsunterlage (auch im Hinblick auf etwaige geänderte Absichten der Bieterin) nur aktualisieren, soweit dies nach dem WpÜG erforderlich ist.

3 ZUSAMMENFASSUNG DES ANGEBOTS

Hinweis: Die nachfolgende Zusammenfassung enthält einen Überblick über bestimmte in der Angebotsunterlage enthaltene Angaben. Sie wird durch die an anderer Stelle in der Angebotsunterlage gegebenen Informationen und Angaben ergänzt und ist im Zusammenhang mit diesen zu lesen. Für definierte Begriffe gelten die in der Angebotsunterlage (in einigen Fällen bereits nachfolgend) verwendeten Definitionen. Diese Zusammenfassung enthält nicht alle Informationen, die für METRO-Aktionäre relevant sein könnten. METRO-Aktionäre sollten daher die gesamte Angebotsunterlage aufmerksam lesen.

Bieterin:	EP Global Commerce GmbH c/o LKC Kemper Czarske v. Gronau Berz GbR Forstweg 8 82031 Grünwald Deutschland
Zielgesellschaft:	METRO AG Metro-Straße 1 40235 Düsseldorf Deutschland
Gegenstand des Angebots:	Erwerb sämtlicher von der Bieterin nicht unmittelbar gehaltenen METRO-Aktien, einschließlich sämtlicher zum Zeitpunkt des Vollzugs des Angebots bestehenden Nebenrechte, insbesondere des Gewinnbezugsrechts.
Angebotspreis:	EUR 8,48 je Stammaktie EUR 8,89 je Vorzugsaktie
Annahmefrist:	1. Oktober 2020 bis 29. Oktober 2020, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) / 19:00 Uhr (Ortszeit New York).
Weitere Annahmefrist:	Die Weitere Annahmefrist (wie in Ziffer 5.3 der Angebotsunterlage definiert) beginnt voraussichtlich am 4. November 2020 und endet am 17. November 2020, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) / 18:00 Uhr (Ortszeit New York).
Angebotsbedingungen:	Der Vollzug des Angebots und die durch die Annahme hiervon zustande gekommenen Verträge stehen unter

den in Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage beschriebenen Bedingungen, nämlich zusammenfassend:

- Erteilung der fusionskontrollrechtlichen Freigaben durch die Europäische Kommission und/oder die zuständigen Behörden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, an die die Transaktion (wie in Ziffer 11.1 der Angebotsunterlage definiert) gegebenenfalls verwiesen wird, sowie durch die zuständigen Behörden in Russland, Serbien, der Türkei und der Ukraine, oder Fiktion deren Erteilung (jeweils wie in Ziffer 12.1.1 der Angebotsunterlage beschrieben);
- Erteilung der investitionskontrollrechtlichen Freigaben durch die zuständigen Behörden in Frankreich und Italien oder jeweils Fiktion deren Erteilung (jeweils wie in Ziffern 12.1.2 der Angebotsunterlage beschrieben);
- keine wesentliche Verschlechterung des Marktumfelds bis zum Ablauf der Annahmefrist (wie in Ziffer 12.1.3 der Angebotsunterlage beschrieben); und
- kein Insolvenzverfahren bis zum Ablauf der Annahmefrist (wie in Ziffer 12.1.4 der Angebotsunterlage beschrieben).

Die Bieterin wird sich um den Abschluss der fusionskontrollrechtlichen Freigabeverfahren (wie in Ziffer 12.1.1 der Angebotsunterlage beschrieben) sowie den Abschluss der investitionskontrollrechtlichen Freigabeverfahren (wie in Ziffer 12.1.2 der Angebotsunterlage beschrieben) bis 24. Dezember 2020 bemühen. Dieser Zeitpunkt kann jedoch nicht garantiert werden und ändert sich möglicherweise. Die fusionskontrollrechtlichen Freigabeverfahren und die investitionskontrollrechtlichen Freigabeverfahren müssen bis spätestens 27. Januar 2021 abgeschlossen sein.

Sofern und soweit die Angebotsbedingungen (wie in Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage definiert) nicht eingetre-

	ten sind und die Bieterin auch nicht zuvor auf sie wirksam verzichtet hat, erlischt das Angebot und die infolge der Angebotsannahme entstandenen Vereinbarungen entfallen und werden nicht vollzogen (auflösende Bedingungen).
<i>ISIN:</i>	Stammaktien: ISIN DE000BFB0019 Vorzugsaktien: ISIN DE000BFB0027 Zum Verkauf Eingereichte Stammaktien: ISIN DE000BFB0V12 Zum Verkauf Eingereichte Vorzugsaktien: ISIN DE000BFB0V20
<i>Annahme des Angebots:</i>	Die Annahme des Angebots ist von dem jeweiligen METRO-Aktionär in Textform oder elektronisch während der Annahmefrist oder der Weiteren Annahmefrist gegenüber der Depotführenden Bank (wie in Ziffer 13.2(a) der Angebotsunterlage definiert) zu erklären. Die Annahme wird erst mit fristgerechter Umbuchung der Stammaktien, für die das Angebot angenommen worden ist, (die "Zum Verkauf Eingereichten Stammaktien") in die ISIN DE000BFB0V12 und für die Vorzugsaktien, für die das Angebot angenommen worden ist, (die "Zum Verkauf Eingereichten Vorzugsaktien", zusammen mit den Zum Verkauf Eingereichten Stammaktien die "Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien") in die ISIN DE000BFB0V20 wirksam. Bis zur Abwicklung des Angebots verbleiben die Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien, für die die Annahmeerklärung (wie in Ziffer 13.2(a) der Angebotsunterlage definiert) wirksam geworden ist, im Wertpapierdepot des METRO-Aktionärs, der das Angebot angenommen hat.
<i>Kosten der Annahme:</i>	Etwaige im Zusammenhang mit der Annahme des Angebots anfallenden Kosten und Aufwendungen sind, wie in Ziffer 13.7 der Angebotsunterlage beschrieben, von den annehmenden METRO-Aktionären selbst zu tragen.

	Auch aus der Annahme des Angebots gegebenenfalls resultierende ausländische Börsen-, Umsatz- oder Wechselsteuern sind von dem betroffenen METRO-Aktionär selbst zu tragen.
<i>Börsenhandel:</i>	Die Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien können, wie in Ziffer 13.8 der Angebotsunterlage beschrieben, unter der ISIN DE000BFB0V12 bzw. der ISIN DE000BFB0V20 im regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten an der Frankfurter Wertpapierbörse (<i>Prime Standard</i>) gehandelt werden. Der Handel beginnt voraussichtlich am dritten Bankarbeitstag nach Beginn der Annahmefrist. Es besteht keine Gewähr dafür, dass ein solcher Handel nach Beginn der Annahmefrist tatsächlich stattfindet. Der Handel wird eingestellt (i) mit Ablauf des letzten Tages der Annahmefrist, sofern alle Angebotsbedingungen eingetreten sind oder auf sie zuvor wirksam verzichtet wurde, oder (ii) am Ende des dritten der Abwicklung oder der Rückabwicklung des Angebots unmittelbar vorausgehenden Börsenhandelstages.
<i>Veröffentlichungen:</i>	Die Angebotsunterlage, deren Veröffentlichung die BaFin am 1. Oktober 2020 gestattet hat, wird am 1. Oktober 2020 veröffentlicht durch (i) Bekanntgabe im Internet unter https://www.epglobalcommerce.com (zusammen mit einer unverbindlichen englischen Übersetzung, die von der BaFin nicht geprüft wurde) und (ii) Bereithaltung von Exemplaren der Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe bei BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main (Anfragen per Telefax an +49 69 1520 5277 oder E-Mail an frankfurt.gct.operations@bnpparibas.com). Die Bekanntmachung über die Bereithaltung von Exemplaren der Angebotsunterlage zur kostenfreien Ausgabe in der Bundesrepublik Deutschland und die Internetadresse, unter der die Veröffentlichung der Angebotsunterlage erfolgt, wird am 1. Oktober 2020 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Alle nach dem WpÜG erforderlichen Mitteilungen und Bekanntmachungen werden

im Internet unter <https://www.epglobalcommerce.com> (in der maßgeblichen deutschen Sprache zusammen mit einer unverbindlichen englischen Übersetzung) veröffentlicht werden. Mitteilungen und Bekanntmachungen nach dem WpÜG werden auch im Bundesanzeiger veröffentlicht werden, sofern rechtlich erforderlich.

Abwicklung:

Hinsichtlich der Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien erfolgt die Zahlung des Angebotspreises unverzüglich, spätestens jedoch am achten Bankarbeitstag nach dem Eintritt des späteren der beiden nachstehenden Ereignisse:

- die Veröffentlichung der Ergebnisse nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WpÜG; oder
- das Datum, an dem die Bieterin sowohl im Bundesanzeiger als auch im Internet unter <https://www.epglobalcommerce.com> bekanntgibt, dass alle Angebotsbedingungen, soweit auf diese nicht zuvor wirksam verzichtet wurde, eingetreten sind.

Aufgrund der fusionskontrollrechtlichen Freigabeverfahren (wie in Ziffer 11.1 der Angebotsunterlage beschrieben) und der investitionskontrollrechtlichen Freigabeverfahren (wie in Ziffer 11.2 der Angebotsunterlage beschrieben) können der Vollzug des Angebots und die Zahlung des Angebotspreises an die METRO-Aktionäre, die das Angebot angenommen haben, sich bis zum 8. Februar 2021 verzögern oder sogar ganz entfallen. Die Bieterin wird sich jedoch um einen Abschluss aller fusionskontrollrechtlichen und investitionskontrollrechtlichen Verfahren bis 24. Dezember 2020 bemühen. Eine verbindliche Vorhersage, wann diese Verfahren abgeschlossen sein werden, ist jedoch nicht möglich.

Mit Zahlung des Angebotspreises an die jeweilige Depotführende Bank hat die Bieterin ihre Pflicht zur Zahlung des Angebotspreises erfüllt. Es liegt in der Verant-

wortung der Depotführenden Banken, den Angebotspreis dem jeweiligen annehmenden METRO-Aktionär gutzuschreiben.
--

4 ANGEBOT

Die Bieterin bietet hiermit an, sämtliche von der Bieterin nicht unmittelbar gehaltenen Stammaktien (ISIN DE000BFB0019) und sämtliche von der Bieterin nicht unmittelbar gehaltenen Vorzugsaktien (ISIN DE000BFB0027), jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1 je METRO-Aktie, einschließlich der zum Zeitpunkt des Vollzugs des Angebots bestehenden Nebenrechte, insbesondere des Gewinnbezugsrechts, gegen Zahlung einer Geldleistung in Höhe von

EUR 8,48 je Stammaktie und

EUR 8,89 je Vorzugsaktie

nach Maßgabe der Bestimmungen und Bedingungen der Angebotsunterlage zu erwerben (der "**Angebotspreis**").

American Depositary Receipts, die sich auf METRO-Aktien beziehen, (die "**METRO ADRs**") können im Rahmen des Angebots nicht zum Verkauf eingereicht werden. Inhaber von METRO ADRs können das Angebot erst nach Umtausch ihrer METRO ADRs in METRO-Aktien annehmen (wie in Ziffer 13.9 der Angebotsunterlage beschrieben).

5 ANNAHMEFRIST

5.1 Dauer der Annahmefrist

Die Frist für die Annahme des Angebots beginnt mit der Veröffentlichung der Angebotsunterlage am 1. Oktober 2020. Sie endet am

29. Oktober 2020, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) / 19:00 Uhr (Ortszeit New York).

5.2 Verlängerung der Annahmefrist

Unter den nachfolgend genannten Umständen verlängert sich die Frist für die Annahme des Angebots jeweils automatisch wie folgt:

- Die Bieterin kann das Angebot bis zu einem Werktag vor Ablauf der Annahmefrist nach Maßgabe von § 21 WpÜG ändern. Im Falle einer solchen Änderung verlängert sich die Annahmefrist nach Ziffer 5.1 der Angebotsunterlage um zwei Wochen, sofern die Veröffentlichung der Änderung innerhalb der letzten zwei Wochen vor Ablauf der Annahmefrist erfolgt (§ 21 Abs. 5 WpÜG). Die Annahmefrist liefere dann bis zum 12. November 2020, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) / 18:00 Uhr (Ortszeit New York). Dies gilt auch, falls das geänderte Angebot gegen Rechtsvorschriften verstößt.
- Wird während der Annahmefrist für das Angebot ein konkurrierendes Angebot von einem Dritten (ein "**Konkurrierendes Angebot**") abgegeben und läuft die Annahmefrist für das Angebot vor Ablauf der Annahmefrist für das Konkurrierende Angebot ab, so bestimmt sich der Ablauf der Annahmefrist für das Angebot nach dem Ablauf der Annahmefrist für das Konkurrierende Angebot (§ 22 Abs. 2 WpÜG). Dies gilt auch, falls das Konkurrierende Angebot geändert oder untersagt wird oder gegen Rechtsvorschriften verstößt.
- Wird im Zusammenhang mit dem Angebot nach der Veröffentlichung der Angebotsunterlage eine Hauptversammlung der METRO einberufen, so verlängert sich die Annahmefrist auf zehn Wochen ab der Veröffentlichung der Angebotsunterlage (§ 16 Abs. 3 WpÜG). Die Annahmefrist liefere dann bis zum 10. Dezember 2020, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) / 18:00 Uhr (Ortszeit New York).

Die Frist für die Annahme des Angebots, einschließlich aller sich aus Vorschriften des WpÜG ergebenden Verlängerungen dieser Frist (jedoch mit Ausnahme der in Ziffer 5.3 der Angebotsunterlage beschriebenen Weiteren Annahmefrist), ist in der Angebotsunterlage einheitlich als "**Annahmefrist**" bezeichnet. Die Bieterin wird jede Verlängerung der Annahmefrist gemäß den Erläuterungen in Ziffer 21 der Angebotsunterlage veröffentlichen. Hinsichtlich des Rücktrittsrechts im Falle einer Änderung des Angebots oder der Abgabe eines Konkurrierenden Angebots wird auf die Erläuterungen in Ziffer 17 der Angebotsunterlage verwiesen.

5.3 Weitere Annahmefrist

METRO-Aktionäre, die das Angebot nicht innerhalb der Annahmefrist angenommen haben, können das Angebot auch noch innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots durch die Bieterin gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpÜG (die "**Weitere Annahmefrist**") annehmen, sofern nicht eine der in Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage beschriebenen Angebotsbedingungen bis zum Ende der Annahmefrist endgültig ausgefallen ist und auf diese auch nicht zuvor wirksam verzichtet wurde.

Nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist kann das Angebot nicht mehr angenommen werden, sofern nicht ein Andienungsrecht nach § 39c WpÜG besteht (wie in Ziffer 16(d) der Angebotsunterlage beschrieben). Vorbehaltlich einer Verlängerung der Annahmefrist (wie in Ziffer 5.2 der Angebotsunterlage beschrieben) beginnt die Weitere Annahmefrist voraussichtlich am 4. November 2020 und endet am 17. November 2020, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) / 18:00 Uhr (Ortszeit New York).

6 BESCHREIBUNG DER BIETERIN UND IHRER KAPITALSTRUKTUR

6.1 Rechtliche Grundlagen und Kapitalverhältnisse der Bieterin

Die Bieterin EP Global Commerce GmbH ist eine nach deutschem Recht gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Grünwald, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 241623. Die Geschäftsadresse der Bieterin lautet: c/o LKC Kemper Czarske v. Gronau Berz GbR, Forstweg 8, 82031 Grünwald. Das Stammkapital der Bieterin beträgt EUR 25.000 und ist eingeteilt in 25.000 Geschäftsanteile mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 1. Die Bieterin wurde am 12. Juni 2018 gegründet und am 18. Juni 2018 im Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Der Unternehmensgegenstand der Bieterin gemäß ihrem Gesellschaftsvertrag ist der Erwerb, das Halten und das Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen unter Ausnahme von Bankgeschäften oder erlaubnispflichtigen Finanzdienstleistungen nach dem Gesetz über das Kreditwesen und dem Kapitalanlagegesetzbuch. Die Bieterin dient seit ihrer Gründung als Holdinggesellschaft für den Erwerb, das Halten und Verwalten ihrer Beteiligung an der METRO. Darüber hinaus übt die Bieterin keine Geschäftstätigkeit aus.

Die Geschäftsführer der Bieterin sind Daniel Křetínský, Marek Spurný und Pavel Horský. Das Geschäftsjahr der Bieterin ist das Kalenderjahr. Die Bieterin hält, mit Ausnahme ihrer Beteiligung an METRO (wie in Ziffer 6.6 der Angebotsunterlage beschrieben), derzeit keine Beteiligungen an anderen Unternehmen. Die Bieterin beschäftigt keine Arbeitnehmer.

6.2 Gesellschafterstruktur der Bieterin

Die nachfolgenden Gesellschaften und Personen sind unmittelbar oder mittelbar an der Bieterin beteiligt (die "**Bieter-Gesellschafter**"). Das in **Anlage 1** Abschnitt 1 enthaltene Schaubild zeigt eine Übersicht über die nachfolgend dargestellte Gesellschafterstruktur der Bieterin.

Alleinige Gesellschafterin der Bieterin ist EP Global Commerce a.s., eine Aktiengesellschaft (*akciová společnost*) nach tschechischem Recht mit Sitz in Prag, Tschechische Republik, eingetragen im Handelsregister am Stadtgericht Prag, Abschnitt B, Einlage 21517, unter der Identifikationsnummer 05006350 ("**EPGC**").

Alleinige Gesellschafter der EPGC sind (i) Bermon94 a.s., eine Aktiengesellschaft (*akciová společnost*) nach tschechischem Recht mit Sitz in Prag, Tschechische Republik, eingetragen im Handelsregister am Stadtgericht Prag, Abschnitt B, Einlage 23574, unter der Identifikationsnummer 07234660 ("**Bermon94**"), mit einer Beteiligung an EPGC von derzeit 47 % sowie (ii) Daniel Křetínský mit einer Beteiligung an EPGC von derzeit 53 %. Alleiniger Gesellschafter der Bermon94 ist Patrik Tkáč.

6.3 Beabsichtigte Änderungen der Gesellschafterstruktur der Bieterin vor Vollzug des Angebots

Es ist beabsichtigt, die Gesellschafterstruktur der Bieterin vor Vollzug des Angebots durch gruppeninterne Einbringungen, zwei gruppeninterne Verschmelzungen und eine gruppeninterne Übertragung wie folgt zu ändern:

Die Geschäftsanteile an der Bieterin sollen zunächst von EPGC ohne Gegenleistung in die freie Kapitalrücklage der EP Global Commerce III GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in Grünwald, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 246647 ("**EPGC III**"), eingebracht werden, sodann von dieser ohne Gegenleistung in die freie Kapitalrücklage der EP Global Commerce IV GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in Grünwald, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 247010 ("**EPGC IV**"), und schließlich von dieser ohne Gegenleistung in die freie Kapitalrücklage der EP Global Commerce VII GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in Grünwald, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 258787 ("**EPGC VII**"), deren Tochtergesellschaft die Bieterin damit wird.

EP Global Commerce V GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in Grünwald, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 249225 ("**EPGC V**"), soll sodann als übertragende Rechtsträgerin auf EPGC VII als übernehmende Rechtsträgerin verschmolzen werden. Folglich würde EPGC V erlöschen und EP Global Commerce VI GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in Grünwald, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 249468, ("**EPGC VI**") eine direkte Tochtergesellschaft der EPGC VII werden.

Hiernach ist beabsichtigt, EPGC VI als übertragende Rechtsträgerin auf die Bieterin als übernehmende Rechtsträgerin zu verschmelzen.

Die in dieser Ziffer 6.3 der Angebotsunterlage vorstehend dargestellten beabsichtigten Änderungen der Gesellschafterstruktur der Bieterin vor Vollzug des Angebots zeigt das in **Anlage 1** Abschnitt 2 enthaltene Schaubild.

Schließlich erwägt Daniel Křetínský derzeit, seine Beteiligung an EPGC an EP Corporate Group a.s., eine Aktiengesellschaft (*akciová společnost*) nach tschechischem Recht mit Sitz in Prag, Tschechische Republik, eingetragen im Handelsregister am Stadtgericht Prag, Abschnitt B, Einlage 24846, unter der Identifikationsnummer 08649197, ("**EP Corporate Group**") zu übertragen. Ebenso erwägt Bermon94 derzeit, ca. 3 % ihrer Beteiligung an EPGC an EP Corporate Group zu übertragen. Dadurch wären Bermon94 zu ca. 44 % und EP Corporate Group zu ca. 56 % an EPGC beteiligt. Alleinige Gesellschafter der EP Corporate Group wären dann (i) Daniel Křetínský mit einer Beteiligung ca. 89 % sowie (ii) verschiedene Führungskräfte der EPH-Gruppe mit einer Beteiligung von insgesamt ca. 11 % ohne beherrschenden Einfluss.

6.4 Kontrolle über die Bieterin

Daniel Křetínský und Patrik Tkáč (die "**Investoren**") üben keine gemeinsame Kontrolle über die Bieterin aus. Es besteht weder eine rechtliche Vereinbarung noch eine tatsächliche Abstimmung aufgrund derer Patrik Tkáč Vetorechte oder eine andere Form der Kontrolle in Bezug auf die Bieterin, EPGC und/oder das Angebot zustehen. Daniel Křetínský kontrolliert folglich die Bieterin und EPGC ebenso wie EPGC III, EPGC IV und EPGC VII allein. Die Investoren stimmen allerdings ihr Verhalten bezüglich der Ausübung von Stimmrechten aus METRO-Aktien ab, wodurch sie die Voraussetzungen des § 30 Abs. 2 WpÜG erfüllen. Daniel Křetínský und die von ihm kontrollierten Gesellschaften, die unmittelbar oder mittelbar an der Bieterin beteiligt sind, sind im Folgenden zusammen als "**Bieter-Mutter-Gesellschafter**" bezeichnet.

6.4.1 Informationen über Daniel Křetínský

Daniel Křetínský wurde am 9. Juli 1975 in Brunn, Tschechien, geboren. Er studierte an der Juristischen Fakultät der Masaryk Universität, die ihn auch zum Doktor der Rechte promovierte. Daniel Křetínský hält zudem einen Bachelor-Abschluss in Politikwissenschaft.

Im Jahr 1999 begann er als Rechtsanwalt bei der J&T Unternehmensgruppe zu arbeiten und wurde kurze Zeit später verantwortlich für Unternehmensbeteiligungen. Im Jahr 2003 wurde er dort Partner. Im Jahr 2009 war er über J&T zusammen mit der PPF-Gruppe, einer Investmentgruppe, die von Petr Kellner kontrolliert wird, als geschäftsführender Gesellschafter an der Gründung der Energetický a průmyslový holding a.s. ("**EPH**") beteiligt, die eine führende Energie- und Infrastrukturgruppe in Mitteleuropa mit Sitz in der Tschechischen Republik ist, und deren Vorstandsvorsitzender

er ist. In der Folgezeit erhöhte er seine Beteiligung an der EPH beständig und ist heute ihr kontrollierender Mehrheitsgesellschafter. Neben der Mitgliedschaft in mehreren Organen von mit EPH verbundenen Unternehmen ist er auch Mitglied in Organen von nicht mit EPH verbundenen Unternehmen oder ist an diesen beteiligt, darunter Czech Media Invest, Mall Group oder EP Industries. Czech Media Invest investiert in Printmedien, Radiosender und Publikationshäuser. Mall Group ist eine führende Unternehmensgruppe im Bereich digitaler Handel in Mittel- und Osteuropa. EP Industries ist eine Industrieholding, die in den Bereichen Energie, Transportinfrastruktur und Automobilindustrie tätig ist. Daniel Křetínský ist außerdem der Vorsitzende des Verwaltungsgremiums des Fußballvereins AC Sparta Praha.

Daniel Křetínskýs Geschäftsanschrift ist: c/o EP Global Commerce a.s., Pařížská 130/26, 110 00 Prag, Tschechische Republik.

6.4.2 Informationen über Patrik Tkáč

Patrik Tkáč wurde am 3. Juni 1973 in Bratislava, Slowakische Republik, geboren. Er studierte an der Fakultät für Volkswirtschaftslehre der Wirtschaftsuniversität in Bratislava, an der er auch seinen Masterabschluss erwarb.

Patrik Tkáč ist Mitbegründer und Mitinhaber der J&T Unternehmensgruppe, einem internationalen Finanz- und Privatbankdienstleister und Investmentkonzern mit Fokus auf die Märkte Zentral- und Osteuropas. Im Jahr 1996 wurde er Mitglied des Verwaltungsrats der J&T Finance Group, a.s. Zwei Jahre später wurde er zum Vorsitzenden des Verwaltungsrats der J&T Banka, a.s. ernannt und hat diese Funktion bis heute inne. Er ist Aufsichtsratsvorsitzender des Czech News Center sowie Mitglied in mehreren Gremien von verbundenen Unternehmen der J&T-Unternehmensgruppe, darunter Nadace J&T (Foundation), J&T IB and Capital Markets und PBI. Patrik Tkáč ist ebenfalls ein Co-Investor der Czech Media Invest.

Patrik Tkáčs Geschäftsanschrift ist: Dvořákovo nábrežie 7571/8, 811 02 Bratislava, Slowakei.

6.5 **Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen**

Bei den in **Anlage 2** Abschnitte 1 und 2 genannten Personen handelt es sich um mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG. Bei den in Anlage 2 Abschnitt 1 genannten Personen handelt es sich um die Bieter-Mutter-Gesellschafter. Bei den in Anlage 2 Abschnitt 2 genannten Gesellschaften und Personen handelt es sich um (mittelbare) Tochterunternehmen der Bieter-Mutter-Gesellschafter und weitere gemeinsam handelnde Personen, die die Bieterin jeweils nicht kontrollieren. Mit Ausnahme von Patrik Tkáč stimmt keine der in Anlage 2 Abschnitt 2 genannten Gesellschaften weder direkt noch indirekt ihr Verhalten im Hinblick auf den Erwerb von METRO-Aktien oder die Ausübung von

Stimmrechten aus METRO-Aktien mit der Bieterin auf Grund einer Vereinbarung oder in sonstiger Weise im Sinne von § 2 Abs. 5 Satz 1 WpÜG ab.

Es gibt keine weiteren mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 WpÜG.

6.6 Gegenwärtig von der Bieterin oder von mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen und deren Tochterunternehmen gehaltene METRO-Aktien; Zurechnung von Stimmrechten

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage hält die Bieterin unmittelbar 108.036.519 Stammaktien (d. h. etwa 29,75 % des gesamten Grundkapitals von METRO und etwa 29,99 % der gesamten Stimmrechte von METRO) und 267.796 Vorzugsaktien (d. h. etwa 0,07 % des gesamten Grundkapitals von METRO und etwa 9,0 % der gesamten Vorzugsaktien von METRO).

METRO-Aktien, die von der Bieterin gehalten werden, sind den Bieter-Mutter-Gesellschaftern gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Satz 3 WpÜG zuzurechnen. Patrik Tkáč werden diese METRO-Aktien gemäß § 30 Abs. 2 WpÜG zugerechnet.

Darüber hinaus halten weder die Bieterin noch mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 WpÜG noch deren Tochterunternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage weitere METRO-Aktien oder Stimmrechte aus METRO-Aktien und diesen sind auch keine Stimmrechte aus METRO-Aktien gemäß § 30 WpÜG zuzurechnen.

EPGC V und EPGC VI, mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG, halten Total-Return-Equity-Swaps mit Barausgleich, die sich auf insgesamt 18.006.007 Stammaktien (d. h. etwa 4,96 % des gesamten Grundkapitals von METRO und etwa 4,99 % der gesamten Stimmrechte von METRO) beziehen. Diese Total-Return-Equity-Swaps mit Barausgleich stellen ein Finanzinstrument nach § 38 WpHG dar und werden von den Bieter-Mutter-Gesellschaftern mittelbar gehalten.

Mit Ausnahme der Total-Return-Equity-Swaps mit Barausgleich halten weder die Bieterin noch mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 WpÜG noch deren Tochterunternehmen unmittelbar oder mittelbar Finanzinstrumente oder mitzuteilende Stimmrechtsanteile in Bezug auf METRO nach §§ 38, 39 WpHG.

6.7 Angaben zu früheren Erwerben von METRO-Aktien

In dem Sechs-Monats-Zeitraum vor der am 13. September 2020 erfolgten Veröffentlichung der Entscheidung der Bieterin zur Abgabe des Angebots bis zur am 1. Oktober

2020 erfolgten Veröffentlichung der Angebotsunterlage hat die Bieterin am 28. August 2020 5.893 Stammaktien (d. h. etwa 0,002 % des gesamten Grundkapitals von METRO und etwa 0,002 % der gesamten Stimmrechte von METRO) zu einem Preis von je EUR 8,48 über die Börse erworben. Der dingliche Vollzug dieses Erwerbs erfolgte am 1. September 2020.

Mit Ausnahme dieses Erwerbs haben weder die Bieterin noch die mit ihr gemeinsam handelnden Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 WpÜG noch deren Tochterunternehmen im Sechs-Monats-Zeitraum vor dem 13. September 2020 (dem Tag der Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots) sowie bis zum 1. Oktober 2020 (dem Tag der Veröffentlichung der Angebotsunterlage) METRO-Aktien erworben oder Vereinbarungen über den Erwerb von METRO-Aktien geschlossen.

6.8 Vorbehalt für künftige Erwerbe von METRO-Aktien

Die Bieterin behält sich vor, METRO-Aktien außerhalb des Angebots börslich oder außerbörslich direkt oder indirekt zu erwerben.

Sollten solche Erwerbe oder Vereinbarungen erfolgen, werden Informationen hierüber unter Angabe der Anzahl und des Preises der erworbenen METRO-Aktien nach den anwendbaren Rechtsvorschriften, insbesondere in Übereinstimmung mit §§ 23 Abs. 1 oder Abs. 2, 14 Abs. 3 Satz 1 WpÜG, im Bundesanzeiger und im Internet unter <https://www.epglobalcommerce.com> veröffentlicht werden. Entsprechende Informationen würden auch in einer unverbindlichen, englischen Übersetzung unter <https://www.epglobalcommerce.com> veröffentlicht werden.

7 BESCHREIBUNG DER METRO

7.1 Rechtliche Grundlagen, Kapitalverhältnisse und Gesellschafterstruktur

METRO ist eine nach deutschem Recht gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Düsseldorf, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 79055. Die Zentrale der METRO-Gruppe befindet sich in Düsseldorf. Das Geschäftsjahr der METRO beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage beträgt das Grundkapital der METRO EUR 363.097.253 und ist eingeteilt in 360.121.736 Stammaktien und 2.975.517 Vorzugsaktien, jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der METRO von EUR 1. Die METRO-Aktien sind auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die Stammaktien gewähren jeweils eine Stimme. Die Vorzugsaktien gewähren keine Stimmrechte.

Die METRO-Aktien sind zum Handel im regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten an der Frankfurter Wertpapierbörse (*Prime Standard*) zugelassen, die

Stammaktien unter der ISIN DE000BFB0019 und die Vorzugsaktien unter der ISIN DE000BFB0027, wo sie im elektronischen Handelssystem ("**XETRA**") der Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, gehandelt werden. Weiterhin werden die METRO-Aktien im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München und Stuttgart sowie über Tradegate Exchange gehandelt.

Der Vorstand der METRO ist gemäß § 4 Abs. 7 der Satzung der METRO ermächtigt, das Grundkapital der METRO mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 28. Februar 2022 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stammaktien gegen Geld- oder Sacheinlage einmalig oder mehrmals, höchstens jedoch um bis zu EUR 181.000.000 zu erhöhen (genehmigtes Kapital). METRO-Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht hinsichtlich der neuen Aktien zu. Gleichwohl kann der Vorstand der METRO mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht in den in § 4 Abs. 7 der Satzung der METRO aufgeführten Fällen ausschließen, insbesondere für Kapitalerhöhungen, die 10 % des Grundkapitals nicht übersteigen und deren Ausgabepreis den Börsenkurs nicht wesentlich unterschreitet.

Gemäß § 4 Abs. 8 der Satzung der METRO ist das Grundkapital der METRO um bis zu EUR 50.000.000 durch Ausgabe von bis zu 50.000.000 neuer nennwertloser auf den Inhaber lautende Stammaktien bedingt erhöht (bedingtes Kapital). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an die Inhaber von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung vom 16. Februar 2018 ausgegeben oder garantiert werden. Die Ermächtigung vom 16. Februar 2018 erlaubt dem Vorstand der METRO, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, bis zum 15. Februar 2023 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Options- oder Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 1.500.000.000 auszugeben, sowie den Inhabern von Optionsschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten und den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen Wandlungsrechte oder -pflichten für auf den Inhaber lautende Stammaktien der METRO mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 50.000.000 zu gewähren oder aufzuerlegen. METRO-Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht hinsichtlich der neuen Aktien zu. Gleichwohl kann der Vorstand der METRO mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht in den in der Ermächtigung genannten Fällen ausschließen, insbesondere für die Ausgabe von Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrecht oder Options- oder Wandlungspflicht auf Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals, der 10 % nicht übersteigt, und deren Ausgabepreis den Börsenkurs nicht wesentlich unterschreitet.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11. April 2017 wurde METRO gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, eigene Aktien in Höhe von bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung oder, falls dieser Betrag niedriger ist, des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Das Grundkapital zum Zeitpunkt der Ermächtigung betrug EUR 32.678.752. Die

Ermächtigung kann ganz oder teilweise, einmalig oder zu mehreren Anlässen ausgeübt werden und gilt bis zum 28. Februar 2022. METRO kann eigene Aktien (i) über die Wertpapierbörse oder (ii) mittels eines öffentlichen Angebots an alle Aktionäre erwerben. Zu keinem Zeitpunkt dürfen die auf Grundlage der Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien zusammen mit anderen, anderweitig erworbenen, eigenen Aktien, die von der METRO gehalten werden oder ihr nach §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, mehr als 10 % des jeweiligen Grundkapitals der METRO übersteigen. Die Ermächtigung darf von der METRO nicht zum Zweck des Handels mit eigenen Aktien genutzt werden.

Nach Kenntnis der Bieterin hat der Vorstand der METRO zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage von den oben genannten Ermächtigungen keinen Gebrauch gemacht und METRO hält keine eigenen Aktien.

Die Stimmrechtsmitteilungen für jene Personen, die 3 % oder mehr der Stimmrechte aus METRO-Aktien haben, sind auf der Homepage von METRO unter <https://www.metroag.de/newsroom/rechtliche-mitteilungen> veröffentlicht.

7.2 Überblick über die Geschäftstätigkeit der METRO-Gruppe

Die METRO-Gruppe ist ein international agierender Konzern mit Fokus auf dem Lebensmittelgroßhandel und mehr als 97.000 Mitarbeitern bezogen auf die fortgeführten Aktivitäten zum 30. September 2019. Sie hat ihren Verwaltungssitz in Düsseldorf. METRO steht als zentrale Managementholding an der Spitze des Konzerns.

"METRO Wholesale" ist nach der Veräußerung des Geschäftssegments "Real", das das Einzelhandelsgeschäft umfasste, im Jahr 2020 das zentrale Geschäftssegment der METRO-Gruppe. Zudem hat die METRO-Gruppe ihr Großhandelsgeschäft in China veräußert. Beide Bereiche wurden zum 30. September 2019, 31. März 2020 und 30. Juni 2020 noch als nicht fortgeführte Geschäftstätigkeit bilanziert.

Darüber hinaus betreibt der Konzern das Geschäftssegment "Sonstige", das die Digitalisierungsinitiativen der METRO-Gruppe sowie unterstützende Dienstleistungen umfasst.

7.2.1 Geschäftssegmente

Das Geschäftssegment "METRO Wholesale" kombiniert ein Netzwerk von Großhandelsmärkten mit dem Liefergeschäft und digitalen Dienstleistungen, wie z. B. einem Online-Bestellsystem. Mit den Segmenten METRO Wholesale Deutschland, METRO Wholesale Westeuropa (ohne Deutschland), METRO Wholesale Russland, METRO Wholesale Osteuropa (ohne Russland) und METRO Wholesale Asien ist METRO Wholesale in 34 Ländern (einschließlich zehn Ländern mit ausschließlichem Beliefe-

rungsgeschäft) aktiv. Unter den Marken METRO und MAKRO wurden zum 30. September 2019 678 Großhandelsmärkte in Europa und Asien betrieben. METRO Wholesale umfasst den stationären Großhandel sowie Warenlieferdienste. Die Kunden von METRO Wholesale sind im Wesentlichen Hotels, Restaurants, Cateringunternehmen, unabhängige Einzelhändler sowie Dienstleister und Behörden.

Das Geschäftssegment "Sonstiges" umfasst bestimmte zentralisierte Aktivitäten der METRO-Gruppe (so etwa die innerhalb der METRO-Gruppe sowie in geringem Umfang auch an Dritte erbrachten Dienstleistungen in den Bereichen Immobilien, Logistik, Informationstechnologie, Werbung und Beschaffung) sowie im Wesentlichen die Digitalisierungsinitiativen der METRO-Gruppe.

7.2.2 Finanzkennzahlen

Laut dem Geschäftsbericht 2018/19 belief sich der Umsatz der METRO-Gruppe im Geschäftsjahr 2018/19 auf EUR 27,1 Milliarden (2017/18: EUR 26,8 Milliarden), Umsätze im Geschäftssegment Real und im Großhandelsgeschäft in China jeweils außer Acht lassend.

Zum 30. September 2019 waren in der METRO-Gruppe 90.883 Vollzeitmitarbeiter (30. September 2018: 94.018 Vollzeitmitarbeiter), davon 82.979 im Geschäftssegment METRO Wholesale (30. September 2018: 86.239 Vollzeitmitarbeiter), beschäftigt, Mitarbeiter im Geschäftssegment Real und im Großhandelsgeschäft in China jeweils außer Acht lassend.

7.3 **Organe**

Der Vorstand der METRO besteht aus fünf Mitgliedern, namentlich Olaf Koch (CEO), Christian Baier (CFO), Andrea Euenheim (CHRO und Arbeitsdirektorin) sowie Rafael Gasset und Eric Poirier (COOs). Der Vorstandsvorsitzende Olaf Koch hat am 21. August 2020 die Niederlegung seines Amts zum Jahresende angekündigt.

Der Aufsichtsrat der METRO besteht aus 20 Mitgliedern, namentlich Jürgen Steinemann (Vorsitzender), Xaver Schiller* (Stellvertretender Vorsitzender), Stefanie Blasner*, Herbert Bolliger, Gwyn Burr, Thomas Dommel*, Prof. Dr. Edgar Ernst, Marco Arcelli, Michael Heider*, Peter Küpfer, Udo Höfer*, Rosalinde Lax*, Dr. Fredy Raas, Manuela Wetzko*, Eva-Lotta Sjöstedt, Dr. Liliana Solomon, Alexandra Soto, Angelika Will*, Manfred Wirsch* und Silke Zimmer* (*Arbeitnehmersvertreter).

7.4 **Mit der METRO gemeinsam handelnde Personen**

Auf der Grundlage der Informationen, die der Bieterin zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage zur Verfügung stehen, handelt es sich bei den in **Anlage 3** aufgeführten Gesellschaften um Tochterunternehmen der METRO, die daher

gemäß § 2 Abs. 5 Satz 2 und Satz 3 WpÜG als untereinander und mit METRO gemeinsam handelnde Personen gelten. Die Bieterin weist darauf hin, dass die Auflistung in Anlage 3 dem Geschäftsbericht der METRO für das Geschäftsjahr 2018/19 entnommen wurde und darin jene Gesellschaften, die im Zusammenhang mit den Verkäufen des Geschäftssegments "Real" und des Großhandelsgeschäfts in China verkauft und übertragen wurden, noch enthalten sind. Die Bieterin kann mangels öffentlich verfügbarer Informationen nicht prüfen, welche der in Anlage 3 enthaltenen Gesellschaften nicht mehr Teil der METRO-Gruppe sind. Nach den der Bieterin zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage vorliegenden Informationen existieren darüber hinaus keine weiteren Personen, die gemäß § 2 Abs. 5 Satz 2 WpÜG als mit METRO gemeinsam handelnde Personen gelten.

7.5 Angaben zu den Stellungnahmen des Vorstands und Aufsichtsrats der METRO

Nach § 27 Abs. 1 WpÜG sind der Vorstand und der Aufsichtsrat der METRO jeweils verpflichtet, eine Stellungnahme zu dem Angebot sowie zu jeder seiner Änderungen abzugeben. Der Vorstand und der Aufsichtsrat der METRO müssen diese Stellungnahme jeweils unverzüglich nach Übermittlung der Angebotsunterlage und deren Änderungen durch die Bieterin gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 WpÜG veröffentlichen.

8 HINTERGRUND DES ANGEBOTS

Die Investoren haben entschieden, den METRO-Aktionären ein weiteres freiwilliges Übernahmeangebot im Wege dieses Angebots der Bieterin zu machen.

Die Bieterin hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage 108.036.519 Stammaktien (d. h. etwa 29,75 % des gesamten Grundkapitals von METRO und etwa 29,99 % der gesamten Stimmrechte von METRO) und 267.796 Vorzugsaktien (d. h. etwa 0,07 % des gesamten Grundkapitals von METRO und etwa 9,0 % der gesamten Vorzugsaktien von METRO). Den nahezu ausschließlichen Teil dieser METRO-Aktien hat die Bieterin im Laufe der letzten zwei Jahre in mehreren Transaktionen von Haniel Finance Deutschland GmbH und MWFS Zwischenholding GmbH & Co. KG, ein verbundenes Unternehmen der CECONOMY AG, den zwei vormaligen Ankeraktionären der METRO, erworben.

Das Angebot zielt auf eine Erhöhung der Beteiligung der Bieterin an METRO auf über 30 % der Stammaktien ab und auf die damit verbundene Überschreitung des relevanten Schwellenwerts von 30 % nach Deutschem Übernahmerecht. Das Angebot erfolgt zu Angebotspreisen, die den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestangebotspreisen entsprechen.

Die hinter der Bieterin stehenden Investoren sind langfristig orientierte Investoren mit dem Ziel, die Stärkung der Position von METRO als international tätiger, unabhängi-

ger Anbieter von Lebensmitteln und ausgewählten Non-Food-Produkten für Geschäftskunden über ein attraktives Netz von stationären Märkten (Cash & Carry), Lieferdiensten und Online-Angeboten zu unterstützen. Die Investoren glauben, dass die aktuelle COVID-Krise den Veränderungsprozess im Großhandelsgeschäft beschleunigt, der bereits lange vor der COVID-Krise begonnen hat.

9 ABSICHTEN DER BIETERIN, DER BIETER-MUTTER-GESELLSCHAFTER UND DER INVESTOREN

Die nachfolgend beschriebenen Absichten sind die gemeinsamen Absichten der Bieterin, der Bieter-Mutter-Gesellschafter und der Investoren. Diese Absichten beziehen sich auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage. Weder die Bieterin noch die Bieter-Mutter-Gesellschafter oder die Investoren haben Absichten, die von den in Ziffern 9.1 bis 9.6 dargestellten Absichten abweichen.

9.1 Künftige Geschäftstätigkeit, Vermögen und künftige Verpflichtungen der METRO

Die Bieterin erwartet nicht, dass sie nach Vollzug des Angebots mehr als 50 % der Stimmrechte an METRO halten wird. Als größter Einzelaktionär, der mehr als 30 % der Stimmrechte hält, wird sie nur die Rechte haben, die nach dem Aktiengesetz einem Aktionär mit entsprechender Beteiligungsquote zustehen.

Die Bieterin geht daher nicht davon aus, dass sie in der Lage sein wird, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag umzusetzen, der der Bieterin ein Weisungsrecht gegenüber dem Vorstand der METRO gewähren würde, und hat deswegen auch nicht die Absicht, einen solchen abzuschließen. Der Vorstand der METRO wird das Tagesgeschäft der METRO daher weiterhin unabhängig führen, lediglich vorbehaltlich der Zustimmungsrechte des Aufsichtsrats der METRO, wie sie im Aktiengesetz und in der Geschäftsordnung für den Vorstand der METRO festgelegt sind. Daher wird die Bieterin nicht in irgendeiner Form aktiv in die Geschäftstätigkeit eingreifen können und hat deswegen auch keine entsprechende Absicht.

Folglich beabsichtigt die Bieterin nicht, eine Änderung der Firma der METRO oder eines Mitglieds der METRO-Gruppe nach Vollzug des Angebots zu veranlassen. Die Bieterin beabsichtigt, dass METRO die Eigenmarken der METRO-Gruppe und die geschützten Handelsmarken der Eigenprodukte der METRO-Gruppe beibehält und beabsichtigt, die METRO-Gruppe bei der weiteren Verbesserung ihrer Markenbekanntheit zu unterstützen.

Für den Fall, dass die Bieterin die Fremdfinanzierung 2 (wie in Ziffer 14.2 der Angebotsunterlage definiert) in Anspruch nimmt, können METRO oder bestimmte Tochtergesellschaften der METRO selbige unter bestimmten vertraglichen Voraussetzungen zur Refinanzierung der bestehenden Kreditlinien der METRO verwenden, die

aufgrund einer ausgeübten Kontrollwechselklausel oder anderweitig fällig würden. Auch die Betriebsmittelkreditlinie, die Bestandteil der Fremdfinanzierung 2 ist, kann in diesem Fall von METRO oder bestimmten Tochtergesellschaften der METRO unter bestimmten vertraglichen Voraussetzungen für allgemeine gesellschaftsrechtliche Finanzierungszwecke verwendet werden.

9.2 Sitz der METRO und Standort wesentlicher Unternehmensteile

Die Bieterin beabsichtigt nicht, METRO zu einer Verlegung des Satzungssitzes oder der Zentrale in Düsseldorf zu veranlassen oder ein anderes Mitglied der METRO-Gruppe zu veranlassen, seinen Satzungssitz, seinen Hauptverwaltungssitz oder den Standort wesentlicher Unternehmensteile zu verlegen oder zu schließen.

9.3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmervertretungen und Beschäftigungsbedingungen

Der Vollzug des Angebots wird keine Auswirkungen auf Arbeitnehmer, Arbeitsbedingungen, Tarifverträge, Betriebsräte oder Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der METRO haben, weswegen die Bieterin auch keine Absichten zu diesbezüglichen Änderungen hat. Die Bieterin beabsichtigt, die Pläne des Vorstands der METRO zur Optimierung des Zentralstandorts der METRO und einem damit möglicherweise einhergehenden Personalabbau zu unterstützen. Die Bieterin beabsichtigt nicht, Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer wesentlichen nachteiligen Veränderung der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen oder der Bedingungen für die Organisation der Arbeitnehmervertreter oder Arbeitnehmergremien der METRO-Gruppe führen würden.

9.4 Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der METRO

Der Vorstand der METRO besteht derzeit aus fünf Mitgliedern, die vom Aufsichtsrat der METRO bestellt werden. Der Vorstandsvorsitzende Olaf Koch hat am 21. August 2020 die Niederlegung seines Amts zum Jahresende angekündigt. Sein Nachfolger wird vom Aufsichtsrat ernannt. Die Bieterin erwartet nicht, dass sie nach Vollzug des Angebots ein entscheidendes Mitspracherecht bei der Zusammensetzung des Vorstands der METRO hat und beabsichtigt daher nicht, die Zusammensetzung des Vorstands der METRO zu verändern. Sie beabsichtigt allerdings, dass ihr(e) Vertreter im Aufsichtsrat der METRO am Auswahlprozess für einen neuen Vorstandsvorsitzenden nach Maßgabe der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der METRO und den Grundsätzen guter Unternehmensführung für eine solch wichtige Entscheidung mitwirkt. Der Vorstand der METRO wird das Tagesgeschäft der METRO weiterhin unabhängig und in eigener Verantwortung im Einklang mit dem Aktiengesetz, dem Corporate Governance Kodex und der Geschäftsordnung für den Vorstand der METRO, wie sie vom Aufsichtsrat der METRO bestimmt wird, leiten.

Der Aufsichtsrat der METRO besteht aus 20 Mitgliedern, von denen zehn von den METRO-Aktionären und zehn von den Arbeitnehmern gewählt werden. Die Bieterin

beabsichtigt nicht, die Größe des Aufsichtsrats der METRO zu ändern und erkennt die Regeln des Mitbestimmungsgesetzes an. Die Bestellung eines Aktionärsvertreters im Aufsichtsrat der METRO, Marco Arcelli, wurde von der Bieterin angeregt. Marco Arcelli wurde in der Hauptversammlung der METRO im Februar 2020 für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt. Die Bieterin geht nicht davon aus, dass sie unmittelbar nach Vollzug des Angebots in der Lage sein wird, den Aufsichtsrat der METRO zu kontrollieren. Gleichwohl beabsichtigt die Bieterin weiterhin, eine entsprechende Vertretung im Aufsichtsrat der METRO zu erhalten, die ihrer Beteiligung an METRO angemessen Rechnung trägt. Die Bieterin beabsichtigt, die Zusammensetzung des Aufsichtsrats der METRO mit anderen relevanten Stakeholdern nach Vollzug des Angebots zu erörtern. Sie beabsichtigt, auf der nächsten ordentlichen Hauptversammlung der METRO mindestens einen weiteren Sitz im Aufsichtsrat der METRO zu erhalten, kann sich aber vor Vollzug des Angebots keine abschließende Meinung hierzu bilden, weil dazu der Umfang ihrer Beteiligung an METRO zur gegebenen Zeit maßgebend ist.

9.5 Beabsichtigte Strukturmaßnahmen

Die Bieterin erwartet weder, dass durch den Vollzug des Angebots der Streubesitz der METRO-Aktien stark verringert wird, noch, dass sie nach Vollzug des Angebots mehr als 50 % der Stimmrechte an METRO halten wird.

Die Bieterin hat daher keine Absichten, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abzuschließen oder einen Squeeze-out gemäß §§ 327a ff. AktG oder §§ 39a ff. WpÜG durchzuführen.

Die Bieterin beabsichtigt darüber hinaus auch nicht, einen Widerruf der Zulassung der METRO-Aktien zum Handel im regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten an der Frankfurter Wertpapierbörse (*Prime Standard*) in Übereinstimmung mit den Regelungen des WpÜG und dem Börsengesetz (*Delisting*) zu veranlassen oder die Beantragung oder Anregung der Beendigung der Einbeziehung in den Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München und Stuttgart sowie Tradegate zu evaluieren.

9.6 Absichten im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit der Bieterin, der Bieter-Mutter-Gesellschafter und der Investoren

Mit Ausnahme der in Ziffer 15 der Angebotsunterlage beschriebenen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin, haben die Bieterin, die Bieter-Mutter-Gesellschafter und die Investoren im Zusammenhang mit dem Angebot keine Absichten, die Auswirkungen auf den Sitz der Gesellschaften oder den Standort wesentlicher Unternehmensteile, die Verwendung des Vermögens oder die künftigen Verpflichtungen der Bieterin, der Bieter-Mutter-Gesellschafter und der Investoren,

die Mitglieder der Organe der Bieterin und der Bieter-Mutter-Gesellschafter oder auf die Arbeitnehmer, deren Vertretungen und Beschäftigungsbedingungen der Bieterin und der Bieter-Mutter-Gesellschafter haben könnten.

10 ERLÄUTERUNG DER ANGEMESSENHEIT DES ANGEBOTSPREISES

10.1 Mindestangebotspreise

Die Angebotspreise von EUR 8,48 je Stammaktie und EUR 8,89 je Vorzugsaktie entsprechen den Mindestangebotspreisen, die den METRO-Aktionären gemäß §§ 31 Abs. 1 und 7 WpÜG, 4 und 5 WpÜG-Angebotsverordnung anzubieten sind. Die Gegenleistung für Stammaktien und Vorzugsaktien ist getrennt zu ermitteln, § 3 Satz 3 WpÜG-Angebotsverordnung.

Der Mindestangebotspreis für die Stammaktien bzw. für die Vorzugsaktien ist der jeweils höhere der folgenden Beträge:

- (a) Gemäß § 5 WpÜG-Angebotsverordnung muss bei einem freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot gemäß §§ 29 ff. WpÜG die Gegenleistung mindestens dem gewichteten durchschnittlichen inländischen Börsenkurs der Stammaktien bzw. der Vorzugsaktien während der letzten drei Monate vor der Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots nach § 10 Abs. 1 Satz 1 WpÜG entsprechen. Die BaFin teilte der Bieterin mit Schreiben vom 21. September 2020 mit, dass der gewichtete Drei-Monats-Durchschnittskurs einschließlich zum 12. September 2020
 - (i) EUR 8,47 je Stammaktie und
 - (ii) EUR 8,89 je Vorzugsaktiebeträgt.
- (b) Gemäß § 4 WpÜG-Angebotsverordnung muss bei einem freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot gemäß §§ 29 ff. WpÜG die Gegenleistung mindestens dem Wert der höchsten von der Bieterin, mit ihr gemeinsam handelnden Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG oder deren Tochterunternehmen innerhalb der letzten sechs Monate vor der Veröffentlichung der Angebotsunterlage nach § 14 Abs. 2 Satz 1 WpÜG für den Erwerb von Stammaktien bzw. Vorzugsaktien gewährten oder vereinbarten Gegenleistung entsprechen.

In dem Sechs-Monats-Zeitraum vor der am 1. Oktober 2020 erfolgten Veröffentlichung der Angebotsunterlage hat die Bieterin am 28. August 2020 5.893 Stammaktien (d. h. etwa 0,002 % des gesamten Grundkapitals von

METRO und etwa 0,002 % der gesamten Stimmrechte von METRO) zu einem Preis von je EUR 8,48 erworben. Der dingliche Vollzug dieses Erwerbs erfolgte am 1. September 2020.

Mit Ausnahme dieses Erwerbs haben weder die Bieterin noch die mit ihr gemeinsam handelnden Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 WpÜG noch deren Tochterunternehmen im Sechs-Monats-Zeitraum vor dem 1. Oktober 2020 als dem Tag der Veröffentlichung der Angebotsunterlage METRO-Aktien erworben oder Vereinbarungen über den Erwerb von METRO-Aktien geschlossen.

Gemäß §§ 31 Abs. 1 und 7 WpÜG, 4 und 5 WpÜG-Angebotsverordnung entsprechen die Angebotspreise daher den Mindestangebotspreisen von EUR 8,48 je Stammaktie und EUR 8,89 je Vorzugsaktie.

10.2 Wirtschaftliche Angemessenheit des Angebotspreises

10.2.1 Angebotspreis in Übereinstimmung mit rechtlichen Anforderungen

Die Bieterin hat sich entschieden, als Angebotspreis für die Stammaktien und die Vorzugsaktien die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestangebotspreise anzubieten. Die Bieterin hat keine anderen Faktoren für die Bestimmung des Angebotspreises oder dessen Angemessenheit berücksichtigt. Der Angebotspreis ist in Übereinstimmung mit rechtlichen Anforderungen daher angemessen.

10.2.2 Angebotspreis bezogen auf Kurszielerwartungen von Analysten

Weiterhin wird die Angemessenheit des Angebotspreises von EUR 8,48 je Stammaktie nach Ansicht der Bieterin auch durch die Kurszielerwartungen von Analysten für die Stammaktien bestätigt, die seit 6. Mai 2020 (dem Tag, an dem METRO den Halbjahresfinanzbericht H1/Q2 2019/20 vorgestellt hat) veröffentlicht wurden. Die Kurszielerwartungen basieren auf einer Vielzahl typischer und marktüblicher Bewertungsmethoden. Die Kurszielerwartungen von Analysten für die nächsten zwölf Monate, wie sie auf Bloomberg seit dem 6. Mai 2020 und bis einschließlich dem 11. September 2020 veröffentlicht wurden, sind:

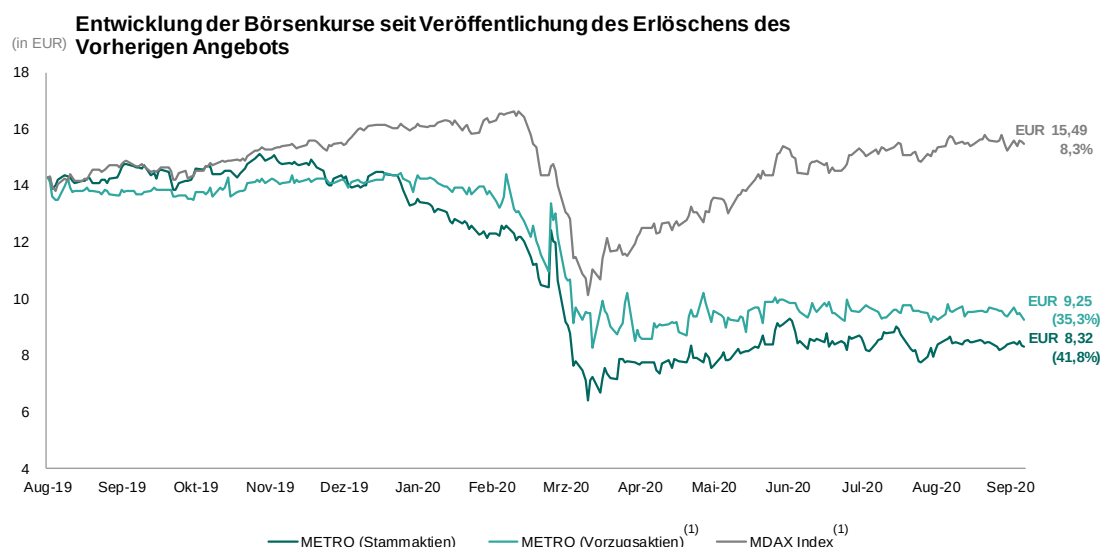
Analyst	Datum Analyse	Kursziel Stammaktie
Exane BNP Paribas	11.09.20	4,10
HSBC	08.09.20	8,00
Independent Research	25.08.20	8,70
M.M. Warburg Investment Research	24.08.20	8,50
Berenberg	18.08.20	9,00
DZ Bank	07.08.20	9,00
Landesbank Baden-Württemberg	06.08.20	8,00
Barclays	06.08.20	8,50
Jefferies	05.08.20	8,50

Baader Helvea	04.08.20	8,00
Oddo BHF	04.08.20	7,50
Societe Generale	01.07.20	8,00
Commerzbank	07.05.20	10,00
Median		8,50
Durchschnitt		8,14

Die Kurszielerwartung von Analysten für die nächsten zwölf Monate liegt im Durchschnitt bei EUR 8,14 je Stammaktie; der Median beträgt EUR 8,50 je Stammaktie. Der Angebotspreis von EUR 8,48 je Stammaktie beinhaltet einen Aufschlag von EUR 0,34 oder 4,18 % bezogen auf den Durchschnitt der Kurszielerwartungen der Analysten und entspricht im Wesentlichen dem Median der Kurszielerwartungen.

10.2.3 Angebotspreis bezogen auf die Entwicklung der Börsenkurse seit Veröffentlichung des Erlöschens des Vorherigen Angebots

Seit 12. August 2019 (dem ersten Handelstag, nachdem EPGC VI die endgültige Annahmequote veröffentlichte für das vorherige freiwillige öffentliche Übernahmeangebot der EPGC VI vom 21. Juni 2019, dessen Angebotsunterlage am 10. Juli 2019 veröffentlicht wurde, (das "**Vorherige Angebot**") mit Angebotspreisen von EUR 16,00 je Stammaktie und EUR 13,80 je Vorzugsaktie) fiel der Börsenkurs für Stammaktien von EUR 14,30 auf EUR 8,32 und für Vorzugsaktien von EUR 13,30 auf EUR 8,60, jeweils mit Stand zum 11. September 2020 (dem letzten Handelstag vor der Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots durch die Bieterin) (Quelle: FactSet). Der MDAX sowie die Börsenkurse für Stammaktien und Vorzugsaktien haben sich zwischen dem 12. August 2019 und dem 11. September 2020 wie nachfolgend dargestellt entwickelt:



Quelle: FactSet vom 11. September 2020

(1) Die Vorzugsaktien und der MDAX Index sind zum 12. August 2019 (Erster Handelstag, nachdem EPGC VI die endgültige Annahmequote für das Vorherige Angebot veröffentlichte) auf den Aktienkurs von METRO indiziert worden. Der tatsächliche Kurs der Vorzugsaktien zum 11. September 2020 ist: EUR 8,60

Die Grafik zeigt, dass die Börsenkurse der METRO-Aktien seit dem ersten Handelstag, nachdem EPGC VI die endgültige Annahmequote für das Vorherige Angebot veröffentlichte, und damit schon bevor die Aktienkurse als allgemeine Reaktion auf die COVID-Krise Mitte Februar 2020 weltweit fielen, mit Ausnahme von geringen Schwankungen als Reaktion auf Übernahmegegerüchte im März 2020, bis Mitte März 2020 kontinuierlich gefallen sind. Die Börsenkurse der METRO-Aktien konnten sich auch nach März 2020 und insbesondere nach Lockerung der COVID-Maßnahmen im Juni 2020 nicht im gleichen Verhältnis erholen, wie es dem MDAX insgesamt möglich war. Die Börsenkurse der METRO-Aktien bewegen sich seitdem in einer engen Spanne um die Angebotspreise in Höhe von EUR 8,48 für Stammaktien und EUR 8,89 für Vorzugsaktien.

10.3 Keine Entschädigung für den Verlust bestimmter Rechte

Die Satzung der METRO sieht keine Anwendung von § 33b Abs. 2 WpÜG vor. Die Bieterin ist daher nicht verpflichtet, eine Entschädigung gemäß § 33b Abs. 5 WpÜG zu leisten.

11 BEHÖRDLICHE GENEHMIGUNGEN UND VERFAHREN

11.1 Fusionskontrollrechtliche Genehmigungen

Der geplante Erwerb der METRO-Aktien durch die Bieterin nach Maßgabe des Angebots (die "**Transaktion**") bedarf der fusionskontrollrechtlichen Freigabe durch die Europäische Kommission und/oder die zuständigen Behörden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, an die die Transaktion gegebenenfalls verwiesen wird, und durch die zuständigen Behörden in Russland, Serbien, der Türkei und der Ukraine, falls die Bieterin durch den Vollzug des Angebots nach den jeweils anzuwendenden fusionskontrollrechtlichen Gesetzen in der betreffenden Jurisdiktion Kontrolle über METRO (die "**Kontrolle**") erlangt. Die Bieterin geht davon aus, dass sie in keiner der betreffenden Jurisdiktionen nach den jeweils anzuwendenden fusionskontrollrechtlichen Gesetzen (einschließlich des EU-Fusionskontrollrechts) Kontrolle erlangt, wenn sie nach Vollzug des Angebots insgesamt weniger als 39 % der Stimmrechte aus Stammaktien hält.

11.1.1 Fusionskontrollrechtliche Freigabe durch die Europäische Kommission

Die Transaktion unterliegt der fusionskontrollrechtlichen Freigabe durch die Europäische Kommission gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen, falls die Bieterin Kontrolle erlangt.

Die Europäische Kommission sieht eine Voranmeldephase vor, in der sie Hinweise zur Anwendung der EU-Fusionskontrollverordnung gibt und darauf hinweist, welche

zusätzlichen Informationen für den Beginn des formellen Prüfverfahrens benötigt werden. In einfachen Fällen kann davon ausgegangen werden, dass die Voranmeldephase zwischen drei und sechs Wochen dauert, in denen keine Fristen laufen. Ab der formellen Einreichung der vollständigen Fusionskontrollanmeldung (d. h. nach Abschluss der Voranmeldephase) stehen der Europäischen Kommission 25 Arbeitstage (*Phase I*) für die Entscheidung zur Freigabe der Transaktion oder zur Einleitung eines vertieften Prüfverfahrens zur Verfügung. Falls die Eingehung von Verpflichtungen zugesagt wird, um in *Phase I* identifizierte potentielle wettbewerbsrechtliche Bedenken der Europäischen Kommission auszuräumen, werden die 25 Arbeitstage um zehn Arbeitstage verlängert, sodass insgesamt 35 Arbeitstage zur Verfügung stehen. Ein ausführliches Prüfverfahren (*Phase II*) kann grundsätzlich bis zu 90 weitere Arbeitstage in Anspruch nehmen. Falls die Eingehung von Verpflichtungen zugesagt wird, um wettbewerbsrechtliche Bedenken der Europäischen Kommission auszuräumen, kann diese Frist um weitere 15 Arbeitstage verlängert werden. Zusätzlich kann diese Frist mit Zustimmung beider Parteien um maximal 20 Arbeitstage verlängert werden.

11.1.2 Fusionskontrollrechtliche Freigabe in Russland

Die Transaktion unterliegt der fusionskontrollrechtlichen Freigabe durch die russische Bundesantimonopolbehörde (die "**FAS**") gemäß dem russischen Gesetz über den Schutz des Wettbewerbs, falls die Bieterin Kontrolle erlangt.

Ab der formellen Einreichung der vollständigen Fusionskontrollanmeldung stehen der FAS 30 Tage (*Phase I*) für die Entscheidung zur Freigabe der Transaktion oder zur Einleitung eines vertieften Prüfverfahrens zur Verfügung. Falls die FAS entscheidet, dass sie weitere Angaben, Dokumente oder Informationen benötigt oder dass die Transaktion zu einer Behinderung des Wettbewerbs führen könnte, kann sie die Prüffrist um bis zu zwei Monate (*Phase II*) verlängern.

11.1.3 Fusionskontrollrechtliche Freigabe in Serbien

Die Transaktion unterliegt der fusionskontrollrechtlichen Freigabe durch die serbische Wettbewerbsbehörde (die "**SCPC**") gemäß dem serbischen Gesetz zum Schutz des Wettbewerbs, falls die Bieterin Kontrolle erlangt.

EPGC VI hat die fusionskontrollrechtliche Freigabe im Zusammenhang mit dem vorherigen Angebot von der SCPC am 18. Juli 2019 erhalten und die Bieterin prüft derzeit, ob sich diese Freigabe auf die Transaktion erstreckt.

Sofern die Bieterin im Zusammenhang mit dem Angebot erneut eine fusionskontrollrechtliche Freigabe bei der SCPC beantragen muss, muss die Anmeldung umgehend eingereicht werden, sobald die SCPC bestätigt, dass eine fusionskontrollrechtliche Freigabe im Zusammenhang mit dem Angebot erforderlich ist. Nach Erhalt der voll-

ständigen Fusionskontrollanmeldung steht der SCPC ein Monat (*Phase I*) für die Entscheidung zur Freigabe der Transaktion oder zur Einleitung eines vertieften Prüfverfahrens zur Verfügung. Ein vertieftes Prüfverfahren kann maximal vier weitere Monate (*Phase II*) dauern.

11.1.4 Fusionskontrollrechtliche Freigabe in der Türkei

Die Transaktion unterliegt der fusionskontrollrechtlichen Freigabe durch das türkische *Competition Board* gemäß Artikel 7 des türkischen Gesetzes Nr. 4054 zum Schutz des Wettbewerbs, falls die Bieterin Kontrolle erlangt.

Ab der formellen Einreichung der vollständigen Fusionskontrollanmeldung stehen dem türkischen *Competition Board* 30 Kalendertage (*Phase I*) für die Entscheidung zur Freigabe der Transaktion oder zur Einleitung eines vertieften Prüfverfahrens zur Verfügung. Durch eine schriftliche Informationsanfrage des *Competition Boards* beginnt die *Phase I* Frist von 30 Kalendertagen erneut. Ein vertieftes Prüfverfahren kann bis zu sechs weitere Monate (*Phase II*) dauern. Die Prüffrist (insbesondere in *Phase II*) kann unter bestimmten Umständen verlängert werden.

11.1.5 Fusionskontrollrechtliche Freigabe in der Ukraine

Die Transaktion unterliegt der fusionskontrollrechtlichen Freigabe durch die ukrainische Wettbewerbsbehörde (die "AMC") gemäß dem ukrainischen Gesetz zum Schutz des wirtschaftlichen Wettbewerbs von 2001, falls die Bieterin Kontrolle erlangt.

Ab der formellen Einreichung der vollständigen Fusionskontrollanmeldung stehen der AMC 45 Kalendertage (*Phase I*) für die Entscheidung zur Freigabe der Transaktion oder zur Einleitung eines vertieften Prüfverfahrens zur Verfügung. Im vereinfachten Prüfverfahren, das auf Transaktionen Anwendung findet, die offensichtlich keine wettbewerbsrechtlichen Bedenken aufwerfen, stehen der AMC 25 Kalendertage für eine Prüfung in *Phase I* zu. Innerhalb der *Phase I* stehen der AMC 15 Kalendertage ab dem Tag der Anmeldung zur Verfügung, innerhalb derer sie die Anmeldung als unvollständig zurückweisen kann, wenn sie sie als unvollständig ansieht. Ein vertieftes Prüfverfahren kann bis zu drei weitere Monate (mit möglichen Verlängerungen) (*Phase II*) dauern. Falls die AMC weitere Informationen anfordert, kann der Ablauf der Prüffrist ausgesetzt werden bis die Informationen der AMC zur Verfügung gestellt wurden.

11.2 **Investitionskontrollrechtliche Genehmigungen**

Die Transaktion bedarf der investitionskontrollrechtlichen Freigabe durch die zuständigen Behörden in Frankreich und Italien, falls die Bieterin durch den Vollzug des Angebots Kontrolle im Sinne des EU-Fusionskontrollrechts erlangt und eine oder mehrere der jeweiligen Tochtergesellschaften der METRO in Frankreich und Italien

nach dem jeweils einschlägigen Investitionskontrollrecht bestimmte Geschäftstätigkeiten ausüben.

11.2.1 Investitionskontrollrechtliche Freigabe in Frankreich

Die Transaktion unterliegt der investitionskontrollrechtlichen Freigabe durch das französische Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (*Ministère de l'Économie des Finance et de la Relance*) gemäß dem französischen Währungs- und Finanzgesetz (*Code Monétaire et Financier*), soweit (i) die Bieterin Kontrolle im Sinne des EU-Fusionskontrollrechts erlangt und (ii) eine oder mehrere der Tochtergesellschaften der METRO in Frankreich bestimmte sensible Geschäftstätigkeiten gemäß Artikel 151-3 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes ausüben.

Ab der formellen Einreichung der vollständigen Investitionskontrollanmeldung stehen dem französischen Ministerium für Wirtschaft und Finanzen 45 Werktage (*Phase I*) für die Entscheidung zur Verfügung, (i) ob die Transaktion Gegenstand einer investitionskontrollrechtlichen Freigabepflicht nach anwendbarem Recht ist, (ii) die Transaktion (mit oder ohne Bedingungen und Beschränkungen) freizugeben, (iii) eine vertiefte Investitionsprüfung anzuordnen oder (iv) die investitionskontrollrechtliche Freigabe abzulehnen. Schweigt das französische Ministerium für Wirtschaft und Finanzen bis zum Ende der Prüffrist, gilt die investitionskontrollrechtliche Freigabe als abgelehnt. Falls das französische Ministerium für Wirtschaft und Finanzen entscheidet, dass eine vertiefte Prüfung der Transaktion erforderlich ist, stehen ihm 45 Werktage ab dem Zeitpunkt, in dem der Bieterin die Anzeige über die Eröffnung einer vertieften Prüfung zugegangen ist, zur Verfügung, um zu entscheiden, ob es die Transaktion freigibt (mit oder ohne Bedingungen und Beschränkungen) oder die Transaktion untersagt (*Phase II*).

11.2.2 Investitionskontrollrechtliche Freigabe in Italien

Die Transaktion unterliegt der investitionskontrollrechtlichen Freigabe durch die italienische Regierung gemäß der Rechtsverordnung Nr. 21/2020 in der zuletzt durch die Rechtsverordnung Nr. 23 vom 8. April 2020 geänderten Fassung, soweit (i) die Bieterin Kontrolle im Sinne des EU-Fusionskontrollrechts erlangt und (ii) eine oder mehrere der Tochtergesellschaften der METRO in Italien bestimmte "strategisch relevante" Geschäftstätigkeiten gemäß Artikel 15 der Rechtsverordnung Nr. 23 vom 8. April 2020 ausüben.

Ab der formellen Einreichung der vollständigen Investitionskontrollanmeldung stehen der italienischen Regierung 45 Tage für die Entscheidung zur Verfügung, (i) ob die Transaktion Gegenstand einer investitionskontrollrechtlichen Freigabepflicht nach anwendbarem Recht ist, (ii) die Transaktion (mit oder ohne Bedingungen und Be-

schränkungen) freizugeben, oder (iii) die investitionskontrollrechtliche Freigabe abzulehnen. Falls die italienische Regierung entscheidet, dass sie weitere Angaben, Dokumente oder Informationen benötigt, kann sie die Prüffrist um bis zu 20 Tage aussetzen. Schweigt die italienische Regierung bis zum Ende der Prüffrist, gilt die investitionskontrollrechtliche Freigabe als erteilt.

11.3 Inhaberkontrollverfahren

11.3.1 Inhaberkontrolle nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz

Die Transaktion unterliegt der Inhaberkontrolle durch die BaFin gemäß dem Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (*Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG*).

METRO ist die Alleingesellschafterin der METRO Dienstleistungs-Holding GmbH (AG Düsseldorf, HRB 41013), die wiederum die Alleingesellschafterin des Versicherungsunternehmens METRO Re AG (AG Düsseldorf, HRB 78397) ("**METRO Re**") ist. METRO Re erbringt nach Kenntnis der Bieterin Rückversicherungsleistungen ausschließlich an Mitglieder der METRO-Gruppe, um die Versicherungsprämien für deren abgeschlossene Versicherungen und damit den diesbezüglichen Gesamtaufwand zu reduzieren. Die Absicht zum direkten oder indirekten Erwerb einer bedeutenden Beteiligung oder der Erhöhung einer solchen an einem Versicherungsunternehmen ist der BaFin anzuzeigen. Eine bedeutende Beteiligung liegt vor, wenn allein oder im Zusammenwirken mit anderen Personen oder Unternehmen die Schwellen von 10 %, 20 %, 30 % oder 50 % der Stimmrechte oder des Kapitals erreicht oder überschritten werden oder die Kontrolle im Sinne des § 7 Nr. 16 VAG, der auf § 290 Handelsgesetzbuch verweist, übernommen wird.

Die Absicht der Bieterin und der Bieter-Gesellschafter, mit dem Angebot weitere METRO-Aktien von METRO-Aktionären zu erwerben, beinhaltet implizit die Absicht, ihre indirekte bedeutende Beteiligung an METRO Re zu erhöhen. Abhängig von der erreichten Annahmeschwelle kann der Vollzug des Angebots zu einer Erhöhung der bestehenden indirekten bedeutenden Beteiligung an METRO Re auf mehr als 30 % oder sogar mehr als 50 % der Stimmrechte oder des Kapitals führen, auch wenn die Bieterin nicht erwartet, dass sie nach dem Vollzug des Angebots mehr als 50 % der Stimmrechte an METRO halten wird. Die Bieterin und die Bieter-Gesellschafter müssen demgemäß ihre Absicht des Erwerbs bzw. der Erhöhung ihrer bestehenden indirekten bedeutenden Beteiligung von 29,99 % an METRO Re durch das Angebot der BaFin anzeigen.

Die BaFin entscheidet über die Zulässigkeit des Erwerbs bzw. der Erhöhung einer direkten oder indirekten bedeutenden Beteiligung an METRO Re im Rahmen von Inhaberkontrollverfahren innerhalb von 60 Arbeitstagen ab Eingang und Bestätigung

einer vollständigen Inhaberkontrollanzeige. Der Beurteilungszeitraum kann unter gewissen Voraussetzungen durch die BaFin auf bis zu 90 Arbeitstage verlängert werden.

11.3.2 Inhaberkontrolle nach dem Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz

Die Transaktion unterliegt der Inhaberkontrolle durch die BaFin gemäß dem Gesetz über die Beaufsichtigung von Zahlungsdiensten (*Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz, ZAG*).

METRO ist Alleingesellschafterin des Zahlungsinstituts real,- Digital Payment & Technology Services GmbH ("**realDP**"), das gemäß dem Gesetz über die Beaufsichtigung von Zahlungsdiensten (*Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz, ZAG*) der Aufsicht durch die BaFin untersteht. Die Absicht zum direkten oder indirekten Erwerb einer bedeutenden Beteiligung oder der Erhöhung einer solchen an einem Zahlungsinstitut ist der BaFin und der Deutschen Bundesbank anzuzeigen. Eine solche bedeutende Beteiligung liegt vor, wenn allein oder im Zusammenwirken mit anderen Personen oder Unternehmen die Schwellen von 10 %, 20 %, 30 % oder 50 % der Stimmrechte oder des Kapitals erreicht oder überschritten werden oder die Kontrolle im Sinne des Artikel 4 Abs. 1 Nr. 37 VO (EU) Nr. 575/2013 (CRR) übernommen wird. Abhängig von der erreichten Annahmeschwelle kann der Vollzug des Angebots zu einer Erhöhung der bestehenden indirekten bedeutenden Beteiligung an realDP auf mehr als 30 % oder sogar mehr als 50 % der Stimmrechte oder des Kapitals führen, auch wenn die Bieterin nicht erwartet, dass sie nach dem Vollzug des Angebots mehr als 50 % der Stimmrechte an METRO halten wird. Aufgrund der möglichen Erhöhung bzw. des möglichen Erwerbs sind grundsätzlich Inhaberkontrollverfahren nach dem ZAG bezogen auf die Bieterin und die Bieter-Gesellschafter durchzuführen.

Nach Medienberichten soll die Veräußerung des Geschäftssegments "Real" durch METRO auch das Onlinegeschäft von Real beinhalten. Daher geht die Bieterin davon aus, dass METRO auch realDP veräußert hat. Dementsprechend sehen die Bieterin und die Bieter-Gesellschafter in dem Angebot keine Absicht, eine indirekte bedeutende Beteiligung an realDP zu erwerben bzw. zu erhöhen. Nach Auffassung der BaFin sind dennoch Inhaberkontrollverfahren bezogen auf die Bieterin und die Bieter-Gesellschafter durchzuführen, solange METRO noch Alleingesellschafterin der realDP ist.

Die BaFin entscheidet über die Zulässigkeit des Erwerbs bzw. der Erhöhung einer direkten oder indirekten bedeutenden Beteiligung an realDP im Rahmen von Inhaberkontrollverfahren innerhalb von 60 Arbeitstagen ab Eingang und Bestätigung einer vollständigen Inhaberkontrollanzeige. Der Beurteilungszeitraum kann unter gewissen Voraussetzungen durch die BaFin auf bis zu 90 Arbeitstage verlängert werden.

Sollte METRO die Geschäftsanteile an realDP an einen Erwerber im Rahmen der Veräußerung des Geschäftssegments "Real" übertragen, erledigen sich die diesbezüglichen Inhaberkontrollverfahren bezogen auf die Bieterin und die Bieter-Gesellschafter.

11.4 Stand der Verfahren

11.4.1 Stand des fusionskontrollrechtlichen Freigabeverfahrens bei der Europäischen Kommission

Die Bieterin hat das Vorabverfahren bei der Europäischen Kommission am 14. September 2020 eingeleitet. Die Bieterin geht nicht davon aus, dass die Transaktion die Eingehung von Verpflichtungen erfordert oder die Europäische Kommission *Phase II* einleitet. Darüber hinaus erscheint es unwahrscheinlich, dass ein Mitgliedstaat der Europäischen Union einen Antrag auf Verweisung stellt. Die Freigabefrist endet somit voraussichtlich innerhalb von 25 Werktagen nach formeller Einreichung der Fusionskontrollanmeldung (nach Abschluss der Voranmeldephase).

11.4.2 Stand der fusionskontrollrechtlichen Freigabeverfahren in Russland, Serbien, der Türkei und der Ukraine

Die Bieterin hat die erforderlichen Anmeldungen bei den jeweils zuständigen Behörden in Russland am 16. September 2020, in der Türkei am 16. September 2020 und in der Ukraine am 22. September 2020 eingereicht sowie die zuständige Behörde in Serbien am 16. September 2020 um Stellungnahme gebeten. Die Bieterin geht gegenwärtig nicht davon aus, dass die jeweils zuständigen Behörden in diesen Ländern ein vertieftes Prüfverfahren einleiten werden oder dass die Transaktion die Eingehung von Verpflichtungen erfordert.

11.4.3 Stand der investitionskontrollrechtlichen Freigabeverfahren

Die Bieterin hat die investitionskontrollrechtlichen Anmeldungen bei den jeweils zuständigen Behörden in Frankreich am 25. September 2020 und in Italien am 24. September 2020 eingereicht. Die Bieterin geht gegenwärtig nicht davon aus, dass die jeweils zuständigen Behörden in diesen Ländern ein vertieftes Prüfverfahren einleiten werden oder dass die Transaktion die Eingehung von Verpflichtungen erfordert.

11.4.4 Stand der Inhaberkontrollverfahren in Deutschland

Die Bieterin und die Bieter-Gesellschafter haben der BaFin am 15. September 2020 ihre Absicht angezeigt, ihre indirekte bedeutende Beteiligung an METRO Re auf mehr als 30 % und mehr als 50 % der Stimmrechte und des Stammkapitals zu erhöhen, da die Bieterin nicht ausschließen kann, dass sie nach Vollzug des Angebots indirekt

mehr als 50 % der Stimmrechte oder des Stammkapitals der METRO Re hält. Zugleich wurde angezeigt, dass durch die beabsichtigten Änderungen der Gesellschafterstruktur der Bieterin (wie in Ziffer 6.3 der Angebotsunterlage beschrieben) möglicherweise weitere Gesellschafter als indirekte Erwerber der METRO Re hinzukommen. Schließlich wurde angezeigt, dass der Vollzug des Angebots je nach erreichter Annahmeschwelle auch die indirekte bedeutende Beteiligung an realDP betreffen könnte. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage hat die BaFin die Vollständigkeit der Anzeigen noch nicht bestätigt und der gesetzliche Beurteilungszeitraum, innerhalb dessen die BaFin die Anzeigen beurteilen muss, hat noch nicht begonnen. Die Bieterin und die Bieter-Gesellschafter befinden sich in enger Abstimmung mit der BaFin und sind zuversichtlich, dass die Verfahren zügig und erfolgreich abgeschlossen werden können.

11.5 Gestattung der Veröffentlichung der Angebotsunterlage

Die BaFin hat die Veröffentlichung der Angebotsunterlage am 1. Oktober 2020 gestattet.

12 ANGEBOTSBEDINGUNGEN

12.1 Angebotsbedingungen

Das Angebot und die durch seine Annahme zustande gekommenen Verträge werden nur dann abgewickelt, wenn die folgenden Bedingungen (die "**Angebotsbedingungen**") erfüllt wurden oder vor der endgültigen Nichterfüllung der jeweiligen Angebotsbedingung (die jeweils eine auflösende Bedingung darstellt) die Bieterin wirksam auf diese verzichtet hat (sofern einer der folgenden Unterabschnitte mehr als eine Bedingung nennt, stellt jede dieser Bedingungen eine Angebotsbedingung dar):

12.1.1 Fusionskontrollrechtliche Freigaben

Zwischen dem Datum der Veröffentlichung der Angebotsunterlage und dem 27. Januar 2021 haben

- (a) die Europäische Kommission und/oder haben die Wettbewerbsbehörden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, an die die Entscheidung über die Transaktion teilweise oder vollständig verwiesen wurde,
- (b) die FAS,
- (c) die SCPC,
- (d) das türkische *Competition Board* und
- (e) die AMC

die fusionskontrollrechtlichen Freigaben für die Transaktion erteilt.

Für Zwecke dieser Angebotsbedingung gelten die fusionskontrollrechtlichen Freigaben jeweils auch dann als erteilt, wenn die Transaktion nach dem jeweils anzuwendenden Recht als freigegeben gilt, wenn die zuständige Behörde sich für unzuständig erklärt hat oder entschieden hat, dass eine Anmeldung der Transaktion bei ihr nicht erforderlich ist, wenn sie erklärt hat, dass die Transaktion ohne ihre vorherige Freigabe vollzogen werden kann, wenn für die Transaktion nach dem jeweils anzuwendenden Recht kein fusionskontrollrechtliches Freigabeverfahren durchzuführen ist oder wenn ein solches Freigabeverfahren anderweitig beendet wird. Im Fall von Serbien gilt die fusionskontrollrechtliche Freigabe für die Zwecke dieser Angebotsbedingung auch als erteilt, wenn die SCPC gegenüber der Bieterin bestätigt, dass die am 18. Juli 2019 im Zusammenhang mit dem Vorherigen Angebot erhaltene fusionskontrollrechtliche Freigabe sich auch auf die Transaktion erstreckt.

Für Zwecke dieser Angebotsbedingung gelten die fusionskontrollrechtlichen Freigaben schließlich jeweils auch dann als erteilt, wenn die Zum Verkauf Eingereichten Stammaktien und die von der Bieterin gehaltenen Stammaktien und ihr zugerechnete Stimmrechte aus Stammaktien, wie sie in der Mitteilung der Bieterin gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WpÜG veröffentlicht sind, insgesamt weniger als 39 % der Stimmrechte aus Stammaktien, wie zu diesem Zeitpunkt ausgegeben sind, umfassen.

12.1.2 Investitionskontrollrechtliche Freigaben

Zwischen dem Datum der Veröffentlichung der Angebotsunterlage und dem 27. Januar 2021 haben

- (a) das französische Ministerium für Wirtschaft und Finanzen und
- (b) die italienische Regierung

die investitionskontrollrechtlichen Freigaben erteilt.

Für Zwecke dieser Angebotsbedingung gelten die investitionskontrollrechtlichen Freigaben jeweils auch dann als erteilt, wenn die Transaktion nach dem jeweils anzuwendenden Recht als freigegeben gilt, wenn die zuständige Behörde sich für unzuständig erklärt hat oder entschieden hat, dass eine Anmeldung der Transaktion bei ihr nicht erforderlich ist, wenn sie erklärt hat, dass die Transaktion ohne ihre vorherige Freigabe vollzogen werden kann, wenn für die Transaktion kein französisches und/oder italienisches investitionskontrollrechtliches Freigabeverfahren durchzuführen ist oder wenn ein solches Freigabeverfahren anderweitig beendet wird.

Für Zwecke dieser Angebotsbedingung gelten die investitionskontrollrechtlichen Freigaben schließlich jeweils auch dann als erteilt, wenn die Zum Verkauf Eingereichten Stammaktien und die von der Bieterin gehaltenen Stammaktien und ihr zugerechnete Stimmrechte aus Stammaktien, wie sie in der Mitteilung der Bieterin gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WpÜG veröffentlicht sind, insgesamt weniger als 39 % der Stimmrechte aus Stammaktien, wie zu diesem Zeitpunkt ausgegeben sind, umfassen.

12.1.3 Keine wesentliche Verschlechterung des Marktumfelds

Zwischen dem Datum der Veröffentlichung der Angebotsunterlage und dem Ablauf der Annahmefrist ist keines der folgenden Ereignisse eingetreten:

- (a) eine Aussetzung des Handels der METRO-Aktien an mehr als drei aufeinanderfolgenden Handelstagen an der Frankfurter Wertpapierbörse oder
- (b) der Schlusskurs des DAX (ISIN DE0008469008), wie von der Deutschen Börse oder einem Nachfolger ermittelt und auf ihrer Webseite (www.deutsche-boerse.com) veröffentlicht, ist an mehr als drei aufeinanderfolgenden Handelstagen um mehr als 22,5 % unter den Schlusskurs des DAX am letzten Handelstag vor dem Tag der Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 WpÜG, d. h. unter einen Schwellenwert des DAX von 10.232,20 Punkten, gefallen.

12.1.4 Kein Insolvenzverfahren

Zwischen dem Datum der Veröffentlichung der Angebotsunterlage und dem Ablauf der Annahmefrist hat METRO keine Ad-hoc-Mitteilung gemäß Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch veröffentlicht, aus der hervorgeht, dass (i) ein Insolvenzverfahren nach deutschem Recht über das Vermögen der METRO eröffnet wurde, (ii) der Vorstand der METRO die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt hat oder (iii) Gründe vorliegen, die eine Beantragung der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens erfordern würden.

12.2 Nichteintritt der Angebotsbedingungen; Verzicht auf Angebotsbedingungen

Die in Ziffern 12.1.1 bis 12.1.4 der Angebotsunterlage enthaltenen Angebotsbedingungen stellen jeweils unabhängige und selbstständige Bedingungen dar. Die Bieterin kann gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG auf sämtliche oder einzelne Angebotsbedingungen – soweit zulässig – bis zu einem Werktag vor Ablauf der Annahmefrist verzichten, sofern diese dann nicht bereits endgültig ausgefallen sind. Der Verzicht steht dem Eintritt der betreffenden Angebotsbedingung gleich. Verzichtet die Bieterin innerhalb der letzten zwei Wochen vor Ablauf der Annahmefrist zuvor wirksam auf Angebotsbedingungen, verlängert sich die Annahmefrist um zwei Wochen (§ 21

Abs. 5 WpÜG), also bis zum 12. November 2020, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) / 18:00 Uhr (Ortszeit New York).

Wenn die in Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage enthaltenen Angebotsbedingungen entweder bis zu dem jeweiligen Zeitpunkt nicht eingetreten oder vor dem jeweiligen Zeitpunkt endgültig ausgefallen sind und die Bieterin auf sie nicht zuvor wirksam verzichtet hat, erlischt das Angebot. In diesem Fall entfallen die durch die Annahme des Angebots zustande gekommenen Verträge und werden nicht vollzogen (auflösende Bedingungen); Zum Verkauf Eingereichte METRO-Aktien werden zurückgewährt. Die Zentrale Abwicklungsstelle (wie in Ziffer 13.1 der Angebotsunterlage definiert) wird unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb von vier Bankarbeitstagen nach Bekanntgabe des Erlöschens des Angebots über die Clearstream Banking AG ("CBF") die Rückbuchung der Zum Verkauf Eingereichten Stammaktien (ISIN DE000BFB0V12) in die ISIN DE000BFB0019 und der Zum Verkauf Eingereichten Vorzugsaktien (ISIN DE000BFB0V20) in die ISIN DE000BFB0027 durch die Depotführenden Banken veranlassen. Die Rückbuchung ist für die METRO-Aktionäre, die ihre METRO-Aktien in einem Wertpapierdepot bei einer Depotführenden Bank in der Bundesrepublik Deutschland halten, grundsätzlich frei von Kosten und Aufwendungen der Depotführenden Banken. Gegebenenfalls anfallende ausländische Steuern oder Kosten und Gebühren ausländischer Depotführender Banken, die keine Depotverbindung bei der CBF haben, sind jedoch von den betreffenden METRO-Aktionären selbst zu tragen.

12.3 Veröffentlichungen bezüglich der Angebotsbedingungen

Die Bieterin gibt unverzüglich im Internet unter <https://www.epglobalcommerce.com> (auf Deutsch und mit einer unverbindlichen englischen Übersetzung) und im Bundesanzeiger bekannt, wenn (i) auf eine Angebotsbedingung zuvor wirksam verzichtet wurde, (ii) eine Angebotsbedingung eingetreten ist, (iii) alle Angebotsbedingungen entweder eingetreten sind oder auf sie zuvor wirksam verzichtet wurde, oder (iv) das Angebot nicht vollzogen wird, da eine Angebotsbedingung endgültig nicht eintreten wird oder endgültig ausgefallen ist. Ebenso wird die Bieterin im Rahmen der Veröffentlichung gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpÜG bekannt geben, welche der in Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage enthaltenen Angebotsbedingungen bis zu diesem Zeitpunkt eingetreten sind.

13 ANNAHME UND ABWICKLUNG DES ANGEBOTS FÜR METRO-AKTIEN

13.1 Zentrale Abwicklungsstelle

Die Bieterin hat BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, (die "**Zentrale Abwicklungsstelle**") als zentrale Abwicklungsstelle für das Angebot beauftragt.

13.2 Annahmeerklärung und Umbuchung

Hinweis: METRO-Aktionäre, die das Angebot annehmen wollen, sollten sich mit Fragen bezüglich der Annahme des Angebots und dessen technischer Abwicklung an ihre Depotführende Bank bzw. ihr sonstiges depotführendes Wertpapierdienstleistungsunternehmen mit Sitz oder Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland wenden. Diese sind über die Handhabung der Annahme und die Abwicklung des Angebots gesondert informiert worden und sind gehalten, Kunden, die in ihrem Depot METRO-Aktien halten, über das Angebot und die für dessen Annahme erforderlichen Schritte zu informieren.

METRO-Aktionäre können das Angebot nur dadurch annehmen, dass sie innerhalb der Annahmefrist (zur Annahme während der Weiteren Annahmefrist siehe Ziffer 13.5 der Angebotsunterlage):

- (a) in Textform oder elektronisch die Annahme des Angebots gegenüber ihrem jeweiligen depotführenden Wertpapierdienstleistungsunternehmen (die "**Depotführende Bank**") erklären (die "**Annahmeerklärung**") und
- (b) ihre Depotführende Bank anweisen, die in ihrem Depot befindlichen Stammaktien und/oder Vorzugsaktien, für die sie das Angebot annehmen wollen, jeweils in die ISIN DE000BFB0V12 und/oder die ISIN DE000BFB0V20 bei der CBF umzubuchen.

Die Annahmeerklärung wird nur wirksam, wenn die Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien bis spätestens 18:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) / 12:00 Uhr (Ortszeit New York) am zweiten Bankarbeitstag nach Ablauf der Annahmefrist bei der CBF in die jeweilige ISIN umgebucht worden sind. Diese Umbuchungen sind durch die jeweilige Depotführende Bank nach Erhalt der Annahmeerklärung zu veranlassen.

Annahmeerklärungen, die bei der jeweiligen Depotführenden Bank nicht innerhalb der Annahmefrist oder falsch oder unvollständig erklärt eingehen, gelten nicht als Annahme des Angebots und berechtigen den betreffenden METRO-Aktionär nicht zum Erhalt des Angebotspreises. Weder die Bieterin noch im Auftrag der Bieterin handelnde Personen sind verpflichtet, den betreffenden METRO-Aktionär über Mängel oder Fehler in der Annahmeerklärung zu unterrichten und haften nicht, falls keine solche Unterrichtung erfolgt.

13.3 Weitere Erklärungen der METRO-Aktionäre bei Annahme des Angebots

Durch die Annahme des Angebots gemäß Ziffer 13.2 der Angebotsunterlage,

- (a) weisen die annehmenden METRO-Aktionäre ihre Depotführende Bank sowie etwaige Zwischenverwahrer der betreffenden Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien an und ermächtigen diese,
- (i) die Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien zunächst in dem Wertpapierdepot des annehmenden METRO-Aktionärs zu belassen, jedoch deren Umbuchung in die ISIN DE000BFB0V12 (Zum Verkauf Eingereichte Stammaktien) bzw. die ISIN DE000BFB0V20 (Zum Verkauf Eingereichte Vorzugsaktien) bei der CBF zu veranlassen;
 - (ii) ihrerseits die CBF anzuweisen und zu ermächtigen, die Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien der Zentralen Abwicklungsstelle auf ihrem Konto (Nr. 7259) bei der CBF nach Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WpÜG zur Übereignung an die Bieterin zur Verfügung zu stellen (frühestens jedoch nach Eintritt der in Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage enthaltenen Angebotsbedingungen, soweit die Bieterin auf diese nicht nach § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG zuvor wirksam verzichtet hat, soweit rechtlich zulässig);
 - (iii) ihrerseits die CBF anzuweisen und zu ermächtigen, die Zum Verkauf Eingereichten Stammaktien (ISIN DE000BFB0V12) bzw. die Zum Verkauf Eingereichten Vorzugsaktien (ISIN DE000BFB0V20), jeweils einschließlich aller Nebenrechte, insbesondere des Gewinnbezugsrechts zum Zeitpunkt der Abwicklung des Angebots, an die Bieterin Zug um Zug gegen Zahlung des Angebotspreises für die jeweiligen Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien auf das Konto der jeweiligen Depotführenden Bank bei der CBF nach den Bestimmungen des Angebots zu übertragen;
 - (iv) ihrerseits etwaige Zwischenverwahrer der betreffenden Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien sowie die CBF anzuweisen und zu ermächtigen, der Bieterin oder der Zentralen Abwicklungsstelle alle für Erklärungen oder Veröffentlichungen der Bieterin nach dem WpÜG erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen, insbesondere die Anzahl der jeweils in die ISIN DE000BFB0V12 eingebuchten Zum Verkauf Eingereichten Stammaktien bzw. der jeweils in die ISIN DE000BFB0V20 eingebuchten Zum Verkauf Eingereichten Vorzugsaktien börsentäglich während der Annahmefrist mitzuteilen; und

- (v) die Annahmeerklärung auf Verlangen an die Zentrale Abwicklungsstelle weiterzuleiten.
- (b) beauftragen und bevollmächtigen die annehmenden METRO-Aktionäre ihre Depotführende Bank sowie die Zentrale Abwicklungsstelle, jeweils unter Befreiung von dem Verbot des Selbstkontrahierens gemäß § 181 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), alle zur Abwicklung des Angebots nach Maßgabe der Angebotsunterlage erforderlichen oder zweckdienlichen Handlungen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben bzw. entgegenzunehmen und insbesondere die Übertragung des Eigentums an den Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien auf die Bieterin nach Maßgabe von vorstehendem Absatz (a) herbeizuführen;
- (c) erklären die annehmenden METRO-Aktionäre, dass
 - (i) sie das Angebot für alle bei Erklärung der Annahme des Angebots in ihrem Wertpapierdepot bei der Depotführenden Bank befindlichen METRO-Aktien annehmen, es sei denn, in der Annahmeerklärung ist etwas anderes bestimmt worden;
 - (ii) die METRO-Aktien, für die sie das Angebot annehmen, im Zeitpunkt der Übertragung des Eigentums auf die Bieterin in ihrem alleinigen Eigentum stehen und frei von Rechten und Ansprüchen Dritter sind; und
 - (iii) sie ihre Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien auf die Bieterin Zug um Zug gegen Zahlung des Angebotspreises auf das Konto der jeweiligen Depotführenden Bank bei der CBF unter den folgenden Bedingungen übertragen:
 - (A) Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WpÜG; und
 - (B) Eintritt der in Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage enthaltenen Angebotsbedingungen, sofern die Bieterin auf diese nicht nach § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG zuvor wirksam verzichtet hat.

Die in dieser Ziffern 13.3(a) bis (c) aufgeführten Anweisungen, Erklärungen, Aufträge, Vollmachten und Ermächtigungen werden von den annehmenden METRO-Aktionären im Interesse einer reibungslosen und zügigen Abwicklung des Angebots unwiderruflich erteilt. Sie erlöschen erst im Fall des wirksamen Rücktritts von dem

durch Annahme des Angebots geschlossenen Vertrag nach Ziffer 17 der Angebotsunterlage bzw. mit endgültigem Ausfall der in Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage beschriebenen Angebotsbedingungen.

13.4 Rechtsfolgen der Annahme

Mit der Annahme des Angebots kommt zwischen dem annehmenden METRO-Aktionär und der Bieterin ein Vertrag über den Verkauf der Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien nach Maßgabe der Bestimmungen des Angebots zustande. Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht. Der Vollzug des Vertrags erfolgt nur, nachdem alle in Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage enthaltenen Angebotsbedingungen, auf die die Bieterin nicht zuvor nach § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG wirksam verzichtet hat, eingetreten sind. Der Vertrag entfällt (auflösende Bedingungen), wenn eine oder mehrere der in Ziffer 12.1 der Angebotsunterlage enthaltenen Angebotsbedingungen nicht bis spätestens zu dem für die jeweilige Angebotsbedingung bestimmten Zeitpunkt eingetreten sind und die Bieterin auf die betreffende Angebotsbedingung nicht nach § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG zuvor wirksam verzichtet hat (wie in Ziffer 12.2 der Angebotsunterlage beschrieben). Darüber hinaus erteilen die annehmenden METRO-Aktionäre mit Annahme des Angebots die in Ziffern 13.3(a) und (b) der Angebotsunterlage genannten Anweisungen, Ermächtigungen, Aufträge und Vollmachten und geben die in Ziffer 13.3(c) der Angebotsunterlage aufgeführten Erklärungen ab.

13.5 Annahme des Angebots während der Weiteren Annahmefrist

Die Bestimmungen der Angebotsunterlage gelten mit folgender Maßgabe sinngemäß auch für die Annahme innerhalb der Weiteren Annahmefrist. Die Umbuchung der in der Weiteren Annahmefrist angedienten METRO-Aktien bei der CBF gilt als fristgerecht vorgenommen, sofern sie bis spätestens 18:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) / 12:00 Uhr (Ortszeit New York) am zweiten Bankarbeitstag nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist in die ISIN DE000BFB0V12 für Zum Verkauf Eingereichte Stammaktien und in die ISIN DE000BFB0V20 für Zum Verkauf Eingereichte Vorzugsaktien bewirkt wird.

METRO-Aktionäre, die das Angebot innerhalb der Weiteren Annahmefrist annehmen wollen, sollten sich mit Fragen an ihre Depotführende Bank wenden.

13.6 Abwicklung des Angebots und Zahlung des Angebotspreises

Die Zahlung des Angebotspreises erfolgt an die jeweilige Depotführende Bank Zug um Zug gegen Übertragung der Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien auf das Konto der Zentralen Abwicklungsstelle bei der CBF. Der Angebotspreis für die Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien wird über die CBF an die Depotführenden Banken unverzüglich, spätestens jedoch am achten Bankarbeitstag nach dem späteren der folgenden Ereignisse überwiesen:

- (a) Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WpÜG; oder
- (b) dem Datum, an dem die Bieterin sowohl im Bundesanzeiger als auch im Internet unter <https://www.epglobalcommerce.com> bekannt gibt, dass alle Angebotsbedingungen eingetreten sind, soweit auf diese Angebotsbedingungen nicht zuvor wirksam verzichtet wurde.

Der Vollzug des Angebots und die Zahlung des Angebotspreises an die annehmenden METRO-Aktionäre kann sich aufgrund der durchzuführenden fusionskontrollrechtlichen Freigabeverfahren (wie in Ziffer 11.1 der Angebotsunterlage beschrieben) und investitionskontrollrechtlichen Freigabeverfahren (wie in Ziffer 11.2 der Angebotsunterlage beschrieben) bis zum 8. Februar 2021 verzögern bzw. ganz entfallen. Die Bieterin wird sich jedoch um einen Abschluss der fusionskontrollrechtlichen und investitionskontrollrechtlichen Verfahren bis 24. Dezember 2020 bemühen. Eine verbindliche Zusage, wann diese Verfahren abgeschlossen sein werden, ist jedoch nicht möglich.

Mit der Zahlung des Angebotspreises an die jeweilige Depotführende Bank hat die Bieterin ihre Verpflichtung zur Zahlung des Angebotspreises erfüllt. Es obliegt den Depotführenden Banken, den Angebotspreis dem jeweiligen annehmenden METRO-Aktionär gutzuschreiben.

13.7 Kosten und Aufwendungen

Im Zusammenhang mit der Annahme des Angebots anfallende Kosten und Aufwendungen der Depotführenden Bank haben die das Angebot annehmenden METRO-Aktionäre selbst zu tragen. Die Bieterin zahlt den Depotführenden Banken keine Vergütung oder Provision. Zur Sicherheit weist die Bieterin darauf hin, dass sie den Depotführenden Banken nicht vorschreiben kann, welche Kosten und Aufwendungen von ihnen für die Annahme des Angebots berechnet werden. Aus der Annahme des Angebots gegebenenfalls resultierende ausländische Börsen-, Umsatz- oder Wechselsteuer sind vom betreffenden METRO-Aktionär ebenfalls selbst zu tragen.

13.8 Börsenhandel mit Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien

Die Zum Verkauf Eingereichten Stammaktien und die Zum Verkauf Eingereichten Vorzugsaktien können im regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten der Frankfurter Wertpapierbörse (*Prime Standard*) unter der ISIN DE000BFB0V12 bzw. der ISIN DE000BFB0V20 gehandelt werden. Der Handel beginnt voraussichtlich am dritten Bankarbeitstag nach Beginn der Annahmefrist. Der Handel mit den Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien im regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten an der Frankfurter Wertpapierbörse (*Prime Standard*) wird

eingestellt (i) mit Ablauf des letzten Tages der Annahmefrist, wenn alle Angebotsbedingungen eingetreten sind oder auf sie zuvor wirksam verzichtet wurde oder (ii) am Ende des dritten der Abwicklung oder der Rückabwicklung des Angebots unmittelbar vorausgehenden Börsenhandelstages.

Die Erwerber von unter der ISIN DE000BFB0V12 gehandelten Zum Verkauf Eingereichten Stammaktien bzw. von unter der ISIN DE000BFB0V20 gehandelten Zum Verkauf Eingereichten Vorzugsaktien übernehmen hinsichtlich dieser METRO-Aktien alle Rechte und Pflichten aus den durch die Annahme des Angebots geschlossenen Verträgen. Die Bieterin weist darauf hin, dass Handelsvolumen und Liquidität der Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien von der jeweiligen Annahmequote abhängen und deshalb überhaupt nicht vorhanden oder gering sein und starken Schwankungen unterliegen können. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass mangels Nachfrage der börsliche Verkauf von Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien nicht möglich sein wird.

13.9 Inhaber von American Depositary Receipts

Das Angebot richtet sich nicht an Inhaber von METRO-ADRs und kann von diesen nicht angenommen werden. Zwei METRO-ADRs vermitteln eine bei der jeweiligen Depotbank in den Vereinigten Staaten (die "**US-Depotbanken**") verwahrte METRO-Aktie. Die Rechte der Inhaber von METRO-ADRs richten sich nach dem Verwahrungsvertrag zwischen der US-Depotbank und dem betreffenden Inhaber von METRO-ADRs.

Um das Angebot anzunehmen, müssen Inhaber von METRO-ADRs für die Aufhebung der METRO-ADRs und die Herausgabe der den METRO-ADRs zugrundeliegenden METRO-Aktien aus dem Verwahrddepot nach Maßgabe der Bestimmungen und Bedingungen des entsprechenden Verwahrvertrags sorgen (einschließlich der Zahlung von etwaigen Gebühren, Kosten oder Steuern). Sobald die früheren Inhaber der METRO-ADRs umgetauschte METRO-Aktien erhalten haben, kann für diese nach Maßgabe der Bestimmungen und Bedingungen der Angebotsunterlage das Angebot angenommen werden. Dieses Verfahren kann mehrere Tage in Anspruch nehmen und ist typischerweise mit Kosten für den Inhaber von METRO-ADRs verbunden. Inhaber von METRO-ADRs sollten diesen zusätzlichen Zeit- und Kostenaufwand bei ihrer Entscheidung über die Annahme des Angebots berücksichtigen. Sollten Inhaber von METRO-ADRs Fragen zum zeitlichen Ablauf, zu den Kosten oder zum Verfahren der Herausgabe der den METRO-ADRs zugrundeliegenden METRO-Aktien haben, sollten sie sich an ihre US-Depotbank wenden.

Kosten und Gebühren, die durch die Kündigung von METRO-ADRs entstehen, werden nicht erstattet. Gleiches gilt für Kosten und Gebühren, die im Falle des Scheiterns

des Angebots für einen Rückumtausch von METRO-Aktien in METRO-ADRs anfallen.

14 FINANZIERUNG DES ANGEBOTS

14.1 Maximale Gegenleistung

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage beläuft sich die Gesamtzahl der von METRO ausgegebenen Stammaktien auf 360.121.736 Stück und die Gesamtzahl der von METRO ausgegebenen Vorzugsaktien auf 2.975.517 Stück. Die Bieterin hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage 108.036.519 Stammaktien und 267.796 Vorzugsaktien.

Sollte das Angebot für alle METRO-Aktien, die von der Bieterin nicht direkt gehalten werden, angenommen werden, beliefe sich die Zahlungsverpflichtung der Bieterin gegenüber den annehmenden METRO-Aktionären auf insgesamt EUR 2.161.754.279,85 (d. h. der Angebotspreis von EUR 8,48 je Stammaktie multipliziert mit 252.085.217 Stammaktien, die von der Bieterin nicht unmittelbar gehalten werden, und der Angebotspreis von EUR 8,89 je Vorzugsaktie multipliziert mit 2.707.721 Vorzugsaktien, die von der Bieterin nicht unmittelbar gehalten werden).

Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass der Bieterin Transaktionskosten entstehen, die insgesamt bis zu EUR 102 Millionen betragen können (zusammen die "**Transaktionskosten**"). Der Gesamtbetrag, den die Bieterin auf Basis des Angebots für den Erwerb aller METRO-Aktien benötigen würde, beliefe sich demnach einschließlich Transaktionskosten auf maximal EUR 2.263.754.279,85 (die "**Angebotskosten**").

14.2 Finanzierungsmaßnahmen

Die Bieterin ist Partei verschiedener bestehender Finanzierungsvereinbarungen, die zur Finanzierung des Erwerbs der von ihr bereits gehaltenen METRO-Aktien abgeschlossen wurden (die "**Bestehende Finanzierung**").

Die Bieterin hat vor der Veröffentlichung der Angebotsunterlage die notwendigen Maßnahmen getroffen, um sicherzustellen, dass ihr die zur vollständigen Erfüllung des Angebots notwendigen finanziellen Mittel rechtzeitig zur Verfügung stehen, nämlich:

EPH hat sich am 14. September 2020 gegenüber der Bieterin verpflichtet, der Bieterin entweder direkt oder indirekt einen Gesamtbetrag in Höhe von bis zu EUR 570 Millionen in Form von Eigenkapital zur Verfügung zu stellen, damit die Bieterin ihre Zahlungsverpflichtungen aus dem Angebot (teilweise) erfüllen kann (die "**EPH Eigenkapitalfinanzierung**").

EPGC hat sich am 14. September 2020 gegenüber der Bieterin verpflichtet, der Bieterin entweder direkt oder indirekt einen Gesamtbetrag in Höhe von bis zu EUR 240 Millionen in Form von Eigenkapital zur Verfügung zu stellen, damit die Bieterin ihre Zahlungsverpflichtungen aus dem Angebot (teilweise) erfüllen kann (die "**EPGC Eigenkapitalfinanzierung**" und gemeinsam mit der EPH Eigenkapitalfinanzierung die "**Eigenkapitalfinanzierung**").

Insgesamt stehen der Bieterin daher eine Eigenkapitalfinanzierung in Höhe von EUR 810 Millionen zur Verfügung.

Zusätzlich hat die Bieterin (als Darlehensnehmerin) mit verschiedenen Kreditinstituten (als Darlehensgeber), mit BNP Paribas SA und Societe Generale, London Branch, als Arrangeure und Kreditgeber, Finanzierungsvereinbarungen abgeschlossen. Die Bieterin hat sich unter den Finanzierungsvereinbarungen zwei verschiedene Finanzierungsoptionen gesichert. Welche der Finanzierungsoptionen die Bieterin letztlich in Anspruch nimmt und auch in welchem Umfang, richtet sich nach der Annahmeerquote des Angebots.

Eine Finanzierungsoption besteht aus (i) einer vorrangig besicherten Kreditlinie über EUR 330 Millionen und (ii) einer vorrangig besicherten Kreditlinie über EUR 400 Millionen (die "**Fremdfinanzierung 1**"). Die Kreditlinien für die Fremdfinanzierung 1 sollen der Bieterin als Laufzeitdarlehen im Rahmen der Bestehenden Finanzierung zur Verfügung gestellt werden und haben jeweils eine Laufzeit, die über den Tag des Vollzugs des Angebots (der "**Vollzugstag**") hinausgeht. Die Fremdfinanzierung 1 kann zur Finanzierung der Erwerbe von METRO-Aktien, die infolge der Annahme des Angebots erfolgen, verwendet werden.

Die andere Fremdfinanzierung besteht aus (i) einer vorrangig besicherten Kreditlinie über EUR 1,4 Milliarden, (ii) einer vorrangig besicherten Kreditlinie über EUR 1 Milliarde und (iii) einer vorrangig besicherten Betriebsmittelkreditlinie in verschiedenen Währungen über EUR 1 Milliarde (die "**Fremdfinanzierung 2**" und zusammen mit der Fremdfinanzierung 1 die "**Fremdfinanzierung**"). Die Kreditlinien für die Fremdfinanzierung 2 sind in einem sog. "*Interim Facilities Agreement*" vom 14. September 2020 vereinbart und haben jeweils eine Laufzeit, die über den Vollzugstag hinausgeht. Die Fremdfinanzierung 2 kann zur Finanzierung der Erwerbe von METRO-Aktien, die infolge der Annahme des Angebots erfolgen, zur Refinanzierung der Bestehenden Finanzierung, zur Refinanzierung der bestehenden Kreditlinien der METRO, die aufgrund einer Kontrollwechselklausel oder anderweitig fällig werden, sowie zur Entrichtung der Transaktionskosten verwendet werden. Die Betriebsmittelkreditlinie, die Teil der Fremdfinanzierung 2 ist, könnte auch von METRO oder bestimmten Tochtergesellschaften der METRO für allgemeine gesellschaftsrechtliche Finanzierungszwecke verwendet werden.

Die Fremdfinanzierung 1 und die Fremdfinanzierung 2 sind separate Finanzierungsoptionen. Da die Bieterin nicht erwartet, dass sie nach Vollzug des Angebots mehr als 50 % der Stimmrechte an METRO halten wird, hält die Bieterin im Zusammenhang mit dem Vollzug des Angebots die Inanspruchnahme der Fremdfinanzierung 1 für wahrscheinlicher.

Der Bieterin als Darlehensnehmerin steht somit ein Gesamtbetrag in Höhe von EUR 3,4 Milliarden aus der Fremdfinanzierung zur Verfügung. Eine alternative und jeweils vollständige Inanspruchnahme der jeweiligen Finanzierungsoption unterstellt, beträgt der gewichtete Durchschnittszinssatz für die Fremdfinanzierung 1 ca. 2,48 % p.a. und für die Fremdfinanzierung 2 ca. 3,15 % plus EURIBOR p.a. Der tatsächliche gewichtete Durchschnittszinssatz hängt jedoch insbesondere vom Umfang und der letztlich in Anspruch genommenen Finanzierungsoption ab.

Der Gesamtbetrag der Fremdfinanzierung zusammen mit der Eigenkapitalfinanzierung übersteigt die Angebotskosten. Die Bieterin hat somit die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass ihr zum relevanten Zeitpunkt Mittel in Höhe der Angebotskosten zur Verfügung stehen.

14.3 Finanzierungsbestätigung

Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, ein von der Bieterin unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen, hat die erforderliche Finanzierungsbestätigung gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 WpÜG abgegeben, die als **Anlage 4** beigelegt ist.

15 ERWARTETE AUSWIRKUNGEN EINES ERFOLGREICHEN ANGBOTS AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER BIETERIN, EPGC UND EPH

Zur Einschätzung der voraussichtlichen Auswirkungen des Vollzugs des Angebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin hat die Bieterin auf Basis der Annahmen in Ziffer 15.1(b) eine vorläufige und ungeprüfte Einschätzung der bilanziellen Situation vorgenommen, die sich im Falle eines erfolgreichen Abschlusses des Angebots ergeben würde. Insoweit findet sich in Ziffer 15.2 der Angebotsunterlage eine entsprechende Darstellung der erwarteten Auswirkungen des Vollzugs des Angebots auf Grundlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung der Bieterin zum 31. August 2020. Darstellungen zu den erwarteten Auswirkungen für EPGC finden sich in Ziffer 15.3 der Angebotsunterlage. Darstellungen zur EPH Eigenkapitalfinanzierung finden sich in Ziffer 15.4 der Angebotsunterlage.

15.1 Ausgangslage und Annahmen

Die in dieser Ziffer 15.1 enthaltenen Angaben, Ansichten und zukunftsbezogenen Aussagen sowie die nachfolgenden Erläuterungen in Bezug auf die erwarteten Auswirkungen eines erfolgreichen Angebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin gehen von folgender Ausgangslage aus bzw. beruhen insbesondere auf den folgenden Annahmen:

(a) Ausgangslage

Die Bieterin wurde am 12. Juni 2018 gegründet und am 18. Juni 2018 im Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Die Bieterin dient seit ihrer Gründung bis zur Veröffentlichung der Angebotsunterlage als Holdinggesellschaft für den Erwerb, das Halten und Verwalten ihrer Beteiligung an METRO. Darüber hinaus übt die Bieterin keine Geschäftstätigkeit aus. Die aktuellste Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Bieterin ist vom 31. Dezember 2019. Um die Auswirkungen des Angebots auf die Bilanz der Bieterin darzustellen, werden ungeprüfte und nicht konsolidierte Finanzinformationen der Bieterin verwendet, die im Einklang mit den deutschen Bilanzierungsstandards – wie im Handelsgesetzbuch (HGB) und im Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) vorgesehen – erstellt wurden.

(b) Annahmen

Die erwarteten Auswirkungen eines erfolgreichen Angebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin und EPGC sowie die Darstellungen zur EPH Eigenkapitalfinanzierung, die in Ziffern 15.2 bis 15.4 der Angebotsunterlage zum 31. August 2020 dargestellt sind, liegen die nachfolgenden Annahmen zugrunde. Diese können von den tatsächlichen Auswirkungen, wie sie sich nach Vollzug des Angebots ergeben, abweichen.

- Die Bieterin erwirbt alle von ihr nicht unmittelbar gehaltenen METRO-Aktien, d. h. insgesamt 252.085.217 Stammaktien und 2.707.721 Vorzugsaktien, zu einem Angebotspreis von EUR 8,48 je Stammaktie und EUR 8,89 je Vorzugsaktie und damit für insgesamt EUR 2.161.754.279,85.
- Die Bieterin trägt die Transaktionskosten. Diese betragen EUR 102 Millionen, von denen die Bieterin EUR 20 Millionen als Erwerbsnebenkosten aktiviert.
- Der Erwerb der METRO-Aktien und alle weiteren Effekte erfolgen zum 31. August 2020.

- Die Angebotskosten von EUR 2.263.754.279,85 werden in Höhe von EUR 810 Millionen durch die Eigenkapitalfinanzierung in Form einer Zuzahlung in die freie Kapitalrücklage der Bieterin finanziert und in Höhe von EUR 1.453.754.279,85 durch Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Fremdfinanzierung 2. Die Transaktionskosten werden ebenfalls durch die Inanspruchnahme der Fremdfinanzierung 2 finanziert.
- Die Bieterin refinanziert die Bestehende Finanzierung durch teilweise Inanspruchnahme der Fremdfinanzierung 2.
- Abgesehen von dem beabsichtigten Erwerb der METRO-Aktien werden in der Bilanz der Bieterin, wie sie in Ziffer 15.2 der Angebotsunterlage dargestellt ist, keine sonstigen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin berücksichtigt, die sich in der Zukunft noch ergeben können. Abgesehen von der EPGC Eigenkapitalfinanzierung werden in der Bilanz der EPGC, wie sie in Ziffer 15.3 der Angebotsunterlage dargestellt ist, keine sonstigen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EPGC berücksichtigt, die sich in der Zukunft noch ergeben können.
- Es wurden keine Rechnungsabgrenzungen durchgeführt.

Die Bieterin weist darauf hin, dass sich die Auswirkungen der Übernahme der METRO auf die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin heute noch nicht genau vorhersagen lassen. Dafür gibt es insbesondere folgende Gründe:

- Wie beschrieben, erwartet die Bieterin nicht, dass sie nach Vollzug des Angebots mehr als 50 % der Stimmrechte an METRO halten wird. Daher geht die Bieterin davon aus, dass die Angebotskosten erheblich geringer sein werden, weshalb die Fremdfinanzierung in erheblich geringerem Umfang in Anspruch genommen werden und gleichzeitig das Eigenkapital der Bieterin deutlich höher sein wird als jene Werte, die auf der Grundlage der Annahmen in dieser Ziffer 15 ermittelt wurden.
- Die Höhe der Angebotskosten wird erst feststehen, nachdem die Transaktion vollzogen ist und die endgültige Anzahl der METRO-Aktien, für die das Angebot angenommen worden ist, feststeht.
- Für die Finanzierung der Angebotskosten stehen der Bieterin sowohl eine Eigenkapitalfinanzierung in Höhe von EUR 810 Millionen als auch eine Fremdfinanzierung in Höhe von insgesamt EUR 3,4 Milliarden zur Verfü-

gung. Die Bieterin hat sich noch nicht entschieden, welche der beiden Optionen der Fremdfinanzierung und in welchem Umfang sie diese nutzen wird. Das hängt von der Annahmequote des Angebots und der Höhe der Angebotskosten ab.

- Die Bieterin sowie EPH und EPGC beabsichtigen, die Eigenkapitalfinanzierung als Zuzahlung in die freie Kapitalrücklage der Bieterin zu leisten. Sie behalten sich jedoch vor, eine andere Form der Eigenkapitalzuführung zu vereinbaren.
- Zur Vereinfachung wurden Steuereffekte, die für die Fremdfinanzierung zu zahlenden Zinsen sowie weitere Effekte bei der Bieterin nicht berücksichtigt.
- In den Verbindlichkeiten der Bieterin ist ein Gesellschafterdarlehen der EPGC in Höhe von etwa EUR 750 Millionen enthalten. Die Bieterin und EPGC beabsichtigen, dieses in Eigenkapital der Bieterin umzuwandeln. Dadurch würde sich die Gesamtverschuldung der Bieterin um diesen Betrag und der jährliche Gesamtzinsaufwand der Bieterin um den Betrag der für das Gesellschafterdarlehen anfallenden Zinsen reduzieren.

15.2 Erwartete Auswirkungen auf den Einzelabschluss der Bieterin

(a) Vermögens- und Finanzlage

Der Erwerb der METRO-Aktien aufgrund des Angebots wird sich nach Einschätzung der Bieterin auf die Vermögens- und Finanzlage der Bieterin auf der Grundlage der in Ziffer 15.1 der Angebotsunterlage beschriebenen Ausgangslage und Annahmen voraussichtlich wie folgt auswirken:

Bilanz in TEUR (gerundet)	Bieterin zum 31. August 2020 (ungeprüft)	Erwartete Veränderung durch Trans- aktionskosten	Erwartete Veränderung nach Vollzug des Angebots	Bieterin nach Vollzug des Angebots (ungeprüft)
Finanzanlagen	1.628.947	20.000	2.161.754	3.810.701
Liquide Mittel	37.042			37.042
Aktiva	1.665.989	20.000	2.161.754	3.847.743
Eigenkapital	85.160	(82.000)	810.000	813.160
davon gezeichnetes Kapital	25	–	–	25
davon Kapitalrück- lagen	72.634	–	810.000	882.634
davon Gewinn/Ver- lust	12.501	(82.000)	–	(69.499)
Rückstellungen	320	–	–	320
Verbindlichkeiten	1.580.509	102.000	1.351.754	3.034.263
Passiva	1.665.989	20.000	2.161.754	3.847.743

- Die Finanzanlagen (Beteiligungen) steigen als Folge des Erwerbs der METRO-Aktien voraussichtlich von TEUR 1.628.947 um

TEUR 2.181.754 auf insgesamt TEUR 3.810.701 (einschließlich der aktivierbaren Erwerbsnebenkosten in Höhe von TEUR 20.000) an. Der verbleibende Anteil an den Transaktionskosten in Höhe von TEUR 82.000 wird als Ausgaben und damit Verlust behandelt.

- Die liquiden Mittel (Kassenbestand) verändern sich nicht, da die Transaktion vollständig aus neu zugeführtem Eigen- und Fremdkapital finanziert wird.
- Das gezeichnete Kapital bleibt im Rahmen des Vollzugs des Angebots unverändert.
- Das Eigenkapital verändert sich durch die Eigenkapitalfinanzierung in Form einer Zuzahlung in die freien Kapitalrücklagen in Höhe von TEUR 810.000 und steigt damit von TEUR 85.160 auf TEUR 813.160 an. Dem gegenüber steht eine Reduzierung durch Aufwand in Höhe der nicht aktivierten Transaktionskosten in Höhe von TEUR 82.000.
- Die Bieterin geht infolge der Inanspruchnahme der Fremdfinanzierung 2 für den Erwerb der METRO-Aktien sowie für die Transaktionskosten Verbindlichkeiten in einer Gesamthöhe von TEUR 1.453.754 ein. Dadurch steigen die Verbindlichkeiten der Bieterin von TEUR 1.580.509 auf TEUR 3.034.263 an. Darin enthalten ist jedoch das Gesellschafterdarlehen der EPGC in Höhe von etwa TEUR 750.000 enthalten. Die Bieterin und EPGC beabsichtigen, dieses in Eigenkapital der Bieterin umzuwandeln, wodurch sich die Gesamtverschuldung der Bieterin um diesen Betrag auf etwa TEUR 2.284.263 reduzieren.

(b) Ertragslage

Die künftigen Erträge der Bieterin werden im Wesentlichen aus Erträgen aus ihrer Beteiligung an der METRO bestehen. Die Höhe der künftigen Erträge ist ungewiss, obwohl METRO jeweils eine Dividende von EUR 0,70 je METRO-Aktie für die Geschäftsjahre 2016/17, 2017/18 und 2018/19 gezahlt hat. Es ist dennoch nicht vorhersehbar, ob diese Dividendenhöhe in den folgenden Geschäftsjahren fortgesetzt werden kann. In der Erwartung, dass die Dividende in zukünftigen Geschäftsjahren im selben Bereich und damit um die EUR 0,70 je METRO-Aktie liegen wird, und unter der Voraussetzung, dass die Bieterin alle METRO-Aktien erwirbt, belaufen sich die zukünftigen Erträge der Bieterin aus ihrer Beteiligung an der METRO auf etwa EUR 254 Millionen pro Jahr. Die operativen Erträge der Bieterin werden durch die er-

warteten zu zahlenden Zinsaufwendungen unter der Fremdfinanzierung reduziert. Die Bieterin geht davon aus, dass bei einer unterstellten Gesamtverschuldung der Bieterin in Höhe von etwa EUR 3.034 Millionen der Gesamtzinsaufwand rund EUR 114 Millionen pro Jahr betragen wird. Die Bieterin erwartet nicht, dass sie nach Vollzug des Angebots mehr als 50 % der Stimmrechte an METRO halten wird und erwartet daher auch nicht, in der Lage zu sein, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zu implementieren, der insbesondere dazu führen würde, dass der gesamte Gewinn der METRO an die Bieterin abgeführt würde und keine weiteren Dividenden an die METRO-Aktionäre mehr ausbezahlt würden.

15.3 Erwartete Auswirkungen auf den Einzelabschluss der EPGC

Die EPGC Eigenkapitalfinanzierung im Zusammenhang mit dem Angebot wird sich auf der Grundlage der in Ziffer 15.1 der Angebotsunterlage beschriebenen Ausgangslage und Annahmen, insbesondere unter der Annahme, dass die EPGC Eigenkapitalfinanzierung im Wege der Zuzahlung in die freie Kapitalrücklage der Bieterin erfolgt, nach Einschätzung der Bieterin voraussichtlich wie folgt auf den Jahresabschluss der EPGC auswirken:

Bilanz in TEUR (gerundet)	EPGC zum 31. August 2020 (ungeprüft)	Erwartete Veränderung durch Trans- aktionskosten	Erwartete Veränderung nach Vollzug des Angebots	EPGC nach Vollzug des Angebots (ungeprüft)
Finanzanlagen	79.345	–	240.000	319.345
Liquide Mittel	249.554	–	(240.000)	9.554
Forderungen	877.444	–	–	877.444
Aktiva	1.206.343	–	0	1.206.343
Eigenkapital	58.726	–	–	58.726
davon gezeichnetes Kapital	76	–	–	76
davon Kapitalrück- lagen	74.918	–	–	74.918
davon Gewinn/Ver- lust	(16.269)	–	–	(16.269)
Rückstellungen	109	–	–	109
Verbindlichkeiten	1.147.508	–	–	1.147.508
Passiva	1.206.343	–	0	1.206.343

- Die Finanzanlagen (Beteiligungen) steigen als Folge der EPGC Eigenkapitalfinanzierung von TEUR 79.345 um TEUR 240.000 auf insgesamt TEUR 319.345 an.
- Die liquiden Mittel (Kassenbestand) verringern sich von TEUR 249.554 um TEUR 240.000 auf TEUR 9.554.

Die Bieterin erwartet keine Auswirkungen auf die Ertragslage der EPGC.

15.4 Darstellungen zur EPH Eigenkapitalfinanzierung

EPH ist die Holdinggesellschaft der EPH-Gruppe, die über eine erhebliche Bilanzstärke sowie einen konstanten und stabilen Cashflow und Gewinn verfügt. Die Aktiva der EPH-Gruppe belaufen sich auf mehr als EUR 16,7 Milliarden. Im Geschäftsjahr 2019 berichtete die EPH-Gruppe einen Umsatz von ca. EUR 8,6 Milliarden und einen operativen Cashflow von ca. EUR 1,9 Milliarden. Näheres ist in dem Geschäftsbericht der EPH-Gruppe für das Geschäftsjahr 2019 enthalten (abrufbar unter <https://www.epholding.cz/en/annual-reports/>). EPH hat die EPH Eigenkapitalfinanzierung als eine unwiderrufliche und unbedingte Eigenkapitalzusage zugunsten der Bieterin in Höhe von bis zu EUR 570 Millionen übernommen (wie in Ziffer 14.2 der Angebotsunterlage beschrieben). EPH hat erhebliche Barmittel und Vermögenswerte zur Erfüllung der EPH Eigenkapitalfinanzierung.

16 MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN FÜR METRO-AKTIONÄRE, DIE DAS ANGEBOT NICHT ANNEHMEN

METRO-Aktionäre, die beabsichtigen, das Angebot nicht anzunehmen, sollten folgende mögliche Konsequenzen, die nach dem Vollzug des Angebots eintreten können, berücksichtigen:

- (a) Die gegenwärtigen Börsenkurse der METRO-Aktien reflektieren den Umstand, dass die Bieterin ihre Entscheidung zur Abgabe des vorliegenden Angebots am 13. September 2020 veröffentlicht hat. Es ist ungewiss, ob die Börsenkurse der METRO-Aktien nach Vollzug des Angebots auf ihrem aktuellen Niveau bleiben, über dieses steigen oder sogar darunterfallen werden.
- (b) Der Vollzug des Angebots kann zu einer Verringerung des Streubesitzes der METRO-Aktien führen. Die mögliche Einschränkung der Liquidität der METRO-Aktien könnte dazu führen, dass es künftig bei METRO-Aktien zu wesentlich stärkeren Kursschwankungen kommt.
- (c) Die METRO-Aktien sind derzeit im MDAX enthalten, einem von der Deutsche Börse AG berechneten Index, der aus 60 an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelten Unternehmen besteht. Der Vollzug des Angebots kann zu einer Verringerung des Streubesitzes der METRO-Aktien führen. Als eine Folge davon könnte METRO möglicherweise nicht länger die Kriterien erfüllen, die die Deutsche Börse AG für den Verbleib der METRO-Aktien im MDAX-Index aufgestellt hat. Ein Ausschluss aus dem MDAX-Index kann unter anderem zur Folge haben, dass institutionelle Anleger, die den MDAX-Index in ihrem Portfolio spiegeln, sich von der METRO-Aktien trennen und künftige Erwerbe der METRO-Aktien unterlassen werden. Ein er-

höhtes Angebot an METRO-Aktien zusammen mit einer geringeren Nachfrage nach METRO-Aktien kann den Börsenkurs der METRO-Aktien nachteilig beeinflussen.

- (d) Falls der Bieterin nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist mindestens 95 % des stimmberechtigten Grundkapitals von METRO gehören, wäre die Bieterin berechtigt, einen Antrag nach § 39a WpÜG zu stellen, ihr die restlichen METRO-Aktien gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung durch Gerichtsbeschluss zu übertragen (übernahmerechtlicher Squeeze-out). Nach § 39a WpÜG muss ein solcher Antrag auf Durchführung eines übernahmerechtlichen Squeeze-out innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist gestellt werden. Die Bieterin würde die Modalitäten der technischen Abwicklung rechtzeitig veröffentlichen. Bereits mit der Möglichkeit für die Bieterin, einen Antrag nach § 39a WpÜG zu stellen, stünde METRO-Aktionären, die das Angebot nicht angenommen haben, ein Andienungsrecht gegenüber der Bieterin nach § 39c WpÜG zu, das innerhalb von drei Monaten nach der Veröffentlichung des Erreichens der erforderlichen Beteiligungshöhe gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG anzunehmen wäre. Dieses Andienungsrecht gilt für sämtliche dann ausstehenden METRO-Aktien. Die Bieterin wird das etwaige Erreichen der für einen Antrag nach § 39a WpÜG erforderlichen Schwelle von 95 % der Stammaktien gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG veröffentlichen. Die Durchführung eines solchen Squeeze-out würde automatisch zu einer Beendigung der Börsennotierung der METRO-Aktien führen.

17 RÜCKTRITTSRECHTE

17.1 Rücktrittsrecht bei Änderung des Angebots sowie bei Abgabe eines konkurrierenden Angebots

Nach dem WpÜG bestehen folgende Rücktrittsrechte für METRO-Aktionäre, die das Angebot angenommen haben:

- (a) Im Falle einer Änderung des Angebots gemäß § 21 Abs. 1 WpÜG können METRO-Aktionäre von den durch die Annahme des Angebots geschlossenen Verträgen bis zum Ablauf der Annahmefrist gemäß § 21 Abs. 4 WpÜG zurücktreten, wenn und soweit sie das Angebot vor Veröffentlichung der Angebotsänderung angenommen haben.
- (b) Im Falle eines Konkurrierenden Angebots gemäß § 22 Abs. 1 WpÜG können METRO-Aktionäre von den durch die Annahme des Angebots geschlossenen Verträgen bis zum Ablauf der Annahmefrist gemäß § 22 Abs. 3 WpÜG

zurücktreten, wenn und soweit sie das Angebot vor Veröffentlichung der Angebotsunterlage für das Konkurrierende Angebot angenommen haben.

17.2 Ausübung des Rücktrittsrechts

METRO-Aktionäre können ihr Rücktrittsrecht (wie in Ziffer 17.1 der Angebotsunterlage beschrieben) hinsichtlich der METRO-Aktien nur dadurch ausüben, dass sie vor Ablauf der Annahmefrist:

- (a) den Rücktritt für eine zu spezifizierende Anzahl von Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien gegenüber ihrer Depotführenden Bank erklären, wobei für den Fall, dass keine Anzahl spezifiziert ist, der Rücktritt für sämtliche von dem betreffenden METRO-Aktionär Zum Verkauf Eingereichten METRO-Aktien als erklärt gilt; und
- (b) ihre Depotführende Bank anweisen, die Rückbuchung einer Anzahl von in ihrem Depotkonto befindlichen Zum Verkauf Eingereichten Stammaktien, die der Anzahl der Zum Verkauf Eingereichten Stammaktien entspricht, für die der Rücktritt erklärt wurde, in die ISIN DE000BFB0019 bei der CBF vorzunehmen; und im Falle von Zum Verkauf Eingereichten Vorzugsaktien ihre Depotführende Bank anweisen, die Rückbuchung einer Anzahl von in ihrem Depotkonto befindlichen Zum Verkauf Eingereichten Vorzugsaktien, die der Anzahl der Zum Verkauf Eingereichten Vorzugsaktien entspricht, für die der Rücktritt erklärt wurde, in die ISIN DE000BFB0027 bei der CBF vorzunehmen.

Die Depotführende Bank ist gehalten, unverzüglich nach Erhalt der Erklärung des Rücktritts die Rückbuchung der Zum Verkauf Eingereichten Stammaktien, für die der Rücktritt erklärt wurde, in die ursprüngliche ISIN DE000BFB0019 und der Zum Verkauf Eingereichten Vorzugsaktien, für die der Rücktritt erklärt wurde, in die ursprüngliche ISIN DE000BFB0027 bei der CBF zu veranlassen. Die Rückbuchung ist für METRO-Aktionäre, die ihre METRO-Aktien in einem Wertpapierdepot bei einer Depotführenden Bank in der Bundesrepublik Deutschland halten, grundsätzlich frei von Kosten und Aufwendungen der Depotführenden Banken. Unmittelbar nach erfolgter Rückbuchung können die Stammaktien wieder unter der ISIN DE000BFB0019 und die Vorzugsaktien wieder unter der ISIN DE000BFB0027 gehandelt werden. Die Rückbuchung der METRO-Aktien gilt als fristgerecht erfolgt, wenn diese spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach dem Ende der Annahmefrist bis 18:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) / 12:00 Uhr (Ortszeit New York) bewirkt wird.

18 GELDLEISTUNGEN ODER ANDERE GELDWERTE VORTEILE, DIE VORSTANDSMITGLIEDERN ODER AUFSICHTSRATSMITGLIEDERN DER METRO GEWÄHRT ODER IN AUSSICHT GESTELLT WURDEN

Es wurden weder einem Mitglied des Vorstands noch des Aufsichtsrats der METRO von der Bieterin oder von den mit ihr gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG Geldleistungen oder geldwerte Vorteile im Zusammenhang mit dem Angebot gewährt, noch sind solche einem Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglied konkret in Aussicht gestellt worden. Davon ausgenommen ist die Zahlung des Angebotspreises an Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der METRO für jene METRO-Aktien, die diese in das Angebot einreichen.

19 KEIN PFLICHTANGEBOT

Erlangt die Bieterin infolge des Angebots die Kontrolle über METRO nach § 29 Abs. 2 WpÜG – gleich ob durch Annahme des Angebots während der Annahmefrist oder der Weiteren Annahmefrist, oder im Wege von Vorerwerben im Sinne von §§ 31 Abs. 1 WpÜG, 4 WpÜG-Angebotsverordnung, Parallelerwerben im Sinne von § 31 Abs. 4 WpÜG, oder börslichen oder außerbörslichen Nacherwerben in der Zeit nach Veröffentlichung der Mitteilung nach § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpÜG bis zur Veröffentlichung der Mitteilung nach § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WpÜG –, sind weder die Bieterin noch die im Zeitpunkt des Vollzugs des Angebots jeweiligen Bieter-Mutter-Gesellschafter (d. h. einschließlich EPGC III, EPGC IV und EPGC VII sowie EP Corporate Group, soweit die beabsichtigten Änderungen der Gesellschafterstruktur der Bieterin (wie in Ziffer 6.3 der Angebotsunterlage beschrieben) bis dahin umgesetzt wurden) noch die Investoren nach § 35 Abs. 3 WpÜG zur Abgabe eines Pflichtangebots für METRO-Aktien verpflichtet.

20 STEUERN

Die Bieterin empfiehlt den METRO-Aktionären nachdrücklich, vor Annahme des Angebots eine steuerliche Beratung zu den steuerlichen Folgen der Annahme des Angebots einzuholen, die ihre persönlichen Verhältnisse berücksichtigt.

21 VERÖFFENTLICHUNGEN UND MITTEILUNGEN

Gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 WpÜG wird diese Angebotsunterlage, deren Veröffentlichung die BaFin am 1. Oktober 2020 gestattet hat, am 1. Oktober 2020 veröffentlicht durch (i) Bekanntgabe im Internet unter <https://www.epglobalcommerce.com> und (ii) Bereithaltung von Exemplaren der Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe bei BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main (Anfragen per Telefax an +49 69 1520 5277 oder E-Mail an frankfurt.gct.operations@bnpparibas.com). Die Bekanntmachung

über die Bereithaltung von Exemplaren der Angebotsunterlage zur kostenfreien Ausgabe in Deutschland und die Internetadresse, unter welcher die Veröffentlichung der Angebotsunterlage erfolgt, wird am 1. Oktober 2020 im Bundesanzeiger veröffentlicht werden.

Darüber hinaus wird die Bieterin eine unverbindliche englische Übersetzung der Angebotsunterlage, die von der BaFin nicht geprüft wurde, unter der vorgenannten Internetadresse verfügbar machen.

Alle nach dem WpÜG oder den anwendbaren kapitalmarktrechtlichen Bestimmungen der Vereinigten Staaten erforderlichen Veröffentlichungen und Bekanntmachungen im Zusammenhang mit dem Angebot werden im Internet unter <https://www.epglobalcommerce.com> (auf Deutsch und in unverbindlicher englischer Übersetzung) und, soweit gemäß WpÜG erforderlich, im Bundesanzeiger veröffentlicht werden.

Die Bieterin wird die Mitteilungen nach § 23 Abs. 1 WpÜG wie folgt veröffentlichen:

- wöchentlich nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage (§ 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG),
- täglich während der letzten Woche vor Ablauf der Annahmefrist (§ 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG),
- unverzüglich nach Ablauf der Annahmefrist (§ 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpÜG),
- unverzüglich nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist (§ 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WpÜG), und
- unverzüglich nach Erreichen der für einen Ausschluss der übrigen Aktionäre nach § 39a Abs. 1 und 2 WpÜG erforderlichen Beteiligungshöhe (§ 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG).

Veröffentlichungen der Bieterin gemäß § 23 Abs. 1 und 2 WpÜG und alle nach dem WpÜG erforderlichen weiteren Veröffentlichungen und Bekanntmachungen im Zusammenhang mit dem Angebot werden auf Deutsch und in einer unverbindlichen, englischen Übersetzung im Internet unter <https://www.epglobalcommerce.com> veröffentlicht werden. Ferner werden Mitteilungen und Bekanntmachungen in deutscher Sprache im Bundesanzeiger, soweit rechtlich erforderlich, veröffentlicht werden.

22 ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Das Angebot und die Verträge, die infolge der Annahme des Angebots zustande gekommen sind, unterliegen deutschem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus oder im Zusammenhang mit dem Angebot (sowie jedem Vertrag, der infolge der

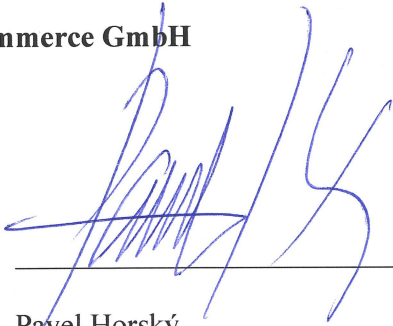
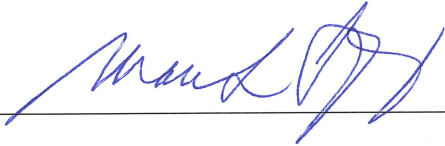
Annahme des Angebots zustande kommt) entstehenden Rechtsstreitigkeiten ist, soweit gesetzlich zulässig, Frankfurt am Main.

23 ERKLÄRUNG DER ÜBERNAHME DER VERANTWORTUNG

EP Global Commerce GmbH mit Sitz in Grünwald übernimmt die Verantwortung für den Inhalt der Angebotsunterlage und erklärt, dass ihres Wissens die in der Angebotsunterlage gemachten Angaben richtig sind und keine wesentlichen Umstände ausgelassen wurden.

Grünwald, 1. Oktober 2020

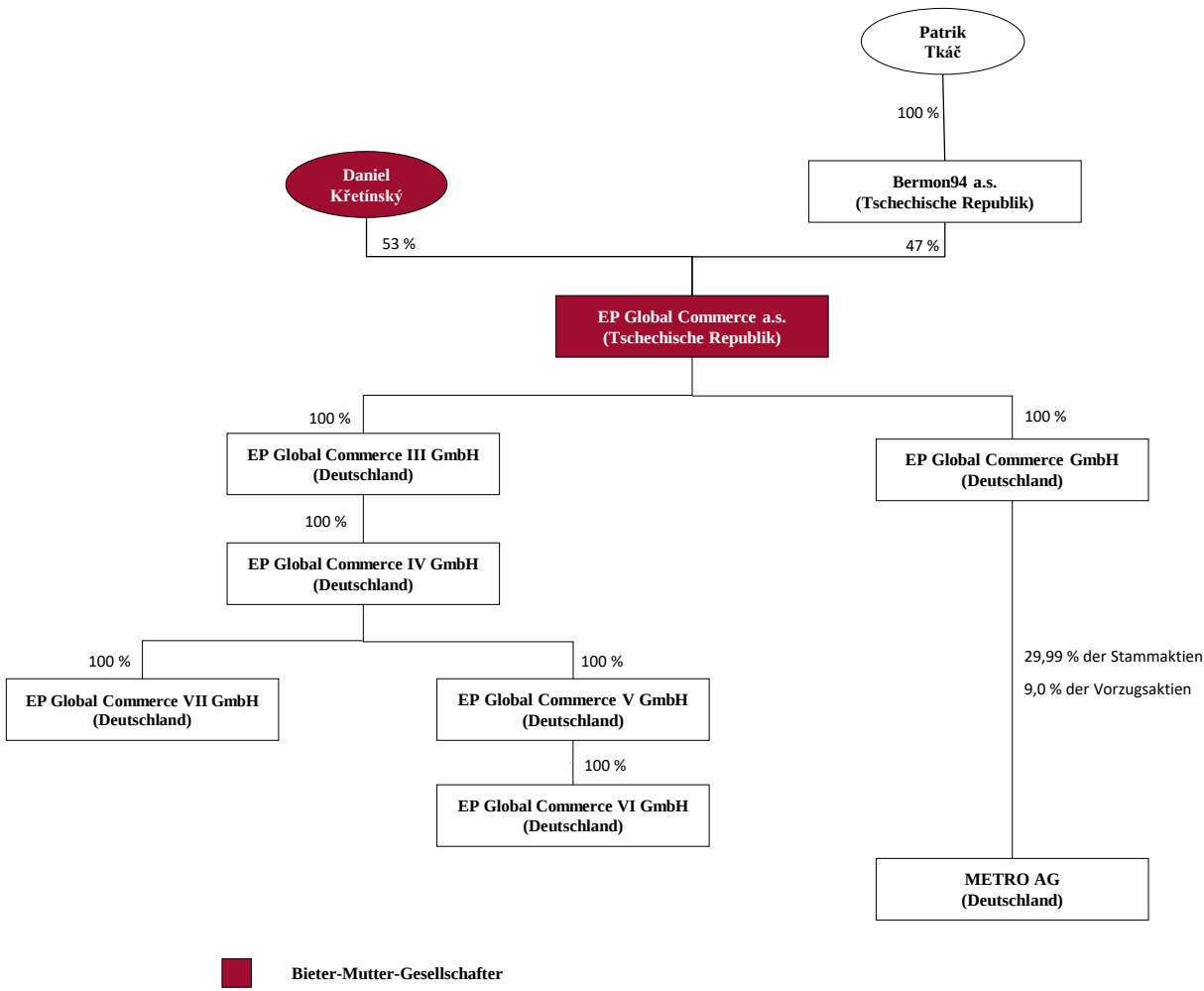
EP Global Commerce GmbH



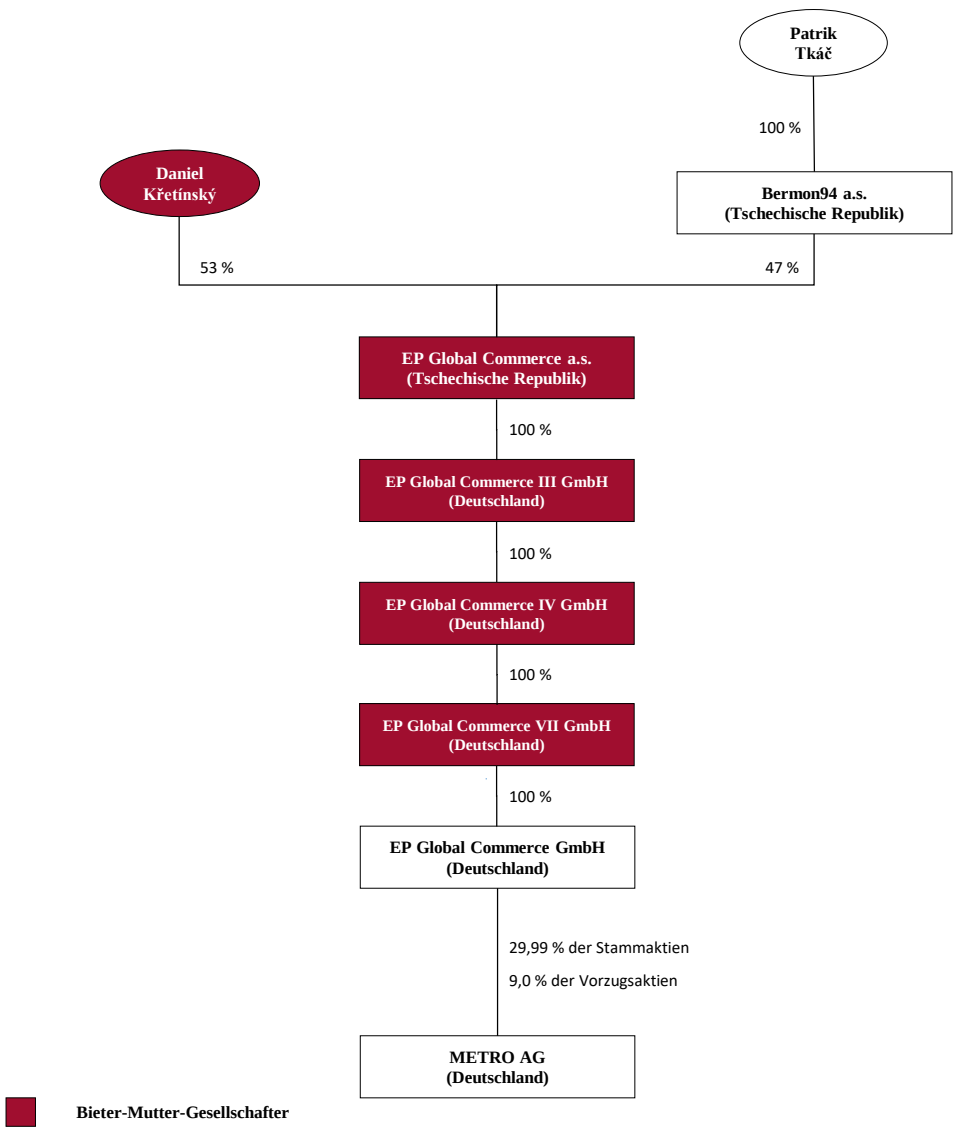
Marek Spurný
Managing Director (*Geschäftsführer*)

Pavel Horský
Managing Director (*Geschäftsführer*)

Anlage 1 – Abschnitt 1 **Gesellschafterstruktur der Bieterin**



Anlage 1 – Abschnitt 2 **Beabsichtigte Änderungen der** **Gesellschafterstruktur der Bieterin**



Anlage 2
Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen
Abschnitt 1
Personen, die die Bieterin unmittelbar oder mittelbar kontrollieren
(Bieter-Mutter-Gesellschafter)

Name/Firma, Sitz, Land
Daniel Křetínský, Prag, Tschechische Republik
EP Global Commerce a.s., Prag, Tschechische Republik

Abschnitt 2
Weitere gemeinsam handelnde Personen ohne Kontrolle über die Bieterin

Name/Firma, Sitz, Land
ABS PROPERTY LIMITED, Dublin, Irland
Active Radio, a.s., Prag, Tschechische Republik
ADCONCRETUM REAL ESTATE DOO BEOGRAD-STARI GRAD, Belgrad, Serbien
AISE, s.r.o., Zlín, Tschechische Republik
Alternative Energy, s.r.o., Bratislava, Slowakische Republik
AMBO, společnost ručením omezeným, Prag, Tschechische Republik
AR SPORT SNOWBOARDS, s.r.o. v likvidaci, Prag, Tschechische Republik
ARISUN, s.r.o., Bratislava, Slowakische Republik
Bermon94 a.s., Prag, Tschechische Republik
Biomasse Crotone S.P.A., Crotone, Italien
Biomasse Italia S.P.A., Strongoli, Italien
Biomasse Servizi S.R.L., Rom, Italien
Black Swan Yacht Limited, Road Town, Britische Jungferninseln
Bohr & Brunnenbau GmbH, Elsteraue, Deutschland
Boldore a.s., Prag, Tschechische Republik
Boosters s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Brands Diffusion, a.s. v likvidaci, Prag, Tschechische Republik
Budapesti Erőmű Zártkörűen Működő Részvénytársaság, Budapest, Ungarn
CE Equity Plus Limited, Nikosia, Zypern
CENEJE d.o.o., Ljubljana, Republik Slowenien
Centro Energia Ferrara S.R.L., Rom, Italien
Centro Energia Teverola S.R.L., Rom, Italien
Centrum pre vedu a výskum, s. r. o., Kalná nad Hronom, Tschechische Republik
CHIFFON ENTERPRISES LIMITED, Nikosia, Zypern
Claymore Equity, s. r. o., Bratislava, Slowakische Republik
Club Shop s.r.o. v likvidaci, Prag, Tschechische Republik
CMI digital SASU (LAGARDERE DIGITAL France SASU), Levallois-Perret, Frankreich
CMI France S.A.S., Levallois-Perret, Frankreich
CMI media SASU (LAGARDERE PUBLICITE SASU), Levallois-Perret, Frankreich
CMI publishing SAS (HACHETTE FILIPACCHI ASSOCIES SAS), Levallois-Perret, Frankreich
CNG Holdings Netherlands B.V., Amsterdam, Niederlande
CNG LLC, Vovkove, Ukraine
CR-EP s.r.o., Prag, Tschechische Republik
CZC.cz s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Czech Gas Holding Investment B.V., Schiphol, Niederlande
Czech Innovation Lab s.r.o., Prag, Tschechische Republik
CZECH MEDIA INVEST a.s., Prag, Tschechische Republik
Czech Media Invest, a.s., Prag, Tschechische Republik
CZECH NEWS CENTER a.s., Prag, Tschechische Republik
CZECH PRINT CENTER - Development s.r.o., Prag, Tschechische Republik
CZECH PRINT CENTER a.s., Prag, Tschechische Republik
Czech Radio Center a.s., Prag, Tschechische Republik
DCR INVESTMENT a.s., v likvidaci, Prag, Tschechische Republik
Devátá energetická, s.r.o., Prag, Tschechische Republik

Name/Firma, Sitz, Land
Digital Engines s.r.o. v likvidaci, Prag, Tschechische Republik
Dynamo S.A.S., Colombes, Frankreich
eastring B.V., Schiphol, Niederlande
EC Investments a.s., Prag, Tschechische Republik
EC Investments, a.s., Prag, Tschechische Republik
E-Commerce and Media Investments, a.s., Prag, Tschechische Republik
E-commerce Holding, a.s., Prag, Tschechische Republik
EGGBOROUGH POWER LIMITED, Goole, Vereinigtes Königreich
Elektrárny Opatovice, a.s., Opatovice nad Labem, Tschechische Republik
Elektroenergetické montáže, s.r.o., Žilina, Slowakische Republik
Ellisville Group, s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Energetický a průmyslový holding, a.s., Prag, Tschechische Republik
Energia-pro Zrt., Budapest, Ungarn
ENERGZET SERVIS a.s., Brunn, Tschechische Republik
EOP & HOKA s.r.o., Opatovice nad Labem, Tschechische Republik
EOP HOKA POLSKA SPÓŁKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNOSCIA, Czechowice-Dziedzice, Polen
EOP HOKA SK, s. r. o., Nitra, Slowakische Republik
EP Auto, s.r.o., Prag, Tschechische Republik
EP Ballylumford Limited, Ballylumford, Larne, Nordirland, Vereinigtes Königreich
EP Cargo a.s., Prag, Tschechische Republik
EP Cargo Deutschland GmbH, Berlin, Deutschland
EP Cargo Invest a.s., Prag, Tschechische Republik
EP CARGO POLSKA SPÓŁKA AKCYJNA, Czechowice-Dziedzice, Polen
EP COAL TRADING POLSKA SPÓŁKA AKCYJNA, Czechowice-Dziedzice, Polen
EP Coal Trading, a.s., Ostrava, Tschechische Republik
EP Commodities, a.s., Prag, Tschechische Republik
EP Corporate Group, a.s., Prag, Tschechische Republik
EP ENERGY HR d.o.o. za usluge, Split, Kroatien
EP ENERGY TRADING, a.s., Prag, Tschechische Republik
EP Energy, a.s., Prag, Tschechische Republik
EP Equity Investment, Luxemburg, Luxemburg
EP Equity Investment II, Luxemburg, Luxemburg
EP Fleet, k.s., Prag, Tschechische Republik
EP France S.A.S., Colombes, Frankreich
EP Germany GmbH, Schkopau, Deutschland
EP Global Commerce III GmbH, Grünwald, Deutschland
EP Global Commerce IV GmbH, Grünwald, Deutschland
EP Global Commerce V GmbH, Grünwald, Deutschland
EP Global Commerce VI GmbH, Grünwald, Deutschland
EP Global Commerce VII GmbH, Grünwald, Deutschland
EP Hagibor a.s., Prag, Tschechische Republik
EP Infrastructure, a.s., Prag, Tschechische Republik
EP Intermodal a.s., Prag, Tschechische Republik
EP INVEST LIMITED, London, Vereinigtes Königreich
EP Investment II S.à r.l., Luxemburg, Luxemburg
EP Investment S.à r.l., Luxemburg, Luxemburg

Name/Firma, Sitz, Land
EP Kilroot Limited, Carrickfergus, Nordirland, Vereinigtes Königreich
EP LANGAGE LIMITED, London, Vereinigtes Königreich
EP Logistics International, a.s., Prag, Tschechische Republik
EP Mehrum GmbH, Hannover, Deutschland
EP Merseburg Transport und Logistik GmbH, Merseburg, Deutschland
EP New Energies GmbH, Berlin, Deutschland
EP New Energy Italia S.R.L., Rom, Italien
EP NI Energy Limited, Carrickfergus, Nordirland, Vereinigtes Königreich
EP Power Europe, a.s., Prag, Tschechische Republik
Ep Produzione S.P.A., Rom, Italien
Ep Produzione Centrale Livorno Ferraris S.P.A., Rom, Italien
EP Properties, a.s., Prag, Tschechische Republik
EP Real Estate, a.s., Prag, Tschechische Republik
EP Resources AG, Baar, Schweiz
EP SHB LIMITED, London, Vereinigtes Königreich
EP Slovakia B.V., Schiphol, Niederlande
EP Sourcing, a.s., Most, Tschechische Republik
EP UK FINANCE LIMITED, London, Vereinigtes Königreich
EP UK INVESTMENTS LTD, London, Vereinigtes Königreich
EP UK POWER DEVELOPMENT LTD, London, Vereinigtes Königreich
EP Ukraine B.V., Schiphol, Niederlande
EP Waste Management Limited, Leeds, Vereinigtes Königreich
EP Yuzivska B.V., Schiphol, Niederlande
EPH Financing CZ, a.s., Prag, Tschechische Republik
EPH Financing SK, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
EPH Gas Holding B.V., Schiphol, Niederlande
EPI Holding, a.s., Prag, Tschechische Republik
EPIF Investments a.s., Prag, Tschechische Republik
EPPE Germany, a.s., Prag, Tschechische Republik
EPRE Reality s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Ergosud S.P.A., Rom, Italien
etail Hungary Kft., Budapest, Ungarn
EUROPE DEVELOPPEMENT INTERNATIONAL-R SA, Bukarest, Rumänien
eustream, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
EVO - Komořany, a. s., Most, Tschechische Republik
EVROPA 2 severní Čechy, s.r.o., Prag, Tschechische Republik
EVROPA 2, spol. s r.o., Prag, Tschechische Republik
Farma Lístek, s.r.o., Opatovice nad Labem, Tschechische Republik
Fiume Santo S.P.A., Sassari, Italien
Fores Italia S.R.L., Rom, Italien
Frekvence 1, a.s., Prag, Tschechische Republik
Fusine Energia S.r.l., Fusine, Italien
GABIT spol. s r.o., Most, Tschechische Republik
GALA-MIBRAG-Service GmbH, Elsteraue, Deutschland
Gazel Energie Generation S.A.S., Colombes, Frankreich
GEOTERM KOŠICE, a.s., Košice, Slowakische Republik
GMB GmbH, Senftenberg, Deutschland

Name/Firma, Sitz, Land
HEATH INVESTMENTS LIMITED, Saint Helier, Jersey, Vereinigtes Königreich
Helmstedter Revier GmbH, Büddenstedt, Deutschland
Heureka FinCo CZ a.s., Prag, Tschechische Republik
Heureka FinCo SK a.s., Bratislava, Slowakische Republik
Heureka Group a.s., Prag, Tschechische Republik
HG1 s.r.o., Prag, Tschechische Republik
HG5 s.r.o., Prag, Tschechische Republik
HUMBERLAND LIMITED, London, Vereinigtes Königreich
Humbly Grove Energy Limited, London, Vereinigtes Königreich
Humbly Grove Energy Services Limited, London, Vereinigtes Königreich
Illico S.A.S., Colombes, Frankreich
Info.cz Online Media s.r.o., Prag, Tschechische Republik
INTERNATIONAL MEDIA INVEST a.s., Prag, Tschechische Republik
Internet Mall d.o.o., Zagreb, Kroatien
Internet Mall Hungary Kft., Budapest, Ungarn
Internet Mall Slovakia, s.r.o., Bratislava, Slowakische Republik
Internet Mall, a.s., Prag, Tschechische Republik
J&T ENERGY FINANCING CZK I, a.s., Prag, Tschechische Republik
J&T ENERGY FINANCING CZK II, a.s., Prag, Tschechische Republik
J&T ENERGY FINANCING CZK III, a.s., Prag, Tschechische Republik
J&T ENERGY FINANCING CZK IV, a.s., Prag, Tschechische Republik
J&T ENERGY FINANCING EUR I, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
J&T ENERGY FINANCING EUR II, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
J&T ENERGY FINANCING EUR III, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
J&T ENERGY FINANCING EUR IV, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
J&T ENERGY FINANCING EUR IX, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
J&T ENERGY FINANCING EUR V, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
J&T ENERGY FINANCING EUR VI, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
J&T ENERGY FINANCING EUR VII, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
J&T ENERGY FINANCING EUR VIII, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
J&T ENERGY FINANCING EUR X, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
J&T ENERGY FINANCING LIMITED, Nikosia, Zypern
J&T ENERGY FINANCING PNP B.V., Schiphol, Niederlande
JTSD - Braunkohlebergbau GmbH, Zeitz, Deutschland
Kapsova Vila a.s., Prag, Tschechische Republik
Kardašovská Properties a.s., Prag, Tschechische Republik
Karotáz a cementace, s.r.o., Hodonín, Tschechische Republik
Kernaman S.A.S., Paris, Frankreich
Košík.cz s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Kraftwerk Mehrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hannover, Deutschland
Kraftwerk Schwarze Pumpe GmbH, Spremberg, Deutschland
KUKANA ENTERPRISES LIMITED, Nikosia, Zypern
Lausitz Energie Bergbau AG, Cottbus, Deutschland
Lausitz Energie Kraftwerke AG, Cottbus, Deutschland
Lausitz Energie Verwaltungs GmbH, Cottbus, Deutschland
Lausitz Energie Verwaltungsgesellschaft Brandenburg mbH, Cottbus, Deutschland
Lausitz Energie Verwaltungsgesellschaft Sachsen mbH, Boxberg/O.L., Deutschland

Name/Firma, Sitz, Land
Lausitz Energie Vorsorge- und Entwicklungsgesellschaft Brandenburg GmbH & Co. KG, Cottbus, Deutschland
Lausitz Energie Vorsorge- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH & Co. KG, Boxberg/O.L., Deutschland
LEAG Holding, a.s., Prag, Tschechische Republik
Leonardo III Marine Limited, St. Julian's, Malta
Leonardo III Yacht Limited, St. Julian's, Malta
Letná Propereties, a.s., Prag, Tschechische Republik
LGSTCS, a.s., Prag, Tschechische Republik
Lirostana s.r.o., Prag, Tschechische Republik
LOCON BENELUX B.V., Zwolle, Niederlande
LOCON Logistik & Consulting AG, Berlin, Deutschland
LOCON Personalservice GmbH, Berlin, Deutschland
LOCON Service GmbH, Pinnow, Deutschland
LokoTrain s.r.o., Česká Třebová, Tschechische Republik
LYNEMOUTH POWER LIMITED, Ashington, Vereinigtes Königreich
Mackarel Enterprises Limited, Nikosia, Zypern
Majorelle Investment S.à r.l., Luxemburg, Luxemburg
Malešice Reality s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Mall Group a.s., Prag, Tschechische Republik
Marianne SA, Paris, Frankreich
Marianne SA, Paris, Frankreich
MAX LOYD s.r.o., Prag, Tschechische Republik
MFresh Holding 1 s.r.o., Prag, Tschechische Republik
m-HU Internet Kft., Budapest, Ungarn
MIBRAG Profen GmbH, Zeitz, Deutschland
MIBRAG Consulting International GmbH, Zeitz, Deutschland
MIBRAG Neue Energie GmbH, Groitzsch, Deutschland
MIBRAG Schleenhain GmbH, Groitzsch, Deutschland
MILEES LIMITED, Nikosia, Zypern
MIMOVRSSTE, spletna trgovina, d.o.o., Ljubljana, Republik Slowenien
Mining Services and Engineering Sp. z o.o., Czechowice-Dziedzice, Polen
Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH, Zeitz, Deutschland
MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH, Braunsbedra, Deutschland
MR TRUST s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Nadácia EPH, Bratislava, Slowakische Republik
NADURENE 2, a.s., Prag, Tschechische Republik
NAFTA a.s., Bratislava, Slowakische Republik
NAFTA Bavaria GmbH, Schechen, Deutschland
Nafta Exploration d.o.o., Zagreb, Kroatien
NAFTA Germany GmbH, München, Deutschland
NAFTA International B.V., Schiphol, Niederlande
NAFTA RV, Kiew, Ukraine
NAFTA Services, s.r.o., Dolní Bojanovice, Tschechische Republik
NAFTA Speicher GmbH & Co. KG, Schechen, Deutschland
NAFTA Speicher Inzenham GmbH, Schechen, Deutschland
NAFTA Speicher Management GmbH, Schechen, Deutschland

Name/Firma, Sitz, Land
Nebulu Limited, Nikosia, Zypern
Netretail Kereskedelmi és Szolgáltató Kft., Budapest, Ungarn
Norddeutsche Gesellschaft zur Ablagerung von Mineralstoffen mbH, Büddenstedt, Deutschland
Nové Modřany, a.s., Prag, Tschechische Republik
NPTH, a.s. v likvidaci, Opatovice nad Labem, Tschechische Republik
Ochrana a bezpečnosť SE, a.s., Kalná nad Hronom, Tschechische Republik
Old Queen Street, a.s., Prag, Tschechische Republik
Online Comparison Shopping Kft., Budapest, Ungarn
Paris Real Estate I a.s., Prag, Tschechische Republik
Paris Real Estate II a.s., Prag, Tschechische Republik
Patamon a.s., Prag, Tschechische Republik
Paťanka Properties, a.s., Prag, Tschechische Republik
Patrik Tkáč, Bratislava, Slowakische Republik
Plynárenská metrológia, s. r. o., Bratislava, Slowakische Republik
Plzeňská teplárenská SERVIS IN a.s., Pilsen, Tschechische Republik
Plzeňská teplárenská, a.s., Pilsen, Tschechische Republik
Portfolio Investment Strategic Trust, Liechtenstein, Liechtenstein
Power Reality s.r.o., Prag, Tschechische Republik
POWERSUN a.s., Prag, Tschechische Republik
POZAGAS a.s., Malacky, Slowakische Republik
Pražská teplárenská a.s., Prag, Tschechische Republik
Pražská teplárenská Holding a.s. v likvidaci, Prag, Tschechische Republik
PT Distribuční, s.r.o., Prag, Tschechische Republik
PT Koncept, a.s., Prag, Tschechische Republik
PT měření, a.s., Prag, Tschechische Republik
PT Properties I, a.s., Prag, Tschechische Republik
PT Properties II, a.s., Prag, Tschechische Republik
PT Properties III, a.s., Prag, Tschechische Republik
PT Transit, a.s., Prag, Tschechische Republik
PT-Holding Investment B.V., Schiphol, Niederlande
R á d i o D U H A, spol. s r.o., Prag, Tschechische Republik
R a d i o c l u b FM 88.0, s.r.o., Prag, Tschechische Republik
RADIO BONTON a.s., Prag, Tschechische Republik
Radio West Plzeň, s.r.o., Prag, Tschechische Republik
RADIO XXI SRL, Bukarest, Rumänien
RADIOHOUSE s.r.o., Prag, Tschechische Republik
RadioZET s.r.o, Prag, Tschechische Republik
RAILSPED, s.r.o., Sokolov, Tschechische Republik
REAKTORTEST, s.r.o., Trnava, Tschechische Republik
REGIE RADIO MUSIC spol. s r.o., Prag, Tschechische Republik
REGIE RADIO MUSIC spol. s r.o., Bratislava, Slowakische Republik
REGIE RADIO MUSIC SRL, Bukarest, Rumänien
Regie Radio Ostrava, spol. s r.o., Prag, Tschechische Republik
RM LINES, a.s., Sokolov, Tschechische Republik
RMC,s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Rozbaleno.cz s.r.o. v likvidaci, Prag, Tschechische Republik

Name/Firma, Sitz, Land
RPC, a.s., Prag, Tschechische Republik
RUBY Equity Investment S.à r.l., Luxemburg, Luxemburg
RVA CONSULTING ENGINEERINGS LIMITED, York, Vereinigtes Königreich
RVA ENGINEERING SOLUTIONS LIMITED, York, Vereinigtes Königreich
RvA Euroconsult GmbH, Bocholt, Deutschland
RVA GROUP LIMITED, York, Vereinigtes Königreich
Saale Energie GmbH, Schkopau, Deutschland
SADLENIAN LIMITED, Nikosia, Zypern
SAJDOK a.s., Třinec, Tschechische Republik
SANJEENA INVESTMENTS LIMITED, Nikosia, Zypern
SCP Neklere, Monaco, Monaco
SCP Tappaj, Monaco, Monaco
SCP Villa Vela, Monaco, Monaco
SE Služby inžinierskych stavieb, s. r. o., Kalná nad Hronom, Tschechische Republik
Seattle Holding B.V., Schiphol, Niederlande
Sedilas Enterprises Limited, Nikosia, Zypern
Serafico investment s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Severočeská teplárenská, a.s., Most, Tschechische Republik
Seymour Managment Trading Ltd, Road Town, Britische Jungferninseln
SGC-LOGISTIC GmbH, Kulmbach, Deutschland
Shopwebco SAS, Levallois-Perret, Frankreich
Siponap Trading Limited, Nikosia, Zypern
Slovak Gas Holding B.V., Schiphol, Niederlande
Slovak Power Holding B.V., Amsterdam, Niederlande
Slovenské elektrárne - energetické služby, s.r.o., Bratislava, Slowakische Republik
Slovenské elektrárne Česká republika, s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Slovenské elektrárne, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
SLOVGEO TERM a.s., Bratislava, Slowakische Republik
SLUGGERIA a.s., Prag, Tschechische Republik
sMind d.o.o., Zagreb, Kroatien
SOCIETE DE PRESSE FEMININE SASU, Levallois-Perret, Frankreich
SPEDICA GROUP COMPANIES, s.r.o., Sokolov, Tschechische Republik
SPEDICA LOGISTIC, s.r.o., Sokolov, Tschechische Republik
SPEDICA, s.r.o., Sokolov, Tschechische Republik
SPP – distribúcia Servis, s.r.o., Bratislava, Slowakische Republik
SPP – distribúcia, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
SPP Infrastructure Financing B.V., Schiphol, Niederlande
SPP Infrastructure, a.s., Bratislava, Slowakische Republik
SPP Storage, s.r.o., Dolní Bojanovice, Tschechische Republik
SPRITER, a.s., Prag, Tschechische Republik
SPV100, s. r. o., Liptovský Mikuláš, Slowakische Republik
SSE - Metrológia, s.r.o., Žilina, Slowakische Republik
SSE - MVE, s.r.o., Žilina, Slowakische Republik
SSE CZ, s.r.o., Prag, Tschechische Republik
SSE-Solar, s.r.o., Žilina, Slowakische Republik
Stredoslovenská distribučná, a.s., Žilina, Slowakische Republik
Stredoslovenská energetika - Project Development, s.r.o., Žilina, Slowakische Republik

Name/Firma, Sitz, Land
Stredoslovenská energetika Holding, a.s., Žilina, Slowakische Republik
Stredoslovenská energetika, a.s., Žilina, Slowakische Republik
Střelníčná reality s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Studio Evropa 2, s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Tagebau Profen GmbH & Co. KG, Zeitz, Deutschland
Tagebau Schleenhain GmbH & Co. KG, Groitzsch, Deutschland
Teplo Neratovice, spol. s r.o., Neratovice, Tschechische Republik
Termonta Praha a.s., Prag, Tschechische Republik
Titancoin International a.s., Prag, Tschechische Republik
TIVIK LIMITED, Nikosia, Zypern
Transport- und Speditionsgesellschaft Schwarze Pumpe mbH (TSS GmbH), Spremberg, Deutschland
Triskata, s.r.o., Bratislava, Slowakische Republik
Tynagh Energy Limited, Dublin, Irland
Uloženska s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Uloženska Slovakia s.r.o., Bratislava, Slowakische Republik
United Energy Invest, a.s., Most, Tschechische Republik
United Energy Moldova, s.r.o., Most, Tschechische Republik
United Energy, a.s., Most, Tschechische Republik
V A H O s.r.o., Opatovice nad Labem, Tschechische Republik
VELAA INVESTMENTS LTD, Saint Helier, Jersey, Vereinigtes Königreich
VESA EQUITY INVESTMENTS S.à r.l., Luxemburg, Luxemburg
VIVANTIS a.s., Chrudim, Tschechische Republik
VTE Moldava II, a.s., Prag, Tschechische Republik
VTE Pchery, s.r.o., Prag, Tschechische Republik
W Yacht Holdings Limited, Douglas, Isle of Man, Vereinigtes Königreich
Wohnwert Hohenmölsen GmbH, Zeitz, Deutschland
Zálesí Reality s.r.o., Prag, Tschechische Republik
ZAPALONY LIMITED, Nikosia, Zypern
Zukunft I GmbH, Zeitz, Deutschland
Zukunft II GmbH, Zeitz, Deutschland
Zukunft III GmbH, Zeitz, Deutschland
Zukunft IV GmbH, Zeitz, Deutschland
Zukunft IX GmbH, Zeitz, Deutschland
Zukunft V GmbH, Zeitz, Deutschland
Zukunft VI GmbH, Zeitz, Deutschland
Zukunft VII GmbH, Zeitz, Deutschland
Zukunft VIII GmbH, Zeitz, Deutschland

Anlage 3
Unmittelbare und mittelbare Tochterunternehmen der METRO¹

Firma, Sitz, Land
2. Schaper Objekt GmbH & Co. Kiel KG, Düsseldorf, Deutschland
ADAGIO 2. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
ADAGIO 3. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
ADAGIO Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
Adolf Schaper GmbH & Co. Grundbesitz-KG, Düsseldorf, Deutschland
AIB Verwaltungs GmbH, Düsseldorf, Deutschland
ARKON Grundbesitzverwaltung GmbH, Düsseldorf, Deutschland
ASH Grundstücksverwaltung XXX GmbH, Düsseldorf, Deutschland
ASSET Immobilienbeteiligungen GmbH, Düsseldorf, Deutschland
ASSET Köln-Kalk GmbH, Düsseldorf, Deutschland
ASSET Zweite Immobilienbeteiligungen GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Aubepine SARL, Châlette-sur-Loing, Frankreich
Avilo Marketing Gesellschaft m. b. H., Vösendorf, Österreich
BAUGRU Immobilien – Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Grundstücksverwaltung KG, Düsseldorf, Deutschland
Beijing Weifa Trading & Commerce Co. Ltd., Peking, China
Blabert Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
cc delivery gmbh, Meckenheim, Deutschland
CCG DE GmbH, Kelsterbach, Deutschland
CJSC METRO Management Ukraine, Kiew, Ukraine
Classic Coffee & Beverage Sdn Bhd, Kuala Lumpur, Malaysia
Classic Fine Foods (Hong Kong) Limited, Hongkong, China
Classic Fine Foods (Macau) Ltd, Macau, China
Classic Fine Foods (Singapore) Private Limited, Singapur, Singapur
Classic Fine Foods (Thailand) Company Limited, Bangkok, Thailand
Classic Fine Foods (Thailand) Holding Company Limited, Bangkok, Thailand
Classic Fine Foods (Vietnam) Limited, Ho Chi Minh City, Vietnam
Classic Fine Foods China Holdings Limited, Hongkong, China
Classic Fine Foods China Trading Limited, Hongkong, China
Classic Fine Foods EM LLC, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate
Classic Fine Foods Group Limited, London, Großbritannien
Classic Fine Foods Holdings Limited, London, Großbritannien
Classic Fine Foods Japan Holdings, Tokio, Japan
Classic Fine Foods Macau Holding Limited, Hongkong, China
Classic Fine Foods Netherlands BV, Rotterdam, Niederlande
Classic Fine Foods Philippines Inc., Makati, Philippinen
Classic Fine Foods Rungis SAS, Rungis, Frankreich
Classic Fine Foods Sdn Bhd, Kuala Lumpur, Malaysia
Classic Fine Foods UK Limited, London, Großbritannien
Classic Fine Foodstuff Trading LLC, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate
Concarneau Trading Office SAS, Concarneau, Frankreich
COOL CHAIN GROUP PL Sp. z o.o., Krakau, Polen

¹ Die Auflistung entspricht dem Geschäftsbericht der METRO für das Geschäftsjahr 2018/19. Der Verkauf des Geschäftssegments "Real" und des Großhandelsgeschäfts in China sind hierin noch nicht berücksichtigt.

Firma, Sitz, Land
Culinary Agents Italia s.r.l., San Donato Milanese, Italien
Dalian Metro Warehouse Management Co., Ltd., Dalian, China
DAYCONOMY GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Deelnemingmaatschappij Arodema B.V., Amsterdam, Niederlande
Deutsche SB-Kauf Beteiligungsverwaltung GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Deutsche SB-Kauf GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
DFI Verwaltungs GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Dinghao Foods (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China
DISH Plus GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Etablissements Blin SAS, Saint-Gilles, Frankreich
Fideco AG, Courcevaux, Schweiz
French F&B (Japan) Co., Ltd., Tokio, Japan
Freshly CR s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Fulltrade International GmbH, Düsseldorf, Deutschland
FZB Fachmarktzentrum Bous Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
GBS Gesellschaft für Unternehmensbeteiligungen mbH, Düsseldorf, Deutschland
GKF 6. Objekt Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
GKF Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Donaueschingen KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Köln-Porz KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Bremen-Vahr KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Emden KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Groß-Zimmern KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Norden KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Schaper Bremen-Habenhausen KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Wolfenbüttel KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 10. Objekt-KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 25. Objekt-KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 8. Objekt-KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Arrondierungsgrundstücke KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Entwicklungsgrundstücke KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Gewerbegrundstücke KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Aachen SB-Warenhaus KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bannewitz KG, Düsseldorf, Deutschland

Firma, Sitz, Land
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bitterfeld KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bochum Otto Straße KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Braunschweig Hamburger Straße KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Brühl KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Duisburg KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Edingen-Neckarhausen KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Emden KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Espelkamp KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Frankenthal KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gäufelden KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Göttingen KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hamm KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover Fössestraße KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover/Davenstedter Straße KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover-Linden KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Heinsberg KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Herten KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hildesheim-Senking KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hürth KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Kassel KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Krefeld KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Kulmbach KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach ZV I KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach ZV II KG, Düsseldorf, Deutschland

Firma, Sitz, Land
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach-Rheydt KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Nettetal KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Oldenburg KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Paderborn "Südring Center" KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Pfarrkirchen KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Rastatt KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Ratingen KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Regensburg KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Saar-Grund KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Stralsund KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Wülfrath KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekte Amberg und Landshut KG, Düsseldorf, Deutschland
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
Goldhand Lebensmittel- u. Verbrauchsgüter-Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf, Deutschland
GrandPari Limited Liability Company, Moskau, Russland
Heim & Büro Versand GmbH, Nister, Deutschland
HoReCa Innovation I Carry GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
HoReCa Innovation I GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
HoReCa Innovation I Team GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
HoReCa Investment I Carry GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
HoReCa Investment I GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
HoReCa Investment I Team GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
HoReCa Investment Management GmbH, Düsseldorf, Deutschland
HoReCa Komplementär GmbH, Düsseldorf, Deutschland
HoReCa Strategic I Carry GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
HoReCa Strategic I GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
Horten Nürnberg GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Hospitality Digital France SAS, Paris, Frankreich
Hospitality Digital GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Hospitality Digital Services Austria GmbH, Wien, Österreich
Hospitality Digital Services Germany GmbH, Düsseldorf, Deutschland
hospitality.data GmbH, Düsseldorf, Deutschland
HOSPITALITY.digital, Inc., Wilmington, Delaware, USA
Hospitality.systems GmbH, Düsseldorf, Deutschland
ICS METRO Cash & Carry Moldova S.R.L., Chişinău, Moldawien

Firma, Sitz, Land
Immobilien-Vermietungsgesellschaft von Quistorp GmbH & Co. Objekt Altlandsberg KG, Düsseldorf, Deutschland
Inpakcentrale ICN B.V., Duiven, Niederlande
Johannes Berg GmbH, Weinkellerei, Düsseldorf, Deutschland
Kaufhalle GmbH & Co. Objekt Lager Apfelstädt KG, Düsseldorf, Deutschland
Kaufhalle GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Klassisk Group (S) Pte. Ltd., Singapur, Singapur
Klassisk Investment Limited, Hongkong, China
KUPINA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
Liqueur & Wine Trade GmbH, Düsseldorf, Deutschland
LLC Ukrainian Wholesale Trade Company, Kiew, Ukraine
Makro Autoservicio Mayorista S. A. U., Madrid, Spanien
MAKRO Cash & Carry Belgium NV, Wommelgem, Belgien
MAKRO Cash & Carry CR s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Makro Cash & Carry Egypt LLC, Kairo, Ägypten
Makro Cash & Carry Portugal S.A., Lissabon, Portugal
Makro Cash & Carry UK Holding Limited, Manchester, Großbritannien
Makro Cash and Carry Polska S.A., Warschau, Polen
Makro Ltd., Manchester, Großbritannien
Makro Pension Trustees Ltd., Manchester, Großbritannien
Markthalle GmbH, Düsseldorf, Deutschland
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Augsburg KG, Düsseldorf, Deutschland
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Berlin-Friedrichshain KG, Düsseldorf, Deutschland
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hamburg-Altona KG, Düsseldorf, Deutschland
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt München-Pasing KG, Düsseldorf, Deutschland
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Porta-Westfalica KG, Düsseldorf, Deutschland
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Schwelm KG, Düsseldorf, Deutschland
MCC Trading Deutschland GmbH, Düsseldorf, Deutschland
MCC Trading International GmbH, Düsseldorf, Deutschland
MCC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Ludwigshafen KG, Düsseldorf, Deutschland
MCCAP Holding GmbH, Wien, Österreich
MCCI Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur
MDH Secundus GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
Meister feines Fleisch – feine Wurst GmbH, Gäufelden, Deutschland
METRO (Changchun) Property Service Co. Ltd., Changchun, China
METRO Advertising GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Advertising Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, Warschau, Polen
METRO Asset Management Services GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Białystok sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Bielsko-Biała sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Bydgoszcz sp. z o.o., Warschau, Polen

Firma, Sitz, Land
METRO Campus Services GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Cash & Carry Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien
METRO Cash & Carry Central Asia Holding GmbH, Wien, Österreich
METRO Cash & Carry d.o.o., Belgrad, Serbien
METRO Cash & Carry d.o.o., Zagreb, Kroatien
Metro Cash & Carry Danmark ApS., Glostrup, Dänemark
Metro Cash & Carry France et Cie, Monaco, Monaco
Metro Cash & Carry Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Cash & Carry Import Limited Liability Company, Noginsk, Russland
METRO Cash & Carry India Private Limited, Bangalore, Indien
METRO Cash & Carry International GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Cash & Carry International Holding B. V., Amsterdam, Niederlande
METRO Cash & Carry International Holding GmbH, Wien, Österreich
METRO Cash & Carry Japan KK, Tokio, Japan
METRO Cash & Carry Myanmar Holding GmbH, Wien, Österreich
Metro Cash & Carry Nederland B.V., Amsterdam, Niederlande
METRO Cash & Carry OOO, Moskau, Russland
METRO Cash & Carry Österreich GmbH, Vösendorf, Österreich
METRO CASH & CARRY ROMANIA SRL, Bukarest, Rumänien
METRO Cash & Carry Russia N.V., Amsterdam, Niederlande
METRO Cash & Carry SR s.r.o., Ivanka pri Dunaji, Slowakei
METRO Cash & Carry TOO, Almaty, Kasachstan
METRO Cash & Carry Ukraine Ltd., Kiew, Ukraine
Metro Cash & Carry Wines, Hyderabad, Indien
METRO Central East Europe GmbH, Wien, Österreich
METRO Cześćochowa sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Delivery Service NV, Willebroek, Belgien
METRO Deutschland GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Dienstleistungs-Holding GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Distributie Nederland B. V., Amsterdam, Niederlande
METRO DOLOMITI S.p.A., San Donato Milanese, Italien
METRO Dritte Verwaltungs GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Erste Erwerbsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO FIM S.p.A., Cinisello Balsamo, Italien
Metro Finanzdienstleistungs Pensionen GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Metro France Immobiliere S.à r.l., Nanterre, Frankreich
Metro France S.A.S., Nanterre, Frankreich
METRO FSD France S.A.S., Montauban, Frankreich
METRO FSD Holding GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Fulfillment GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Fünfte Verwaltungs GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Gdańsk-Przejazdowo sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Gdynia sp. z o.o., Warschau, Polen
Metro Global Business Services Private Limited, Pune, Indien
Metro Grosmarket Bakirköy Alisveris Hizmetleri Ticaret Ltd. Sirketi, Istanbul, Türkei
METRO Groß- und Lebensmitteleinzelhandel Holding GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Großhandelsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO GROUP Accounting Center GmbH, Wörrstadt, Deutschland

Firma, Sitz, Land
METRO Group Asset Management Ukraine, Limited Liability Company, Kiew, Ukraine
METRO Group Commerce (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China
METRO GROUP COMMERCE LIMITED, Hongkong, China
METRO Group Properties SR s.r.o., Ivanka pri Dunaji, Slowakei
METRO Group Retail Real Estate Romania S.R.L., Voluntari, Rumänien
METRO Group Wholesale Real Estate Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien
Metro Holding France S. A., Vitry-sur-Seine, Frankreich
METRO Hospitality Digital Holding GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Innovations Holding GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Insurance Broker GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO International AG, Baar, Schweiz
Metro International Beteiligungs GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO INTERNATIONAL SUPPLY GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Italia Cash and Carry S. p. A., San Donato Milanese, Italien
METRO Jinjiang Cash & Carry Co., Ltd., Shanghai, China
METRO Kalisz sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Kereskedelmi Kft., Budaörs, Ungarn
METRO Kielce sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Kobierzyce sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Koszalin sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Kraków Jasnogórska sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Kraków Zakopiańska sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Leasing GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Leasing Objekt Schwerin GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Legnica sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Łódź sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO LOGISTICS Germany GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Logistics Polska sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Logistics Polska spółka z ograniczoną odpowiedzialnością i Spółka komandytowa, Warschau, Polen
METRO Lublin sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Management EOOD, Sofia, Bulgarien
METRO Markets GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO North Warehouse Management (Chongqing) Co. Ltd., Chongqing, China
METRO Olsztyn sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Opole Sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Pakistan (Pvt.) Limited, Lahore, Pakistan
METRO Payment Services GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Poznań II sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Poznań sp. z o.o., Warschau, Polen
Metro Properties B.V., Amsterdam, Niederlande
METRO Properties CR s.r.o., Prag, Tschechische Republik
METRO Properties Enterprise Management Consulting (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China
METRO PROPERTIES France SAS, Nanterre, Frankreich
Metro Properties Gayrimenkul Yatirim A.Ş., Istanbul, Türkei
METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
METRO PROPERTIES Holding GmbH, Düsseldorf, Deutschland

Firma, Sitz, Land
METRO PROPERTIES Management GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Properties Real Estate Management Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, Warschau, Polen
METRO PROPERTIES Sp. z o.o., Warschau, Polen
Metro Property Management (Changsha) Co., Ltd., Changsha, China
METRO Property Management (Changshu) Co. Ltd., Changshu, China
Metro Property Management (Changzhou) Co. Ltd., Changzhou, China
Metro Property Management (Cixi) Co., Limited, Cixi, China
Metro Property Management (Dongguan) Co. Ltd., Dongguan, China
Metro Property Management (Hangzhou) Company Limited, Hangzhou, China
METRO Property Management (Harbin) Co. Ltd., Harbin, China
METRO Property Management (Huai'an) Co., Ltd., Huai'an, China
Metro Property Management (Jiangyin) Company Limited, Jiangyin, China
Metro Property Management (Jiaxing) Co. Ltd., Jiaxing, China
Metro Property Management (Kunshan) Co. Ltd., Suzhou, China
METRO Property Management (Nanchang Qingshanhu) Co. Ltd., Nanchang, China
Metro Property Management (Nantong) Co. Ltd., Nantong, China
Metro Property Management (Qingdao) Company Limited, Qingdao, China
METRO Property Management (Shenyang) Co. Ltd., Shenyang, China
METRO Property Management (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen, China
Metro Property Management (Suzhou) Co., Ltd., Suzhou, China
METRO Property Management (Tianjin Hongqiao) Co., Ltd., Tianjin, China
METRO Property Management (Weifang) Co. Ltd., Weifang, China
METRO Property Management (Wuhu) Co. Ltd., Wuhu, China
METRO Property Management (Xi'an) Co., Ltd., Xi'an, China
METRO Property Management (Xiamen) Co., Ltd., Xiamen, China
METRO Property Management (Xiangyang) Co. Ltd., Xiangyang, China
METRO Property Management (Zhangjiagang) Co. Ltd., Zhangjiagang, China
Metro Property Management (Zhengzhou) Co., Ltd., Zhengzhou, China
METRO Property Management (Zhongshan) Co. Limited, Zhongshan, China
METRO Property Management Wuxi Co. Ltd., Wuxi, China
METRO Re AG, Düsseldorf, Deutschland
METRO Real Estate Ltd., Zagreb, Kroatien
METRO Retail Real Estate GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Rybnik sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Rzeszów sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Rzgów sp. z o.o., Warschau, Polen
Metro SB-Großmärkte GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Esslingen am Neckar, Deutschland
Metro SB-Großmärkte GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Linden, Deutschland
METRO Sechste Verwaltungs GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Services PL spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, Szczecin, Polen
METRO Siebte Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Siebte Verwaltungs GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Sosnowiec sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Sourcing (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China
METRO Sourcing International Limited, Hongkong, China
METRO South East Asia Holding GmbH, Wien, Österreich

Firma, Sitz, Land
Metro Systems Romania S.R.L., Bukarest, Rumänien
METRO Systems Ukraine LLC, Kiev, Ukraine
METRO Szczecin sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Toruń sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Travel Services GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Vierte Verwaltungs GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Warehouse Management (Chongqing) Co. Ltd., Chongqing, China
Metro Warehouse Management (Hangzhou) Co. Ltd., Hangzhou, China
METRO Warehouse Management (Suzhou) Co. Ltd., Suzhou, China
Metro Warehouse Management (Taizhou) Co. Ltd, Taizhou, China
Metro Warehouse Management (Wuhan) Co. Ltd., Wuhan, China
Metro Warehouse Management (Yantai) Co., Limited, Yantai, China
METRO Warehouse Management (Zibo) Co., Ltd., Zibo, China
Metro Warehouse Noginsk Limited Liability Company, Noginsk, Russland
METRO Warszawa Jerozolimskie sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Warszawa Kolumbijska sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Wholesale & Food Services Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
METRO Wholesale & Food Services Vermögensverwaltung Management GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Metro Wholesale Myanmar Ltd., Yangon, Myanmar
METRO Wholesale Real Estate GmbH, Düsseldorf, Deutschland
METRO Zabki sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Zabrze sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO Zielona Góra sp. z o.o., Warschau, Polen
METRO-nom GmbH, Düsseldorf, Deutschland
MGB METRO Group Buying RUS OOO, Moskau, Russland
MGC METRO Group Clearing GmbH, Düsseldorf, Deutschland
MGE Warenhandels-gesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
MGL METRO Group Logistics Bulgaria LTD, Sofia, Bulgarien
MGL METRO Group Logistics GmbH, Düsseldorf, Deutschland
MGL METRO Group Logistics Limited Liability Company, Noginsk, Russland
MGL METRO GROUP LOGISTICS UKRAINE LLC, Kiev, Ukraine
MGL METRO Group Logistics Warehousing Beteiligungs GmbH, Düsseldorf, Deutschland
MIP METRO Group Intellectual Property GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Deutschland
MIP METRO Group Intellectual Property Management GmbH, Düsseldorf, Deutschland
MIP METRO Holding Management GmbH, Düsseldorf, Deutschland
MP Gayrimenkul Yönetim Hizmetleri Anonim Şirketi, Istanbul, Türkei
MTE Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Duisburg oHG, Düsseldorf, Deutschland
Multi-Center Warenvertriebs GmbH, Düsseldorf, Deutschland
My Mart (China) Trading Co., Ltd., Guangzhou, China
My Mart (Shanghai) Trading Co. Ltd., Shanghai, China
N & NF Trading GmbH, Düsseldorf, Deutschland
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Detmold KG, Düsseldorf, Deutschland
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Eschweiler KG, Düsseldorf, Deutschland
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Germersheim KG, Düsseldorf, Deutschland

Firma, Sitz, Land
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Langendreer KG, Düsseldorf, Deutschland
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Moers KG, Düsseldorf, Deutschland
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Neunkirchen KG, Düsseldorf, Deutschland
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Rendsburg KG, Düsseldorf, Deutschland
NordRhein Trading GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Petit RUNGIS express GmbH, Meckenheim, Deutschland
PIL Grundstücksverwaltung GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Pro à Pro Distribution Export SAS, Montauban, Frankreich
Pro à Pro Distribution Nord SAS, Châlette-sur-Loing, Frankreich
Pro à Pro Distribution Sud SAS, Montauban, Frankreich
PT Classic Fine Foods Indonesia, North Jakarta, Indonesien
Qingdao Metro Warehouse Management Co. Ltd., Qingdao, China
real Digital Agency GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Real Estate Management Misr Limited Liability Company, Kairo, Ägypten
real GmbH, Düsseldorf, Deutschland
real,- Digital Fulfillment GmbH, Düsseldorf, Deutschland
real,- Digital Payment & Technology Services GmbH, Düsseldorf, Deutschland
real,- Digital Services GmbH, Düsseldorf, Deutschland
real,- Group Holding GmbH, Düsseldorf, Deutschland
real,- Handels GmbH, Düsseldorf, Deutschland
real,- Holding GmbH, Düsseldorf, Deutschland
real,- SB-Warenhaus GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Remo Zaandam B.V., Zaandam, Niederlande
Renate Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
Restu s.r.o., Prag, Tschechische Republik
Retail Property 5 Limited Liability Company, Moskau, Russland
Retail Property 6 Limited Liability Company, Moskau, Russland
R'express Alimentos, Unipessoal LDA, Lissabon, Portugal
ROSARIA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gerlingen KG, Düsseldorf, Deutschland
Rotterdam Trading Office B.V., Amsterdam, Niederlande
RUDU Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
RUNGIS express GmbH, Meckenheim, Deutschland
RUNGIS express SPAIN SL, Palma de Mallorca, Spanien
RUNGIS express Suisse Holding AG, Courgevaux, Schweiz
RUTIL Verwaltung GmbH & Co. SB-Warenhaus Bielefeld KG, Düsseldorf, Deutschland
Schaper Beteiligungsverwaltung GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Schaper Grundbesitz-Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland
Sentinel GCC Holdings Limited, Tortola, Britische Jungferninseln
Servicios de Distribución a Horeca Organizada, S.L., Madrid, Spanien
Sezam XVI Fundusz Inwestycyjny Zamknięty Aktywów Niepublicznych, Warschau, Polen
Shanghai Xinqing Property Management Co., Ltd., Shanghai, China
Shenzhen Hemaijia Trading Co. Ltd., Shenzhen, China
SIL Verwaltung GmbH & Co. Objekt Haidach KG, Düsseldorf, Deutschland
Sinco Großhandelsgesellschaft m. b. H., Vösendorf, Österreich
Sodeger SAS, Château-Gontier, Frankreich
Star Farm (Shanghai) Agriculture Information Consulting Company Limited, Shanghai, China

Firma, Sitz, Land
Star Farm Pakistan Pvt. Ltd., Lahore, Pakistan
STW Grundstücksverwaltung GmbH, Düsseldorf, Deutschland
TIMUG GmbH & Co. Objekt Homburg KG, Düsseldorf, Deutschland
TIMUG Verwaltung GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Transpro France SARL, Montauban, Frankreich
Transpro SAS, La Possession, Frankreich
VALENCIA TRADING OFFICE, S.L., Madrid, Spanien
Weinkellerei Thomas Rath GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Western United Finance Company Limited, London, Großbritannien
Wholesale Real Estate Belgium N.V., Wommelgem, Belgien
Wholesale Real Estate Poland Sp. z o.o., Warschau, Polen
Wirichs Immobilien GmbH, Düsseldorf, Deutschland
Wolfgang Wirichs GmbH, Düsseldorf, Deutschland
WRE Real Estate Limited Liability Partnership, Almaty, Kasachstan
Xi'an METRO Commercial and Trading Company Limited, Xi'an, China
Xinyan Property Management (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China
ZARUS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Mutterstadt KG, Düsseldorf, Deutschland
ZARUS Verwaltung GmbH & Co. Objekte Niedersachsen KG, Düsseldorf, Deutschland

Anlage 4
Finanzierungsbestätigung der Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft

EP Global Commerce GmbH
c/o LKC Kemper Czarske v. Gronau Berz GbR
Forstweg 8
82031 Grünwald

Frankfurt am Main, den 24. September 2020

Finanzierungsbestätigung gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) für das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot der EP Global Commerce GmbH an die Aktionäre der METRO AG bzgl. des Erwerbs aller ausstehenden, nicht von der EP Global Commerce GmbH unmittelbar gehaltenen Aktien der METRO AG gegen Zahlung einer Gegenleistung in Höhe von EUR 8,48 je Stammaktie und in Höhe von EUR 8,89 je Vorzugsaktie der METRO AG

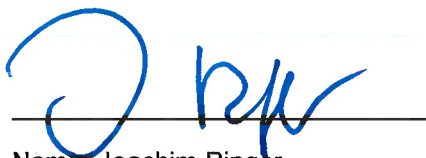
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 44312 mit Sitz in Frankfurt am Main, ist ein von EP Global Commerce GmbH unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen im Sinne des § 13 Abs. 1 Satz 2 WpÜG.

Wir bestätigen hiermit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 WpÜG, dass die EP Global Commerce GmbH die notwendigen Maßnahmen getroffen hat, um sicherzustellen, dass ihr die zur vollständigen Erfüllung des oben genannten Übernahmeangebots notwendigen Mittel zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Anspruchs auf die Geldleistung zur Verfügung stehen.

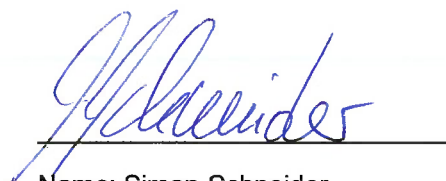
Mit der Wiedergabe dieses Schreibens in der Angebotsunterlage für das oben genannte Übernahmeangebot gemäß § 11 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 WpÜG sind wir einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen



Name: Joachim Ringer

Position: Managing Director



Name: Simon Schneider

Position: Director